

Dictionnaire Personen

- Aaron - der ältere Bruder Mose aus dem Stamm Levi. In Moses Abwesenheit wegen dringender Staatsgeschäfte gießt er das goldene Kalb, weshalb 23.000 Israeliten zur Strafe hingerichtet werden. Er selbst wird zum Hohepriester ernannt, das Amt ist erblich.
- Abraham a Santa Clara - wortgewaltigster Prediger des 17. Jahrhunderts, Augustiner, von Schiller in „Wallensteins Lager“ parodiert, † 1709
- Absalon - einer der Söhne Davids. Er tötete seinen Bruder Amnon, weil er seine Halbschwester Tamar beschlafen hatte. Als Rebell gegen seinen Vater blieb er auf der Flucht nach einem Gefecht in der Krone eines Baumes hängen und wurde getötet. Die ganze Story in 2. Sam 18 und 19. Merkvvers: „Absalom der Königssohn / hat am Bäumle gehange. / Hätt'r auf seine Eltern gehört, / wärs ihm net so ergange.“
- Achilles - Held aus Homers Ilias
- Acosta - José de Acosta, spanischer Jesuit, Missionar und Gelehrter, beschrieb als erster den Kartoffelanbau in Peru, † 1600
- Adam de la Halle, auch Adam le bossu (der Bucklige) oder le boiteux (der Hinkende) genannt, zählt zu den bekanntesten französischen Trouvère (Troubadours), † 1287
- Adam von Bremen - Kleriker und Geschichtsschreiber, einer der besten Historiker des Hochmittelalters. † 1081/1085
- Addison, Joseph - engl. Politiker und Dichter, † 1719
- Adelbold von Utrecht - Adalbold II., Bischof in Utrecht, † 1026
- Adelung - Johann Christoph Adelung, Deutscher Sprachforscher, » Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart«, † 1806
- Adonibeseke - Adoni-Beseke, einer der Herrscher in Kanaan zur Zeit Josuas, Ri 1.5
- Aelian - Claudius Aelianus, röm. Philosoph, † 222
- Aetius - Flavius Aetius, röm. Feldherr und Politiker, besiegte zusammen mit den Westgoten 451 die Hunnen auf den Katalaunischen Feldern, 454 von Valentinianus III. ermordet
- Agamemnon - sagenhafter König der Griechen im Trojanischen Krieg
- Agata - Agatha von Catania, Heilige, hilft bei Viehseuche und Erdbeben, † 250
- Agathokles - Agathokles von Syrakus, war ab 316 v. Chr. Tyrann von Syrakus und von 305/304 v. Chr. bis zu seinem Tod König eines von ihm geschaffenen sizilischen Reichs. Seinen Aufstieg begann er als Offizier, dann profilierte er sich als Politiker auf der Seite der Anhänger der Demokratie. Wenige Jahre nach seiner Wahl zum Feldherrn übernahm er in einem Staatsstreich die Macht; faktisch wurde er Tyrann, doch blieb die demokratische Verfassung formal in Kraft. Er nahm den Königstitel an. Ermordet (?) - 289.
- Agathokles - Tyrann von Syrakus, - 289 ermordet
- Agis - Name mehrerer spartan. Könige des - 4. Jahrh. Der bei Montesquieu erwähnte König ist Agis IV., der eine große Bodenreform durchsetzte. † - 241
- Agricola - Georgius Agricola, humanistischen Naturforscher und Deutscher Renaissancegelehrter, der sich nicht nur als Arzt, Pharmazeut und Mineraloge, sondern auch als Pädagoge, Philologe und Theologe sowie als Politiker und Historiker einen Namen machte, ist der Begründer der Montanwissenschaften, † 1555
- Agrippa (2) - Agrippa von Nettesheim, Heinrich Cornelius Agrippa von Nettesheim, Deutscher Universalgelehrter, gehört zu den bedeutendsten Gelehrten seiner Zeit, † 1535
- Agrippa Menenius Lanatus - Politiker in der Frühzeit der römischen Republik. Er schlichtete einen innerrömischen Streit durch eine Parabel: Danach hätten die Glieder des Körpers ihre Tätigkeit eingestellt, um nicht immer nur dem faulen Magen dienen zu müssen. Dadurch hätten sie sich aber selbst geschwächt und so eingesehen, dass in einem gegliederten Ganzen wie dem Körper oder eben dem Staat jeder Teil eine für das Ganze sinnvolle Funktion ausübt. Dies hätten die Plebejer eingesehen und ihre Sezession beendet.
- Ahriman - in der zoroastrischen Theologie für die Zerstörung bzw. das Zerstörerische Element.
- Ainsworth - Henry Ainsworth, englischer Theologe, schrieb Kommentare zu verschiedenen Büchern des AT, † 1622
- Alberti (1) - Leonardo Leo, ital. Komponist, † 1740
- Alberti (2) - Valentin Alberti, Deutscher Theologe, † 1697
- Albertus Magnus - auch Alber der Große oder Albert der Deutsche genannt, heiliggesprochener Kirchenlehrer, hat Verdienste um die Rezeption der Werke des Aristoteles, † 1280
- Albrecht von Brandenburg - besaß trotz strengem Verbot mehrere Bistümer, zur Bezahlung der Schulden, die er für deren Erwerb gemacht hatte, forcierte der den Ablasshandel und lieferte damit ungewollt einen wichtigen Beitrag zu Luthers Reformation, † 1545. Er ist

Mitgründer der Universität in Frankfurt /Oder, war stockkatholisch (Reliquienverehrer), aber dem Humanismus wohlgesonnen. Er erteilte Lucas Cranach einen der größten Kunstaufträge der deutschen Geschichte (16 Altäre und 142 Gemälde für den Dom in Halle /Saale). Von hier mußte er vor der Reformation nach Aschaffenburg fliehen.

Alcaeus - Alkaios von Lesbos, griech. Lyriker, † -580

Alcibiades - athen. Staatsmann und Feldherr, † -404

Alcina - Sagenstoff, auf Ariost zurückgehend: Die Zauberin Alcine lockt Ritter auf ihre Insel, um sie in wilde Tiere und leblose Gegenstände zu verwandeln.

Aldermann - generell der Anführer einer Gruppe, z. B. bei der Hanse oder im Handwerk

Alerand VI. = Hadrian VI.

Alexander der Große - makedonischer König, der ein Weltreich eroberte, † -323

Alexander II. - Papst, stark von seinem Nachfolger Hildebrand (Gregor VII.) beeinflusst. Er ermutigte Wilhelm den Eroberer zu seinem Raubkrieg. † 1073

Alexander III. - Papst, suchte die Vorherrschaft über alle Könige der Christenheit, lag im Streit mit Friedrich I. Barbarossa, † 1181

Alexander IV. - Papst, bekämpfte die Staufer in Italien, † 1261

Alexander Severus - Severus Alexander, röm. Kaiser ab 222, führte Abwehrkriege gegen das persische Sassanidenreich und gegen die Alamannen am Rhein, stand unter dem Einfluß seiner Mutter und seiner Großmutter, † 235 (ermordet)

Alexander VI. - Papst, einer der größten Nepoten auf dem Stuhl Petri, der rücksichtslos Kirchenvermögen für familiäre Zwecke verschwendete. Reorganisierte den Kirchenstaat, verschenkte im Vertrag von Tordesillas 1494 die Erde je zur Hälfte an Portugal und Spanien, † 1503

Alfred - Alfred der Große, König der West-Sachsen (Wessex) und ab etwa 886 der Angelsachsen, seine besondere Bedeutung für die englische Geschichte liegt in der Vereinigung der angelsächsischen Königreiche unter der Hegemonie von Wessex. † 899

Algarotti - Francesco Graf von Algarotti, ital. Schriftsteller und Kunstverständiger, Freund und Mitarbeiter Friedrichs des Großen, Mitglied der Tafelrunde von Sanssouci, † 1764

Alkibiades - s. u. Alcibiades

Allkünstlers Sohn = Ikarus

Aloysius - Aloisius von Gonzaga, Jesuit, Patron der Studenten, † 1591

Alxinger - Johann Baptist von Alxinger, österr. Schriftsteller der Aufklärung. »Kann man Leute wohl aufgeklärt nennen, die im vollen Ernst glauben, [...] dass einen Apfelbiss gutzumachen, Gott Vater sich durch Gott den heiligen Geist einen Gott Sohn habe fabricieren und dann durch die Juden henken lassen müssen, und wie die übrigen Albernheiten heissen mögen, die allen drey Religionen gemein sind?«, † 1797

Ambrosius - Ambrosius von Mailand, Kirchenlehrer, Kirchenvater, Heiliger, Schutzpatron der Bienen und der Imker, † 397

Amelot - Jean Jacques de Caillon, 1737 bis 1744 Außenminister, † 1749

Amelot = Houssage

Amphion - in der griech. Mythologie der Erfinder der 7seitigen Leier

Anakreon - griech. Liebesdichter des - 6. Jahrhunderts

Anastasius - Anastasius der Perser, Heiliger, hilft gegen Besessenheit, sein Kopf wird in Rom aufbewahrt, † 628

Anaxagoras - griech. Philosoph, † -428

Andreas - der Apostel Andreas war der Bruder des Simon Petrus, wie dieser von Beruf Fischer; er stammte aus Bethsaida (Joh 1,14) oder Kapernaom (Mar 1,29), Er war der erste, den Jesus als Jünger berief. Er wirkte auf dem Balkan und wurde um das Jahr 60 auf ein X-förmiges Kreuz gebunden (Andreaskreuz). Patron der Fischer, hilft aber auch bei Gicht und Halsweh.

Aniello - Tommaso Masaniello (eigentlich T. Niello), Führer der Volkserhebung in Neapel im Jahr 1647

Anna - Anne Stuart, seit 1702 (1707) Königin Großbritanniens, † 1714

Anselm von Rotterdam = Erasmus

Antiochos III. - König des Seleukidenreiches, kämpfte gegen die Expansion Ägyptens, wurde von den Römern besiegt (- 188 Frieden von Apameia) † - 187

Antipater - Antipatros, makadonischer Feldherr unter Philipp II. und Alexander dem Großen, nach seinem Tode - 319 begann der Verfall des Alexanderreiches

Antoine Pesne - Hofmaler und Akademiedirektor in Berlin, † 1757

Anton - s. Antonius von Padua

Antonine - die in der Zeit von 138 bis 192 regierenden 4 Kaiser in Rom. Weitgehend war es eine Zeit des inneren und äußeren Friedens und der wirtschaftlichen Prosperität

Antonine - die Zeit der röm. Adoptivkaiser (98 bis 180), von denen einige Antonius hießen

Antonio de Dominis - Erzbischof in Kroatien, bekämpfte das Papsttum, führte wissenschaftliche Experimente aus, † 1624

Antonius von Padua - Heiliger, † 1231, vollbrachte viele Wunder, berühmt sind seine Alpträume. Hilfreich bei der Suche nach verlorenen Gegenständen, Schutzpatron für Pferde und Esel, † 1231

Antonius(1) - Marcus Antonius Gordianus, röm. Kaiser seit 238, † 244

Antonius(2) - Marcus Antonius, röm. Politiker und Feldherr, wurde von Octavian besiegt und nahm sich das Leben, † -30

Apelles - griech. Maler im -4. Jhr.

Apulejus - Lucius Apuleius, antiker Philosoph, Autor des Buches Der goldene Esel, † 170

Arcadius - Flavius A., der erste oströmische Kaiser, führte Abwehrkämpfe gegen Germanen und Hunnen, bekämpfte heidentum und Häresie, † 408

Archimedes - griech. Mathematiker und Physiker, † -212

Ares - in der griech. Mythologie der Gott des schrecklichen Krieges, des Blutbades und Massakers.

Aretino - Pietro Aretino, vielseitiger Renaissanceschriftsteller, schrieb u. a. „Ragionamenti“ (Hetärengespräche), die »Würdigung« eines Philisters finden Sie im »Demokritos« Band 12, † 1556.

Ariost - Ludovico Ariosto, italienischer Dichter der Renaissance und Paladin, Hauptwerk „Der rasende Roland“, † 1533

Aristeides von Athen - griech. Staatsmann, von -482 bis -480 in Verbannung, Teilnehmer an den Schlachten von Marathon und Salamis, † -467.

Aristophanes - griech. Komödiendichter, † -380

Aristoteles - griech. Universalgelehrter, Hauptwerke „Politik“, „Poetik“, „De anima“, „Physik“, „Metaphysik“, † -322

Arius - vertrat die Lehre von der Wesensähnlichkeit (nicht Wesensgleichheit!) von Jesus mit Gott, seine Lehre wurde als häretisch verurteilt, † 336

Arndt - Ernst Moritz Arndt, Deutscher Schriftsteller, Historiker und Politiker, Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung, er trat für die Einheit Deutschlands und eine Verfassung ein, † 1840. Die nach ihm benannte Greifswalder Universität legte 2020 ihren Namen infolge kulturbolschewistisch—kommunistischer Dominanz ab und heißt seitdem Universität Greifswald. In logischer Weiterentwicklung wird man sie sicherlich bald George-Floyd-Universität (nach einem zu Tode gekommenen amerikanischen rauschgiftsüchtigen Kleinkriminellen) benennen.

Artaxerxes - pers. Großkönig, Sohn des Dareios, -404 gekrönt. Sein jüngerer Bruder Kyros rebellerte gegen ihn, fiel jedoch in der Entscheidungsschlacht -401. † -359.

Artus - Gestalt der engl. Sage, soll um 500 gelebt haben

Ashley-Cooper, Anthony, 3. Earl of Shaftesbury - engl. Philosoph, Politiker und Schriftsteller, † 1713

Äsop - griech. Fabeldichter, lebte um -600

Ate - eine Zeustochter, die Götter und Menschen ins Unglück stürzt

Athalja - Königin von Juda um -830. 2. Chr 22.10 ff und 2. Kön 11.

Athanasius - Bischof von Alexandria, Gegner des Arianismus, † 373

Attalus I. - Attalos, König Pergamons, im 1. röm.-makedon. Krieg Roms Verbündeter, † - 197

Attalus III. - Attalos, König Pergamons, setzte Rom zum Erben seines Reiches ein, das - 129 die Provinz Asia wurde, † - 133

Attila - der mächtigste Hunnenkönig, vereinigte die Hunnen und die german. Völkerstämme, zwang den oström. Kaiser zum Tribut, 451 vom röm. Feldherrn Aetius besiegt, nach seinem Tode 453 zerfiel sein Reich

Augias - in der griech. Mythologie Besitzer eines Saustalls

Augur - im antiken Rom ein Beamter, der die Göttergefälligkeit von geplanten Handlungen prüfte, also eine Religionspolizei

Augustin - Augustinus von Hippo, Bischof von Hippo Regius, einer der bedeutendsten christlichen Kirchenlehrer und ein wichtiger Philosoph der Spätantike, seine „Bekenntnisse“ (Confessiones) gehören zu den einflussreichsten autobiographischen Texten der Weltliteratur. Einer der bedeutendsten Vertreter der Alten Kirche, Vater des Augustinerordens, schrieb „Bekenntnisse“ und „Der Gottesstaat“, † 430,

Augustus - röm. Kaiser, Großneffe Julius Caesars, seit - 31 Alleinherrscher, wurde göttlich verehrt, unter seiner Herrschaft blühten Kunst und Wissenschaft, † 14

Aulus Gellius - röm. Schriftsteller und Philosoph, Autor des Werks Noctes Atticae. † 180

Aurelianus - Lucius Domitius Aurelianus, Aurelian, röm. Kaiser von 270 bis 275

Bacchus - Gott des Weinbaus und der Vegetation

Bachaumont - Louis Petit de Bachaumont, franz. Schriftsteller, † 1771

- Bachofen - Johann Jakob Bachofen, Begründer der Matriarchatslehre, die er Gynaikokratie nannte, † 1887
- Baco - s. Bacon
- Bacon, Francis - engl. Staatsmann und Philosoph, † 1626
- Bail - Louis Bail, franz. Theologe, bekämpfte den Jansenismus und förderte die Lehren des Thomas von Aquin, † 1669
- Baillet - Adrien Baillet, franz. Kirchenkritiker, † 1706
- Bajazet - Bayezid I., türk. Sultan und Eroberer, † 1403
- Baluzius - Herausgeber von Texten der Kirchenväter, z. B. Caesarius von Arles, † 1718
- Bandel - Joseph Anton von Bandel, ein berühmter theologischer Klopffechter des 18. Jahrhunderts, seine Personen sind grob, unflätig und geschmacklos, † 1771
- Barbara - Heilige. Attribute: Turm mit drei Fenstern, Kelch und Hostie, Kanonenrohr, Fackel. Patronin des Bergbaus, der Türme, Festungsbauten und der Artillerie; der Bergleute, Geologen, Bauern, Architekten, Maurer, Steinhauer, Zimmerleute, Dachdecker, Elektriker, Metzger, Köche, Glöckner, Glockengießer, Feuerwehrlaute, Totengräber, Hutmacher, Artilleristen und Waffenschmiede; der Mädchen, Gefangenen, Sterbenden; für eine gute Todesstunde; gegen Gewitter, Feuersgefahren, Fieber, Pest und jähen Tod. Sie gehört zu den heiligen drei Madln: "Margareta mit dem Wurm, / Barbara mit dem Turm, / Katharina mit dem Radl, / das sind die drei heiligen Madl."
- Barberini - Barbara Campanini, berühmteste italienische Tänzerin des 18. Jahrhunderts, von ihren Verehrern als „La Barberina“ benannt. 1743 schloß sie einen Vertrag mit der Berliner Oper, brach ihn aber, um einen englischen Lord zu heiraten. Darauf ließ Friedrich den englischen Gesandten für Venedig auf preussischem Gebiet verhaften, nachdem die Republik Venedig die Auslieferung verweigert hatte, Sie kam dann als Gefangene nach Berlin. Hier wirkte sie von 1744 bis 79. † 1799
- Barclay (1) - John Barclay, schott. satirischer Dichter und Schriftsteller, Gegner der Jesuiten, † 1621
- Barclay (2) - Robert Barclay, englischer Theologe und Quäker. Er hatte Einfluß am Hof Jakobs II. und nutzte dies, um die Duldung des Quäkertums zu erreichen. Seine „Apologie“ (1678) stellt ein in sich geschlossenes theologisches Gebäude dar, das lange als das Hauptwerk der Quäker galt. † 1690
- Barden - Dichter und Sänger des keltischen Kulturkreises, wirkten bis ins 18. Jahrhundert
- Baronius - Caesare Baronius, Kardinal und Kirchenhistoriker, † 1607, schrieb eine 12bändige Kirchengeschichte
- Barthel - Johann Kaspar Barthel, Professor an der Universität Würzburg, versuchte, in der Kirchenpraxis Wesentliches vom Unwesentlichen zu trennen, wandte sich gegen Übergriffe der Kurie. Er kann als Erneuerer des Kirchenrechtes in Deutschland bezeichnet werden, † 1771
- Bartholomäus - Jünger Jesu, man zog ihm die Haut ab und kreuzigte ihn dann, Patron der Gerber und Sattler
- Basilides - Gnostiker in Alexandria im 2. Jahrhundert
- Basilus der Grosse - Bischof und Kirchenlehrer, † 379, ein gewaltiger Prediger; in der Zeit, als die Kirche noch nicht vollständig die Stütze der Besitzenden war, predigte er den Reichen: "Ihr sagt, daß ihr nicht geben könnt. Ihr sagt denen, die euch bitten, daß ihr nicht genug habt, um zu geben. Eure Zunge schwört, daß ihr es nicht tun könnt, aber eure Hand verrät euch, denn obwohl sie nicht sprechen kann, erklärt das Funkeln an eurem Finger, daß ihr lügt. Wie viele Leute könnte dieser eine Ring von euch schuldenfrei machen? Wie viele zerfallende Häuser könnte er instandstellen? Nur eine eurer Truhen voll Kleider könnte einer Menge Leuten helfen, die jetzt vor Kälte zittern." (Predigt 7, An die Reichen)
- Batteux - Charles Batteux, franz. Ästhetiker, † 1780
- Battoni - Pompeo Batoni, ital. Maler, † 1787
- Bayle - Pierre Bayle, franz. Schriftsteller und Philosoph der Frühaufklärung, sein Dictionnaire historique et critique in 2 Bänden erschien 1697 und erlebte viele Auflagen. † 1706
- Beaumarchais - Pierre Augustin Caron de Beaumarchais, franz. Vielseitiger (u. a. Als Schriftsteller und Librettist) der Aufklärung, war als Uhrmacher, Finanzmann, Geheimagent und Spekulant tätig. Lieferte den aufständischen Amerikanern Waffen für ihren Krieg gegen England (s. Feuchtwanger »Die Füchse im Weinberg«). Feierte 1784 mit »Figaros Hochzeit« einen gewaltigen Erfolg. Führte ein wechselvolles und abenteuerliches Leben, schwankend zwischen Reichtum und Anerkennung und Armut und gesellschaftlicher Ächtung, † 1799
- Beckaria - Caesare Bonesano Beccaria, veröffentlichte 1764 ein Buch „Über Verbrechen und Strafen“. "Eines der einflussreichsten Bücher in der ganzen Geschichte der Kriminologie ... Die Wirkung ... auf die Reform der Kriminaljustiz lässt sich kaum übertreiben. Beccaria ver-

trat die Auffassung, die Schwere eines Verbrechens solle nach dem Schaden bemessen werden, den es der Gesellschaft zufüge, und die Strafe solle hierzu im Verhältnis stehen. Er war der Meinung, dass die Verhinderung von Verbrechen wichtiger sei als ihre Bestrafung und die Gewissheit der Strafe von grösserer Wirkung als ihre Strenge. Er prangerte die Verwendung der Folter und das geheime Gerichtsverfahren an. Er war gegen die Todesstrafe, an deren Stelle lebenslängliches Gefängnis treten sollte; Eigentumsdelikte sollten vorerst mit Geldstrafen geahndet werden und politische Verbrechen durch Verbannung; die Zustände in den Gefängnissen wären gründlich zu verbessern ... Diese Gedanken sind heute so alltäglich und selbstverständlich, dass es schwerfällt, sich vorzustellen, wie revolutionär sie zu ihrer Zeit wirkten. Beccarias Buch hatte sofort Erfolg; ... es wurde schliesslich in zweiundzwanzig Sprachen übersetzt. Seine Grundsätze sind in den Strafvollzug sämtlicher zivilisierter Länder eingegangen" (Carter/Muir). † 1794

Bedmar s. u. Antonio Foscarini

Bei den Namen wurde die Originalschreibweise beibehalten. Die Heiligen sind nicht unter St. Xyz, sondern ihrem eigentlichem Namen aufgeführt.

Bel - Baal, Bezeichnung für verschiedene Gottheiten im syrischen und levantinischen Raum und bedeutet: Herr, Meister, Besitzer, Ehemann, König oder Gott. Baal war ein Titel, der für jeden Gott verwendet werden konnte

Belisar - Feldherr Justinians germanischer Herkunft, vernichtete 534 das Vandalenreich im Maghreb, kämpfte gegen die Ostgoten, wehrte die Perser und die Hunnen ab, † 565

Bellarmin - Robert Bellarmin, Heiliger, Jesuit, Kirchenlehrer, spielte als Inquisitor die Hauptrolle im Prozeß gegen Giordano Bruno, lehrte, daß der Papst keine direkte weltliche Macht besitzt, † 1621

Bellerophon - Bellerophon, Gestalt aus der griech. Mythologie

Benedict - Benedikt von Nursia, Begründer des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas, hat wahrscheinlich nie gelebt, † 547

Benedikt IX. - einer der moralisch verkommensten Päpste überhaupt, wegen seiner Untaten mehrfach aus Rom vertrieben, er verkaufte sein päpstliches Amt an seinen Paten, der es als Gregor VI. führte, † 1048

Benedikt von Aniane - Abt in Aachen und Aniane (bei Montpellier), † 821

Benedikt XII. - Papst, Feind des Nepotismus, verfügte einen neuen, schnelleren und kostenpflichtigen Weg, in den Himmel zu kommen (s. Fegefeuer), er begann den Bau des Papstpalastes in Avignon. † 1342

Benedikt XIV. (1) - Gegenpapst des Jahres 1425, sonst ist nichts über ihn bekannt

Benedikt XIV. (2) - der gelehrteste und humorvollste aller Päpste. Er pflegte liberale Ideen und ermöglichte die Aufführungen Voltaires' satirischer Tragödie »Mahomet«, stiftete ihm auch eine Reliquie für seine Schloßkirche in Fernay. † 1758

Benhadad - Ben-Hadat, König von Aram, 1. Kön 20.1

Bernadotte - Jean Baptiste Bernadotte, franz. General, seit 1818 als Karl XIV. Johann König von Schweden, gab der bis heute regierenden Dynastie den Namen, † 1844

Bernard - Claude Bernard, kath. Pfarrer in Paris, kein Heiliger, wurde aber wie ein solcher verehrt, † 1641

Bernhard - Bernhard von Clairvaux, Heiliger, gilt als der zweite Gründer des Zisterzienserordens, initiierte 1146 als chronischer Kriegshetzer den gänzlich fehlgeschlagenen Zweiten Kreuzzug, eine seiner Parolen lautete: „Ein Ritter Christi tötet mit gutem Gewissen; noch ruhiger stirbt er. Wenn er stirbt, nützt er sich selber; wenn er tötet, nützt er Christus.“ Er legte das theologische Fundament zur Bejahung der „Gerechten Kriege“; Patron der Imker, † 1153

Bernis - François-Joachim de Pierre, Kardinal de Bernis, Comte de Lyon, franz. Politiker, zeitweise Außenminister, † 1794

Bernoulli - Johann Bernoulli, schweizerischer Mathematiker, leistete viel zur Weiterentwicklung der Infinitesimalrechnung, z. B. löste er das Problem Brachistochrone, † 1748

Bernoulli, Jacob - schweizer Mathematiker und Physiker, † 1705

Bernward von Hildesheim - Bischof und Heiliger, † 1022

Berta - Berta von Bingen, lebte im 8. Jahrhundert, ihr Kult blühte noch im 18. Jahrhundert auf dem Rupertsberg

Berthold von Konstanz - wahrscheinlich ist Berthold von Bussnang, Bischof in Konstanz, † 1181, gemeint.

Bichat - Marie François Xavier Bichat, französischer Mediziner, Wegbereiter der modernen Medizin, † 1802

Boccaccio - Giovanni Boccaccio, ital. Schriftsteller der Renaissance, schuf mit seinem Decamerone die europäische prosaischen Erzähltradition, † 1375

Bodin - Jean Bodin, französische Staatstheoretiker, Begründer des modernen Souveränitätsbegriffs und früher Befürworter des Absolutismus, † 1596

Bodmer - Johann Jakob Bodmer, schweiz. Historiker, verdient um mittelalt. Literatur (Minnesänger), Wiederentdecker des Nibelungenliedes † 1783

Boetius - Anicius Manlius Torquatus Severinus Boethius, röm. Staatsmann und Philosoph, prägte die Scholastik des Mittelalters, † 524 (von Theoderich hingerichtet)

Böhm - Jakob Böhme, Schuhmachermeister zu Görlitz, mystisch—spekulativer Philosoph, † 1624

Boileau - Nicolas Boileau alias Despréaux, einflußreicher franz. Schriftsteller und Satiriker, † 1711

Boileau-Despréaux, Nicolas - franz. Schriftsteller, † 1711

Bolingbroke, Henry St. John - engl. Philosoph und Politiker, † 1751

Bonagratia von Bergamo - Franziskanerprokurator, vertrat im Streit mit den Franziskaner-spiritualen (Armutsstreit) die Auffassung, Kirche und Orden dürften reich sein, † 1340

Bonaventura - General der Franziskaner, Kirchenlehrer, überwand die Spaltung des Ordens, gehört zu den führenden Theologen seiner Zeit, † 1274

Bonifacius - [Bonifatius](#), sagenhafte, wahrscheinlich erfundene Gestalt, der „Apostel der Deutschen“.

Bonifatius I. - Papst, gestaltete das päpstliche Primat weiter aus, † 422

Bonifatius IX. - Papst, als Mensch leutselig, gewinnend und freundlich, er erreichte die weltliche Herrschaft in der Stadt Rom, gewann die Ländereien des Kirchenstaates zurück und vergab sie an die Usurpatoren als Lehen, erfand das Jubeljahr 1390, dessen Segen man auch aus der Ferne genießen konnte - gegen Bezahlung, versteht sich. Er befestigte Engelsburg und Vatikan neu, organisierte einen effektiven Ablasshandel in den Jubeljahren 1390 und 1400, † 1404

Bonifatius VII. - Gegenpapst, Papst und Papstmörder, † 985

Bonifatius VIII. - Papst, Erfinder des ersten Jubeljahres 1300, unterlag im Streit mit Philipp dem Schönen. In der Bulle "Unam Sanctam" erhob er den Anspruch der Päpste auf die Weltherrschaft zum Dogma. † 1303

Borghese - Scipione Caffarelli-Borghese, Kardinal, † 1633

Borgia - span./ital. Adelsippe, die von ihr gestellten Päpste im 15. Jahrhundert übertrafen an Sittenwidrigkeit und Nepotismus alles bis dahin Dagewesenes

Börne - Ludwig Börne, jüdischer, später protestantischer Schriftsteller, er »vermittelte den radikalen französischen Liberalismus und stellte die These auf, dass das ästhetische Zeitalter vom politischen abgelöst und die Literatur zur Dienerin der Politik werde«, † 1837

Bossuet - Jacques Benigne Bossuet, franz. Theologe und Bischof, † 1704, kämpfte gegen Sekten & Ketzler, versuchte die Rechte des Papstes in Frankreich einzuschränken.

Bourdaloue - Louis Bourdaloue, Jesuit, am Hofe Ludwig XIV., „König der Kanzelredner“, † 1704

Bouvard und Pécuchet - satirischer Schelmenroman Flauberts 1881, unvollendet

Bovo - Name mehrerer Äbte des 9. und 10. Jahrhunderts in Corvey.

Boyer - Jean-François, Günstling Fleurys, Erzieher Ludwigs XV., † 1755

Bracton - Henricus de Bracton, Oberrichter Heinrichs III., † 1258

Brand - Sebastian Brandt, Deutscher Humanist und Rechtswissenschaftler in Straßburg. Sein reich bebilderte und aufwendig gestaltete humanistische Hauptwerk »Das Narrenschiff« mit didaktisch-satirisch dargestellten Lebensweisheiten und die Missstände, Torheiten und Laster der Welt des 15. Jahrhunderts allegorisch glossierend, erschien 1494 in Basel. † 1521

Brean - Franz Xaver Brean, Jesuit, Beichtvater am Wiener Hof, † 1733

Brigitta - Brigitta von Schweden, seit 1998 eine der Schutzheiligen Europas, † 1373

Brounker, William - englischer Politiker und Mathematiker, berechnete als Erster Hyperbel-flächen mittels der sog. Bronkerschen Reihen. Er entdeckte die Anwendung von Kettenbrüchen, † 1684

Brun von Köln - Heiliger, Reichskanzler und Erzbischof in Köln, † 965

Bruno - Giordano Bruno, ital. Priester, Dichter, Mönch, Philosoph und Astronom. Wurde von der Inquisition der Ketzerei und Magie beschuldigt und 1600 in Rom öffentlich verbrannt. Er lehrte die Unendlichkeit des Weltraums und die ewige Dauer des Universums. Wurde im Jahre 2000 von Papst Johannes Paul II. rehabilitiert. Einen Einblick in Leben und Werk gibt Eugen Drewermann in Form eines fiktiven Tagebuches »Giordano Bruno — Der Spiegel des Unendlichen«.

Bruno von Köln - Heiliger, gründete 1084 den Kartäuserorden, Patron der Besessenen, † 1101

Brutus, Marcus Junius - Haupt der Verschwörung gegen Julius Caesar, † -42

Buchanan - George Buchanan, schottischer humanistischer Philosoph, Hauptwerk „De Jure Regni apud Scotos“, in dem er sich für eine eingeschränkte Form der Monarchie ausspricht. (Kings exist by the will of the people - Könige existieren durch den Willen des Volks). † 1582.

Buckle - Henry Thomas Buckle, engl. Historiker, Burckhardt meint den 2. Teil seiner »Geschichte der Zivilisation in England«, † 1862

Buffon - Georges Louis Leclerc, Comte de Buffon, franz. Naturforscher, legte die Grundlagen der vergleichenden Anatomie, brachte den Entwicklungsgedanken in die Naturkunde, bestritt das von den Theologen festgesetzte Erdalter von 6000 Jahren, † 1788

Burckhardt - Jakob Burckhardt, schweiz. Kultur- und Kunsthistoriker, † 1897

Burgeßes - Parlamentsabgeordnete der Flecken (boroughs)

Burkard von Worms - Burchard von Worms, Bischof von Worms, führender Kirchenrechtler seiner Zeit. † 1025

Busenbaum - Hermann Busenbaum, Jesuit, Moraltheologe, lehrte in Münster und Köln, † 1668, Beichtvater des Fürstbischofs von Münster Bernhard von Galen. Sein Buch "Medulla Theologiae Moralis" wurde in Frankreich verboten, weil es den Königsmord rechtfertigte, man warf ihm auch die Jesuitenparole "Der Zweck heiligt die Mittel" vor. "Die Bedeutung dieser Arbeit [Medulla ...] bestand darin, daß hier zum ersten Male der spezifische Lehrstoff der Moral unter Ausscheidung der früher mit ihr vielfach vermengten kanonistischen Materien in übersichtlicher und präziser Zusammenfassung dargeboten wurde."

Busiris - ägypt. König, der als Osiris-Priester jährlich Menschen opfert, von Herakles erschlagen

Butler - Samuel Butler, engl. Satiriker, schrieb den »Hudibras«, † 1680

Byron - Lord Byron, engl. Dichter, † 1824

Cabassutius - Johannes Cabassutius (Jean Cabassut), Kirchenhistoriker, † 1685

Cade - Jack Cade, ein Aufrührer, der 1450 den Sturz Heinrichs VI. anstrebte.

Caesar - Caius Iulius Caesar, wurde - 63 Pontifex Maximus, - 59 mit Pompeius und Crassus das 1. Triumphirer, - 58 bis -51 eroberte er ganz Gallien, überschritt - 49 den Rubikon, besiegte - 48 Pompeius, setzte Kleopatra in Ägypten als Herrscherin ein, ab - 45 unumschränkter Alleinherrscher, Volkstribun auf Lebenszeit, Ehrentitel Imperator und Pater patriae, - 44 von 60 Senatoren ermordet.

Calas - Jean Calas. Er wurde schuldig befunden, seinen Sohn ermordet zu haben, um dessen Übertritt zum Katholizismus zu verhindern, und hingerichtet. Dieser Justizmord im Jahre 1762 erregte eine große Empörung in Frankreich, Voltaire machte sich zum Fürsprecher der Familie, bewirkte die Aufhebung dieses Schandurteils und die vollständige Rehabilitation der Familie. Die Stimme der Philosophie hatte die des Fanatismus zum Schweigen gebracht.

Calderon - Calderón de la Barca, span. Dramatiker, † 1681

Caligula - Gaius Caesar Augustus Germanicus, röm. Kaiser, Gewaltherrscher, machte Mauretanien zur Provinz, wurde 41 ermordet.

Calixtus = Kalixt

Calvin - Johannes Calvin, schweiz. Reformator, Begründer des Calvinismus, befürwortete wie Luther die Hexenverfolgung, † 1564

Camden - englischer Historiker, gründete den ersten Lehrstuhl für Geschichte an der Universität Oxford, Hauptwerk „Britannia“ 1586. † 1623

Camillus - Marcus Furius Camillus, bekämpfte als Diktator die Gallier, die Aequer und die Volsker, »Pater patriae«, † - 364

Camões - Luís Vaz de Camões, portugiesischer Nationaldichter, † 1580

Campe - August Campe, Deutscher Buchhändler und Verleger, † 1836

Campra - André Campra, franz. Opernkomponist, † 1744

Camus - Jean-Pierre Camus, franz. katholischer Theologe, Bischof von Belley, † 1652

Canidia - Canidia und ihre Gehilfin Sagana, von Horaz erwähnte Giftmischerinnen und Zauberinnen

Canisius - Petrus Canisius, Jesuit, eifriger Verfechter der Gegenreformation, † 1597

Canova - Antonio Canova, ital. Bildhauer, schuf u. A. das Grabmal für Klemens XIII. Im Petersdom, † 1822

Capella - Martianus Min(n)e(i)us Felix Capella, römischer Enzyklopädist des 5. oder frühen 6. Jahrhunderts.

Caracalla - Marcus Aurelius Severus Antoninus, röm. Kaiser, dem von der christlichen Lügenpropaganda die abscheulichsten Untaten zugeschrieben wurden, † 217

Cardan - Jerome Cardan, ital. Mathematiker, erfand um 1550 eine Methode zur Textverschlüsselung

Carl der Grosse = Karl der Große

Cartouche - Louis Dominique Bourguignon, franz. Räuber, Mörder und Bandenchef, † 1721
 Casanova - Giacomo Casanova, venez. Schriftsteller und Abenteurer, † 1798
 Casaubon - Isaac Casaubon, franz. Philologe, der auch in England wirkte, † 1614
 Cassius - Gaius Cassius Longinus, gilt neben seinem Freund und Schwager Marcus Iunius Brutus als das Haupt der Verschwörung gegen Gaius Iulius Caesar. Selbstmord nach einer verlorenen Schlacht gegen Marc Anton, † -42
 Cassius Dio (1) - röm. Geschichtsschreiber und Konsul, † 325
 Cat - Claude Nicolas Le Cat, veröffentlichte 1744 eine Theorie des Nervensystems und der Sinneswahrnehmungen, † 1768
 Catharina von Siena - Heilige, Schutzpatronin Europas, trat dem 3. Orden der Dominikaner bei, lebte ihren Visionen und der Krankenpflege, wandte sich gegen kirchliche Mißstände, wünschte "den Herren der Kirche im Namen Gottes den Tod", gilt in Italien als die größte Frau der Kirchengeschichte. † 1380
 Catilina - röm. Senator, versuchte die Macht im Staat an sich zu reißen, seine Verschwörung mißlang jedoch. Catilina verlor mit seiner Truppe eine Schlacht gegen ein Heer des Senats und kam dabei ums Leben. († - 63)
 Cato (1) - Marcus Porcius Cato Uticensis, genannt Cato der Jüngere war ein Senator und Feldherr am Ende der Republik. Er gehörte zu den prominentesten Gegnern Gaius Iulius Caesars und starb nach dessen Sieg im Bürgerkrieg durch Selbstmord, † -46
 Cato (2) - Cato der Ältere, röm. Historiker und Schriftsteller, † -149. Auf ihn geht der Ausspruch zurück: rem tene, verba sequentur (am Stoff/Inhalt/Gehalt deiner Rede halte fest, dann werden die Worte schon folgen)
 Catull - Gaius Valerius Catullus, röm. Dichter des -1. Jahrh.
 Causabonus - Isaac Casaubon, hugenottischer Humanist, † 1610
 Celsus - Kelsos, antiker Phjilosoph, lebte im 2. Jahrhundert, seine Schrift »Wahre Lehre« ist die älteste Streitschrift gegen das Christentum. Er warf dem Christentum vor, sie sei eine abergläubische, vernunft-, kultur- und bildungsfeindliche Bewegung, die zu Unrecht einen Überlegenheitsanspruch erhob, sich als Minderheit selbst hochmütig aus der Gesellschaft ausschloss und im Römischen Reich einen schädlichen Fremdkörper bildete.
 Celtis, Conrad - deutscher Humanist, wirkte in Nürnberg, † 1508
 Cervantes - Miguel de Cervantes Saavedra , spanischer Dichter und Dramatiker, † 1616
 Chamfort - Nicolas Chamfort, franz. Schriftsteller der Aufklärung und der Revolution, † 1794 (Selbstmord)
 Champfort - s. Chamfort
 Chapelain, Jean - franz. Schriftsteller, hat Verdienste um die Dramaturgie, Mitbegründer der Académie francaise, † 1674
 Chapelle - Pseudonym des franz. Dichters Claude-Emmanuel Lhuillier, † 1686
 Charles André van Loo - franz. Maler, † 1765
 Charon - Fährmann der Toten in der Unterwelt
 Charondas - griech. Philosoph und Gesetzgeber im -7. Jahrhundert
 Charron - Pierre Charron, franz. Philosoph, Vertreter des Skeptizismus, † 1603
 Chateaubriand - François René Vicomte de, franz. Schriftsteller und Politiker, Erfinder des Weltschmerzes (»le mal du siècle«) † 1848
 Châtelet - Émilie du Châtelet sGabrielle Émilie Le Tonnelier de Breteuil, Marquise du Châtelet-Laumont; (1706-1749), französische Mathematikerin, Physikerin und Philosophin. Voltaire lebte seit 1733 bis zu ihrem Tod als ihr Liebhaber in einem Schlösschen ihres Mannes in Cirey-sur-Blaise in der Champagne.
 Chaulieu - Guillaume Amfrye, Abbé de Chaulieu, franz. Dichter, † 1720
 Chaumeix - Abraham Ch., franz. Schriftsteller, Jansenist, Orakel des Pariser Parlements, † 1790
 Chauvin = Calvin
 Chesterfield - Philip Dormer Stanhope Chesterfield, brit. Politiker. † 1773
 Chilperich - von einer Absetzung eines Königs dieses Namens ist nichts bekannt, die Päpste waren auch in der Merowingerzeit nur eine Provinzmacht. Childerich I. wurde 584 durch eine Adelsverschwörung ermordet. Hier dürfte die Catholica ihre Hände im schmutzigen Spiel gehabt haben, denn Gregor von Tours beschreibt Ch. als Kirchenfeind, der die Macht der Bischöfe bekämpfte.
 Chiron - Cheiron, Held der griech. Mythologie, weiser und gerechter Zentaure, erbat den Tod wegen nicht endenwollender Schmerzen
 Chlodwig I. - fränkischer König (Merowinger), Gründer des Frankenreiches (vom Rhein bis zur Garonne mit Paris), führte das katholische Christentum ein, † 511
 Chodowiecki - Daniel Chodowiecki, Maler, Zeichner und Kupferstecher, illustrierte Erstausgaben Lessings, Goethes, Schillers etc. † 1801

- Choiseul - Étienne-François de Choiseul d'Amboise, franz. Außenminister während des Siebenjährigen Kriegs, † 1785.
- Christina von Schweden - schwed. Königin seit 1632, Tochter Gustav II. Adolfs, war an Kunst und Wissenschaft interessiert, dankte 1654 ab, konvertierte zum Katholizismus, † 1689 in Rom.
- Christopherus (1) - Papst, enthob seinen Vorgänger seines Amtes und legte ihn in Ketten, bald geschah ihm dasselbe, am Ende ließ der neue Papst Sergius beide erdrosseln, † 904
- Christophorus (2) - Heiliger. Attribute: Riese mit Stab, Kind auf den Schultern. Patron des Verkehrs; der Furten, Fuhrleute, Schiffer, Flößer, Fährleute, Brückenbauer, Seeleute, Pilger, Reisenden, Kraftfahrer, Chauffeure, Luftschiffer, Lastenträger, Bergleute, Zimmerleute, Hutmacher, Färber, Buchbinder, Schatzgräber, Obsthändler, Gärtner, Athleten; von Bergstraßen, Festungen; der Kinder, gegen Pest, Seuchen, unerwarteten Tod, Feuer- und Wassergefahren, Dürre, Unwetter, Hagel, Augenleiden, Zahnweh, Wunden
- Chrysostomos - Johannes von Antiochia, besser bekannt als Johannes Chrysostomos („Goldmund“), Kirchenvater, ein großer Prediger vor dem Herrn, † 407
- Chrysostomus - Johannes Chrysostomus („Goldmund“), ein großer Redner vor dem Herrn, Kirchenlehrer und Judenfeind, Patriarch von Konstantinopel, Patron der Prediger und Redner, wettete viel gegen das Heidentum, ließ ihre Tempel zerstören, seine Reliquien wurden 2004 vom Vatikan nach Konstantinopel zurückgegeben, † 407
- Cicero - Marcus Tullius Cicero, röm. Politiker, Philosoph und Redner, formte den Begriff des Staates durch seine Schriften „De re publica“ und „De legibus“, † -43
- Cierce - Zauberin der griech. Sage
- Clairaut - Alexis-Claude Clairaut, franz. Mathematiker, Geodät und Physiker, † 1765
- Clarke - Samuel Clarke, engl. Philosoph und Theologe, † 1729
- Clemens IV. - Papst, trotz seiner zahlreichen Nachkommenschaft hielt sich die Vetternwirtschaft in Grenzen, bekämpfte und förderte - immer in Gottes Namen - , die Staufer in Sizilien, † 1268
- Clemens VI. - Papst, Erfinder des aller 50 Jahre stattfindenden Jubeljahres (erstmalig 1350), entdeckte einen ihm gehörenden ungeheuer großen Schatz: Jesus, Maria und die Heiligen haben einen riesengroßen Vergebungsschatz im Himmel angehäuft, der nun an die Gläubigen gegen Bezahlung ausgeteilt wird. (Ablaß) Jeder kann nun das Fegefeuer umgehen und gleich in den Himmel kommen. Er wandte sich gegen den von den Pfaffen im Zusammenhang mit der großen Pestepidemie seit 1346 verbreiteten Aberglauben. In Avignon führte er einen großen Hof, liebte Fressen, Saufen und schöne Frauen. † 1352, wurde vergiftet.
- Clemens VIII. - Gegenpapst, 1323 - 1329, trat 1329 als Gegenpapst zugunsten Martin V. zurück, † 1347
- Clemens von Alexandrien - griech. Theologe und Kirchenschriftsteller, umstritten, bekämpfte den Gnostizismus, † 215
- Clemens XI. - verfaßte als Papst die Bulle Unigenitis gegen den Jansenismus. Unter ihm wurde das Papsttum eine zu vernachlässigende politische Größe. Sein Lebenswandel war aber einwandfrei. † 1721
- Clemens XIII. - war so demütig von Natur, daß er sich für unwürdig hielt, die Papstwürde nach seiner Wahl anzunehmen. Alle antiken Statuen Roms erhielten unter seinem Pontifikat Feigenblätter. Der Index wurde, vor allem in Bezug auf die franz. Aufklärung erneuert. Er stiftete das Herz-Jesu-Fest. Ihm fehlte die Begabung zur Diplomatie, so weigerte er sich standhaft, den Jesuitenorden zu verbieten. Am Ende mußte er das Verbot der Jesuiten und dem Einzug ihrer Güter in Portugal, Frankreich und Spanien weinenden Auges mit ansehen, † 1769
- Clemens XIV. - Papst, als Mensch liebenswürdig und heiteren Gemüts lebte er bescheiden und förderte die Künste. Er löste entsprechend der politischen Situation (mehrere katholische Länder drohten mit Abspaltung vom römischen Hof) mit dem "Breve Dominus ac redemptor noster" 1773 den Jesuitenorden auf, versuchte die Spannungen mit den jesuitenfeindlichen europäischen Höfen zu mindern, starb 1774 unter seltsamen Umständen, sein Andenken wurde bis ins 20. Jahrhundert besudelt
- Cocceji - Samuel von Cocceji, Deutscher Jurist, schuf unter Friedrich II. das dreistufige System der Instanzen, sorgte für eine feste Besoldung der Richter, † 1755
- Cochem - Martin von Cochem, Kapuziner, schrieb einfältig-verständliche kirchliche Texte, z. B. „Goldener Himmels-Schlüssel oder: sehr kräftiges, nützliches und trostreiches Gebet-Buch in Erlösung der lieben Seelen des Fegefeuer.“, † 1712
- Cœur, Jacques - franz. Kaufmann, † 1456
- Colbert - Jean-Baptiste, staatspolitischer und volkswirtschaftlicher Reformator Frankreichs unter Ludwig XIV., bedeutender Vertreter des Merkantilismus, † 1683
- Cölestin - Coelestin III., als Kardinal nicht korrupt (!), wurde im Alter von 85 Jahren gewählt,

brachte er die Finanzen der Kurie in Ordnung, † 1198

Coletta - Nicolette Boillet, Heilige, Nonne, Schutzpatronin für eine glückliche Geburt, † 1447

Colletet, Guillaume - franz. Schriftsteller, † 1659

Collins - Antony Collins, engl. Philosoph, Vertreter des Deismus. Wikipedia: „Für ihn war Unwissenheit der Boden des Atheismus und freies Denken seine Heilung. Damit trat Collins, der seine Werke zunächst anonym veröffentlichte, in einen heftigen Widerspruch zur öffentlichen Meinung seiner Zeit. Vor allem von klerikaler Seite wurde gegen seine Ansichten polemisiert.“, † 1729

Columbani - Kolumban der Ältere, Missionar in Irland und Schottland, † 597

Commodus - Lucius Aurelius Commodus, Sohn und Nachfolger Marc Aurels, † 192

Condorcet - Marie Jean Antoine Nicolas Caritat, Marquis de Condorcet, franz. Philosoph und Mathematiker, verdienstvoll um die Wahrscheinlichkeitsrechnung, Opfer der Robespierre-Bande, † 1794

Confucius - Konfuzius, chinesischer Philosoph, strebte mit seiner Lehre nach Ordnung und Harmonie, † -479

Congreve, William - engl. Dramatiker, † 1729

Coriolan - Gnaeus marcius Coriolanus - legendärer röm. Heerführer um - 490

Corneille, Pierre - franz. Dramatiker, † 1684

Correggio - Antonio da Correggio, ital. Maler der Renaissance, † 1534

Cotin, Charles - franz. Schriftsteller, † 1682

Courier - Paul—Louis Courier, franz. Schriftsteller, Monarchiegegner, † 1825

Crassus - Marcus Licinius Crassus Dives, röm. Politiker, † -53

Crébillon - Prosper Jolyot Crébillon, franz. Autor. Er galt um 1710 als der größte Dramatiker seiner Generation, mit Voltaire verfeindet, † 1762

Crebillon der Jüngere - Claude Prosper Crebillon, franz. Romancier. † 1777

Crescendia - Heilige, † 304

Cromwell, Oliver - engl. Politiker und Feldherr im Bürgerkrieg. Führte und organisierte das Parlamentsheer gegen den König Karl I. Infolge dessen Hinrichtung 1649 war der Absolutismus in England zu Ende, † 1658

Cyprian - Cyprian von Karthago, Bischof, Märtyrer, † 258

Cyrus - christl. Märtyrer, † 311

Cyrus - s. u. Artaxerxes

d'Alembert - Jean-Baptiste le Rond, genannt d'Alembert, gehört zu den bedeutendsten Mathematikern und Physikern des 18. Jahrhunderts, Philosoph der Aufklärung, einer der Enzyklopädisten, † 1783

d'Argens - Jean-Baptiste de Boyer, Marquis d'Argens, franz. Schriftsteller und Philosoph, wirkte bis zu seinem Tod in Berlin, † 1771

d'Argenson - René-Louis de Voyer de Paulmy, Marquis d'Argenson, franz. Politiker und Unterstützer der Aufklärung und der Großen Enzyklopädie, zog sich 1747 ins Privatleben zurück, † 1757. Von einer Enteignung und Verbannung ist nichts bekannt, er starb drei Wochen nach dem Attentat.

Dacier - Anne Dacier, französische Übersetzerin und Schriftstellerin, † 1720

Daguesseau - Henri François d'Aguesseau, bedeutender Jurist und Staatskanzler, † 1751

Damiens - Robert-François Damiens, ein Geisteskranker, der 1757 ein Attentat auf Ludwig XV. mit einem Federmesser verübte.

Damokles - über dem Kopf des Königs D. hing an einem Faden ein Schwert. Wie feinsinnige Geister bemerkten, hängt die Gefahr weniger von der Schärfe des Schwertes als von der Dünne des Fadens ab.

Dante - Dante Alighieri, ital. Dichter und Philosoph, er schöpft souverän aus der Theologie, der Philosophie und den übrigen Wissenschaften seiner Zeit. † 1321

Darius III. - Dareios, persischer König, unterlag Alexander dem Großen in Issos (- 333) und Gaugamela (- 331), † - 330

Dassier - Jean Dassier, einer der prominentesten Graveure des 18. Jahrhunderts, † 1719

Daun - Leopold Joseph Graf von Daun, österreichischer Feldmarschall, der wichtigste Gegenspieler Friedrichs, † 1766

de Clare, Bogo - anglonormannisches Adelsgeschlecht, Thesaurarius in York, † 1294

de la Tour - Maurice Quentin de La Tour, Pastell-Porträtmaler des französischen Rokoko, † 1788

de Maupeau - franz. Justizminister unter Ludwig XV., er strebte die Trennung der Justiz von der Politik an und schaffte die Erbllichkeit der Richterstühle ab, dies wurde von Voltaire hoch gepriesen, † 1792

de Thou - Jacques-Auguste de Thou, franz. Geschichtsschreiber und Politiker, hatte Anteil an der Abfassung des Edikts von Nantes, † 1617

de Witt - Johan de Witt, ein Politiker aus der einflußreichen niederländischen Familie de Witt, bestimmte viele Jahre die Politik der Niederlande, † 1672 (vom Pöbel gelyncht).

Dechant - Erzpriester, der anderen Priestern vorsteht; auch Stellvertreter des Bischofs

Decier - röm. Adelsgeschlecht, im 5. / 6. Jahrh. Bezeugt

Decius - röm. Kaiser † 251, erließ ein allgemeines Gebot den Göttern und dem Kaiser zu opfern, wegen Weigerung wurden die Christen verfolgt

Deffand, Frau du - Marie de Vichy-Chamrond, bekannt als Marquise du Deffand war eine französische Salonière. In ihrem Salon verkehrten auch die Enzyklopädisten, † 1780

Demokrit - der letzte große griech. Naturphilosoph, postulierte den Begriff des Atoms, wird in der Vielseitigkeit seines Wissens nur von Aristoteles übertroffen, † -371

Demosthenes (1) - athen. General, † -413

Demosthenes (2) - athen. Redner und Staatsmann, † -322

Descartes - René Descartes, franz. Philosoph und Naturforscher, entwickelte die analytische Geometrie, plädierte für die umfassende Anwendung der Vernunft, Gewißheit über die eigene Existenz als denkende Substanz gibt ihm sein „Cogito, ergo sum“, † 1650

Desfontaines - Pierre François Guyot Desfontaines, Schriftsteller, homosexueller Jesuit, † 1745

Despréaux - s. u. Boileau-Despréaux

Dessauer, Der alte - Prinz von Anhalt, Leopold von Anhalt-Dessau, Generalfeldmarschall, † 1747

Destouches - Philippe Néricault Destouches, franz. Lustspieldichter, † 1754

Destouches (1) - André Cardinal (genannt Destouches oder des Touches), franz. Opernkomponist, † 1749

Deukalion - eine Gestalt der griech. Mythologie. Nach einer Sintflut riet ihnen ein Orakel, um die Menschheit wieder zu erschaffen, Steine hinter sich zu werfen. Pyrrha (seine Frau) Steine wurden zu Frauen und Deukalions Steine zu Männern.

Diana - röm. Göttin des Mondes und der Jagd

Diderot - Denis Diderot, franz. Schriftsteller, Enzyklopädist und Philosoph, † 1784

Diogenes Laertius - Diogenes Laertios, antiker Philosophiehistoriker, lebte wahrscheinlich im -3. Jahrhundert

Diogenes von Sinope, griech. Philosoph, Begründer der kynischen Philosophie, † -323

Dionysios von Halikarnassos - griech. Geschichtsschreiber, schrieb eine 20bändige »Römische Altertumskunde«. Gesicherte Lebensdaten: -30, -7.

Dionysius Areopagita (1) - von Paulus im 1. Jahrhundert zum Christentum bekehrt, Bischof von Athen

Dionysius Areopagita (2) - Pseudo-Dionysius Areopagita, ein namentlich nicht bekannter christlicher Autor des frühen 6. Jahrhunderts und Kirchenvater.

Dionysius der Kartäuser - Prior, † 1471, sein umfangreiches Werk bildete den letzten Höhepunkt und gleichzeitig die Zusammenfassung der mittelalterlichen Theologie und Philosophie.

Dionysius der Kleine - Dionysius Exiguus oder auch Denys der Kleine bzw. der Geringe, frühmittelalterlicher Computist, auf ihn geht die Zeitrechnung „nach bzw. vor Christi Geburt“ zurück, † 540

Dionysius von Paris - Missionar in Gallien, wurde in Paris ~ 250 hingerichtet, schützt gegen Kopfschmerzen, Schutzheiliger Frankreichs

Dionysos - Dionysos von Syrakus, Name zweier Tyrannen des -5./4. Jahrhunderts

Ditmar - Thietmar von Merseburg, Bischof und Geschichtsschreiber, † 1018

Dominik - St. Dominikus, Gründer des Bettelordens der Dominikaner, † 1221

Domitian - Titus Flavius Domitianus, der letzte Flavienkaiser, Erbauer des Limes, † 96.

Don Calmet - Augustin Calmet, kath. Theologe, Benediktiner, Abt in Senones (Vogesen), † 1757

Don Quichotte - Hauptgestalt des gleichnamigen Romans Miguel Cervantes'.

Donat - lateinischer Grammatiker, 4. Jahrh.

Dragoman - Dolmetscher

Drakon - athen. Gesetzesreformer, er zeichnete erstmals die in Athen bekannten Strafbestimmungen auf, prägte die Unterscheidung von vorsätzlicher (Mord) und unbeabsichtigter Tötung (Totschlag), bekämpfte die bis dahin praktizierte Blutrache durch ausschließliche Zuständigkeit der Gerichte für das Sühnen von Verbrechen. Lebensdaten unbekannt, Gesetzgebung um -621.

Dreyfus - ein franz. Offizier und Deutscher Spion. Wurde rechtskräftig verurteilt, später begnadigt. Hier zeigte die Presse erstmals ihre Macht, die Gesellschaft spaltete sich. Zola protestierte aus seinem Londoner Mauseloch („Ich klage an“), Wilhelm Liebknecht gab in der FACKEL eine Analyse des Vorgangs.

Drusus - Marcus Livius Drusus der Jüngere - Volkstribun, -91 ermordet
 Dryden, John - engl. Dichter, schrieb auch satirische Gedichte, † 1700
 Dschingis Khan - Mongolenfürst und Eroberer, † 1227
 Dubarry - Marie Jean Dubarry, ab 1769 Geliebte Ludwig XV., † 1793
 Duhamel - Jean-Baptiste Du Hamel oder Duhamel, franz. Philosoph, † 1706
 Dulaurens - Henri-Joseph Dulaurens, auch Du Laurens, franz. Philosoph und Aufklärer, ein Buch mit dem Titel „Mémoire pour servir à la béatification d'Abraham Chaumeix,“ wird ihm zugeschrieben, † 1793
 Duni - Egidio Romoaldo Duni, ital. Komponist, † 1755
 Edgar - engl. König, seine Regierungszeit verlief relativ friedlich, † 975.
 Editha - Edgitha aus angelsächsischem (Wessex) Geschlecht, die erste Frau Ottos I., † 946
 Eduard - Eduard der Bekenner, engl. König, Heiliger, † 1066
 Eduard I. - bedeutender engl. König, betrieb in seiner 35jährigen Regierungszeit eine expansive Außenpolitik. Er schuf 1295 das Modellparlament, dem er das Steuerbewilligungsrecht zuerkannte. Eine Vielzahl von Erlassen und Gesetzen führten zur Verschriftlichung des Rechtswesens. Eduard besteuerte den kirchlichen Grundbesitz und unterband die Erhebung von Abgaben durch den Papst in seinen Territorien. Die Juden mußten erkennbare gelbe Zeichen an der äußeren Kleidung tragen. † 1307.
 Eduard II. - von 1307 bis 1327 König von England und Wales. Er war im Volk unbeliebt; homosexuell, wurde ermordet.
 Eduard III. - engl. König, gilt als einer der bedeutendsten englischen Herrscher des Mittelalters. Nach der Wiederherstellung der Autorität des englischen Königs machte er sein Reich zu einer der am besten organisierten militärischen Mächte Europas. Während seiner Herrschaft gab es sowohl bei der Legislative - das englische Parlament gewann an Macht - als auch bei der Regierung tiefgreifende Veränderungen. Er verfolgte einen antipäpstlichen Kurs, der 1366 seinen Höhepunkt mit dem Widerruf der päpstlichen Lehnshoheit über England fand, welche seit etwa 1200 bestanden hatte. † 1377
 Eduard VI. - 1553 König von England, starb schon im Alter von 16 Jahren 1553
 Egerton - John Egerton, 1. Earl of Bridgewater, † 1649)
 Eike von Repgow - Verfasser des Sachsenspiegels und damit prägend für die deutsche Rechtsgeschichte. † 1233
 Eleanor - Heinrich III. heiratete 1236 die provenzalischen Grafentochter Eleonore
 Elektra - Gestalt der griech. Mythologie, Tragödie von Sophokles
 Elia - alttestamentarischer Prophet, prophezeite eine dreijährige Dürrezeit, vollbrachte im Auftrag Jahwes viele Wunder, starb nicht, sondern wurde in den Himmel entrückt. Quelle: Bibel, Könige 1 und Könige 2
 Elias (1) - Elias von Rommersdorf, kein Ordensgründer, leitete seit 1197 das Prämonstratenserstift Rommersdorf (Neuwied), dieses war möglicherweise das erste P. auf deutschem Boden, † 1201
 Elias (2) - Elias von Cortona, skrupelloser Generalvikar und später General des Franziskanerordens, Vertrauter des hl. Franziskus, mißachtete des Gelübde der Armut für den Orden, † 1239
 Elisabeth I. - engl. Königin, vollzog endgültig die Trennung der anglikanischen Kirche von Rom. Von katholischen Fanatikern wurden mehrere Attentate auf sie verübt. Mit dem Sieg über die Spanische Armada, die das Land gewaltsam in den Schoß der Alleinseligmachenden zurückführen sollte, begann Englands Aufstieg zur Weltmacht. † 1603
 Emil - s. Rousseau
 Emilianus - Aemilianus, Marcus Aemilius Aemilianus, röm. Kaiser im Jahr 253
 Endymion - in der griech. Sage der Geliebte der Mondgöttin Selene
 Epaminondas - griech. Staatsmann und Feldherr, Erfinder der schiefen Schlachtordnung, † - 362
 Epiktet - griech. Philosoph der Stoa, † 138
 Epikur - griech. Philosoph, lehrte die sinnliche Wahrnehmung als Grundlage aller Erkenntnis, † -270
 Epimenides - griech. Philosoph und Priester des -6.7. Jahrhunderts, wird zu den Sieben Weisen gezählt.
 Erasmus - Erasmus von Rotterdam, einer der ersten Gelehrten seiner Zeit, Vertreter des Humanismus, war hochgebildet und weltoffen, der Antike verbunden; sein Ziel war ein von Aberglauben und Dogmen befreites Christentum, bekämpfte die Heiligen- und Marienverehrung sowie das parasitäre Mönchtum, sein Buch "[Lob der Torheit](#)" gehört zur Weltliteratur, † 1536

Erasmus - Heiliger. Attribute: Seilwinde, Kessel. Patron von Gaeta; der Seefahrer, Seiler, Drechsler, Weber, Haustiere; gegen Krämpfe, Koliken, Magenleiden, Geburtsschmerzen und Unterleibsbeschwerden; bei der Geburt; gegen Viehkrankheiten.

Erzbischof von Canterbury - das Oberhaupt der Anglikanischen Kirche, sozusagen der englische Papst

Escobar - Antonio de Escobar y Mendoza, Jesuit, Moralthologe, +1669

Espen, van - Bernhard van Espen, niederländischer Theologe, Lehrer für kanonisches Recht, † 1728

euche und Erdbeben, † 250

Eugen - Eugen Franz, Prinz von Savoyen-Carignan, hochweddienter österr. Feldherr, hat große Verdienste um die Verjagung der Mohammedaner aus Europa, † 1736

Eugen III. - 1145 zum Papst gewählt, Zisterzienser, sein Lehrer Bernhard von Clairvaux hielt ihn zu einfältig für dieses Amt. Ständig war er im Streit mit der Stadt Rom, oft mußte er fliehen, † 1153

Eugen IV. - Papst, 1434 nach Ausrufung der Republik aus Rom vertrieben, versuchte vergeblich, ein papstfeindliches Konzil in Basel zu verbieten, das den Gegenpapst Felix V. einsetzte, † 1447

Euklid - griech. Mathematiker, Begründer der Geometrie

Eukrates - athen. Feldherr und Politiker, wurde - 404 als »Volksfeind« (Nationalist, Menschenverächter, Intoleranter, Rechter usw.) zum Tode durch den Schierlingsbecher verurteilt.

Euler - Leonhard Euler, schweiz. Mathematiker, leistete Bahnbrechendes zur angewandten Mathematik, zur Physik, zur Hydrodynamik und zur Zahlentheorie, † 1783

Euripides - klassischer griech. Dramatiker, † -406

Eusebius - Eusebius von Caesarea, Bischof von Caesarea, gilt als der Vater der Kirchengeschichtsschreibung, † 339

Eustathios - Erzbischof von Thessalonike, sammelte und bewahrte Zeugnisse antiker Gelehrsamkeit, † 1194

Evagrius - Ponticus Evagrius, Mönch, Schriftsteller, † 399, schrieb ein Traktat zur Überwindung der Versuchung, stellte die Lehre von den 8 Lastern auf

Fabius (1) - Fabius von Antiochia, Bischof, † 256

Fabius (2) = Quintilian

Fabius (3) - Quintus Fabius Maximus Verrucosus, (Cunctator — »der Zauderer«), Konsul - 217 nach der Niederlage am Traim See, Gegner Scipios, † - 203

Fairfax - Thomas Fairfax, 3. Lord Fairfax of Cameron, Oberbefehlshaber des englischen Parlamentsheeres im Bürgerkrieg, † 1674

Faret, Nicolas - franz. Politiker und Autor, erster Präsident der Académie française, † 1646

Faun - Gott der Natur und der Fruchtbarkeit, auch als Pan bezeichnet

Febronius - Pseudonym des Trierer Weihbischofs Nikolaus von Hontheim, er strebte eine vom Papst unabhängige deutsche Nationalkirche an. In seinem Hauptwerk, 1763 in Frankfurt verlegt „Über den Zustand der Kirche und die rechtmäßige Gewalt des römischen Bischofs“ forderte er die Wiederherstellung der Urkirche und die Beschneidung der angemästen päpstlichen Rechte. "Eine mit der bischöflichen konkurrierende Jurisdiktion stehe ihm [dem Papst] nicht zu (und) unfehlbar sei nur die Kirche und das allgemeine Konzil, das über dem Papst stehe." Das Werk schlug in Rom wie eine Bombe ein und wurde sofort auf den Index gesetzt. † 1790

Felinus - Felino Maria Sandeo, ital. Kirchenrechtler, Bischof von Lucca, † 1503

Felix III. - Papst, brach wegen einer theologischen Bagatelle im Streit mit dem oströmischen Kaiser die erste Kirchenspaltung (Schisma) in Ost- und Westkirche vom Zaun, † 492

Fénelon - François de Salignac de la Mothe-Fénelon, franz. Bischof und Schriftsteller, schrieb den Entwicklungsroman »Telemach«, Erzieher des Enkels Ludwig XIV., † 1715

Festus - Statthalter in Syrien, übergab Paulus dem jüdischen König, † 62

Fielding - Henry Fielding, engl. Autor der Aufklärung, † 1754

Fischart - Johann Fischart, Deutscher satirischer Schriftsteller, † 1590

Fischer von Erlach - zwei österreich. Architekten des 18. Jahrhunderts

Fleschier - Esprit Flechir, franz. Bischof, berühmter Kanzelredner, † 1710

Fleury (1) - André-Hercule de Fleury, Kardinal, Leiter der französischen Außenpolitik seit 1726, † 1743

Fleury (2) - Claude Fleury, franz. Kirchenhistoriker, † 1723

Flora - Göttin der Blumen und des Frühlings

Fontenelle - Bernard le Bovier de Fontenelle, franz. Schriftsteller, Wegbereiter der Aufklärung, † 1757

Formey - Jean Henri Samuel Formey, Deutscher hugenottischer Philosoph, Mitglied der Berliner Akademie, arbeitete an der Großen Enzyklopädie mit, † 1797

Formey - Jean Henri Samuel Formey, Deutscher Theologe, Philosoph und Historiker, Mitarbeiter an der Großen Enzyklopädie, Mitglied der Berliner Akademie, † 1797

Forster (1) - Johann Georg, Deutscher Naturforscher, Reiseschriftsteller und Politiker, begleitete mit seinem Vater J. Cook auf dessen 2. Weltumsegelung (1772-75). er spielte in der Mainzer Republik 1793 eine Rolle, † 1794

Forster (2) - Johann Reinhold Forster, Deutscher Naturwissenschaftler und Entdecker der Aufklärung, † 1798

Fortescue - Sir John Fortescue, engl. Staatsrechtler, † 1476

Foscarini, Antonio - venezianischer Politiker und Diplomat, 1622 hingerichtet

Fox, George - einer der Gründerväter der Quäker, † 1691

Francoeur - François Francoeur, franz. Komponist, mit Rebel zusammen Direktor der Pariser Oper, † 1787

Franklin - Benjamin Franklin, amerikanischer Politiker, Naturwissenschaftler und Schriftsteller, Mitunterzeichner der Unabhängigkeitserklärung, † 1790

Franz Xaver - Franz Xavier, Mitbegründer des Jesuitenordens, wirkte in China, † 1552

Franz Xaver = Xaverius

Franziskus von Assisi - gründete 1209 einen Orden, dessen Mitglieder nach dem Vorbild Jesu ohne jeden Besitz leben sollten, † 1226. Der Grundsatz der Armut wurde bereits von seinem Nachfolger Elias (2) aufgegeben. Der Orden ist in drei Teile gegliedert: 1. Orden - Franziskaner, Kapuziner, Minoriten, dazu kam der 2. Orden für Frauen, die Klarissen. Für Laien bildete man den 3. Orden, die Tertiäre.

Fredersdorf - Michael Gabriel Fredersdorf, Geheimsekretär und Vertrauter Friedrichs, † 1758

Freinshemius - Johann Freinshemius, Philologe und Historiker, † 1660

Fréron (1) - Louis-Marie Stanislas Fréron, Politiker der Französischen Revolution, † 1802

Fréron (2) - Élie Catherine Fréron, franz. Literat, führte Kontroversen mit Voltaire (Metropo), † 1776

Friedrich Wilhelm von Brandenburg - Markgraf von Brandenburg, begründete die Stellung der Hohenzollern im Deutschen Reich, † 1688

Fuller - Thomas Fuller, englischer Historiker, † 1661

Furien - die Rachegöttinnen der Griechen (Eumeniden) und Römer

Galen - Claudius Galenus), bedeutender antiker Arzt, seine Lehre beherrschte 1000 Jahre die Medizin, † 199

Galiani - Ferdinando Coelestinus Galiani - auch genannt Abbé Galiani, ital. hochangesehener Wirtschaftstheoretiker, † 1787

Galiläi - Galileo Galilei - einer der bedeutendsten Physiker aller Zeiten, seine naturwissenschaftlichen Forschungen im Zeichen der beginnenden Aufklärung brachten ihn in Konflikt mit der katholischen Kirche ("Die Winkelsumme im Dreieck kann nicht nach den Bedürfnissen der Kurie abgeändert werden"), † 1642

Gall - Franz Joseph Gall, Deutscher Mediziner, begründete die Schädellehre, † 1828

Gallienus - Licinius Egnatius G., röm. Kaiser, schützte die Rhein—Donau—Grenze, besiegte die Alamannen bei Mailand, war ständig von Gegenkaisern bedroht, † 268

Gallus - Gaius Vibius Trebonianus Gallus, röm. Kaiser zwischen 251 und 253.

Gallus - St. Gallus, Missionar im Bodenseegebiet, er richtete einen wilden Bären zu nützlicher Arbeit ab, an der Stelle seiner Zelle steht heute das Kloster St. Gallen, Schutzpatron der Gänse und Hühner, † 640

Gallus - Trebonianus Gallus, röm. Kaiser, konnte einen Einfall der Goten über die Donau nicht verhindern, wurde 253 ermordet

Galuppi - Baldassare Galuppi, ital. Komponist, † 1785

Ganganelli = Clemens XIV.

Garcilaso Inca de la Vega - peruanischer Schriftsteller und Chronist, † 1616. „Historia de los Incas de Peru“

Gassendi - Pierre Gassendi, franz. Naturforscher und Philosoph, machte sich verdient um die Durchsetzung Galileis Fallgesetzen, beobachtete 1631 erstmalig einen von Kepler vorhergesagten Merkurtransit, wandte sich energisch gegen die unbesehene Übernahme Aristoteles' Meinungen. („... welche Faulheit, statt mit den eigenen Augen nur mit den Augen des Aristoteles zu sehen und statt die Natur selbst nur die Schriften des Aristoteles über die Natur zu studieren!“). † 1655

Geiler von Kaysersberg - Johann G., großer populärer Sittenprediger, vorstellbar wie der Kapuziner in Schillers »Wallensteins Lager«, † 1510

Geiserich - König der Vandalen und Alanen, gründete 439 ein Vandalenreich in Nordafrika, plünderte 455 Rom, † 477

Gelasius I. - Papst, stand unter den Schutz des Ostgotenkönigs Theoderich, stellte im Streit mit dem byzantinischen Kaiser die Lehre von den zwei Mächten (Bischöfe und Könige) auf, † 496

Genebrard - Gilbert Genebrard, Erzbischof von Aix-en-Provence, † 1597

Georg - Heiliger. Attribute: Ritter mit Lanze, den Drachen durchbohrend. Patron des englischen Königreichs, des byzantinischen Reiches, von Georgien, Äthiopien, Griechenland, Serbien, Tirol, Aragon und Katalonien, Genua und Barcelona; von 13 Ritterorden; der Soldaten, Bauern, Reiter, Bergleute, Sattler, Schmiede, Böttcher, Pfadfinder, Artisten, Wanderer, Gefangenen, Spitäler und Siechenhäuser, Pferde und des Viehs; gegen Kriegsgefahren, Versuchungen, Fieber, Pest; für gutes Wetter.

Georg I. - engl. König seit 1714, † 1727

Georg III. - König des Vereinigten Königreiches, regierte von 1760 bis 1820. Litt im Alter unter einer Geisteskrankheit und wurde seit 1811 durch seinen ältesten Sohn (Georg IV.) in der Regentschaft vertreten.

George Buchanan - schott. Humanist, Lehrer Karls I. Von ihm stammt der Satz „Könige existieren durch den Willen des Volkes.“ † 1582

Gerbert - Gerbert von Aurillac, auch Gerbert von Reims, Gelehrter, Berater Ottos III., als Papst nannte er sich Silvester II., † 1003

Gerbert - Martin Gerbert, Fürstabt von St. Blasien im Schwarzwald, Theologe und Musikhistoriker, † 1793

Germanicus - Iulius Caesar G., römischer Feldherr, Adoptivsohn des Tiberius, kämpfte nach der Varusschlacht in Germanien, stieß bis zur Weser vor und besiegte Arminius, † 19

Gero - Markgraf der Sächsischen Ostmark. Gründete das Damenstift St. Cyriakus in Gernrode, † 965

Gerson - Jean de Gerson, franz. Theologe, wirkte führend auf dem Konzil von Konstanz, † 1429

Geßner - Salomon Geßner, schweizer Dichter, berühmt waren seine "Idyllen", † 1788

Gibbon - Edward Gibbon, engl. Historiker. Von ihm stammt der Satz »Man traue keinem erhabenen Motiv für eine Handlung, wenn sich auch ein niedriges finden läßt.« † 1794

Gitone - Name eines Lustknaben bei Petronius

Glaukon - griech. Philosoph und Politiker, † nach -409

Gleim - Johann Wilhelm Ludwig Gleim, Deutscher Dichter, Anakreontiker, † 1803

Goldast - Melchior Goldast, schweizerischer Humanist, † 1635

Goldsmith - Oliver Goldsmith, engl. Dichter, † 1774. Sein Roman „Der Landpfarrer von Wakefield (The vicar of Wakefield)“ fand in ganz Europa begeisterte Aufnahme

Gordianus - Gordian III., Marcus Antonius Gordianus, von 238 bis 244 römischer Kaiser, einer der sog. Kinderkaiser.

Gottsched - Johann Christoph, Deutscher Schriftsteller, Sprachlehrer, Reform der deutschen Literatur, Frühaufklärer, † 1766

Gracchen - röm. Volkstribunen und Sozialreformer

Gracchus (1) - Tibrierius Gracchus, röm. Volkstribun, strebte soziale Reformen an, † -133, ermordet

Gracchus (2) - Gaius Gracchus - röm. Politiker, Sozialreformer, † -121, Selbstmord

Gracian - Baltasar Gracián y Morales , span. Philosoph, Autor des von Schopenhauer übersetzten »Hand—Orakel und Kunst der Weltklugheit«, † 1658

Gregor I. - gen. »der Große«, war als Mönch für den Papst diplomatisch tätig, als Papst verbesserte er die Lebensmittelversorgung Roms, förderte das Klosterwesen, die Heiligenverehrung. Mittels seiner guten Beziehungen zu Gottvater (er war ja dessen Stellvertreter!) erlöste er den röm. Kaiser Trajan aus der Hölle. † 604

Gregor IV. - Papst, vermittelte vergeblich im Erbstreit der Karolinger, der dann im Vertrag von Verdun endete, legte Allerheiligen auf den 1. November, † 844

Gregor IX. - erfindungsreicher Papst, der das Arsenal des Aberglaubens eindrucksvoll bereichert hat. In seiner Teufelsbulle "Vox in rama" schrieb er über das Wirken des Teufels "Wenn ein Neuling aufgenommen wird, so erscheint ihm zuerst ein Frosch, den einige eine Kröte nennen. Diesem geben sie einen schmachwürdigen Kuß auf den Hintern, andere auf das Maul und ziehen dabei die Zunge und den Speichel des Tieres in den Mund. Dasselbe erscheint zuweilen in natürlicher Größe, manchmal auch so groß wie eine Ente oder eine Gans. Meistens nimmt es jedoch die Größe eines Backofens an. Wenn der Neuling weitergeht, begegnet ihm ein Mann von wunderlicher Blässe, mit schwarzen Augen, abgezehrt und mager. Dieser küßt den Neuling, der fühlt, daß er kalt wie Eis ist. Nach dem Kuß verschwindet alle Erinnerung an den katholischen Glauben aus seinem Herzen. ... Danach werden die Lichter gelöscht, und man gibt sich ohne Rücksicht auf Verwandtschaft der greulichsten Unzucht hin. Sind mehr Männer als Weiber da, so befriedigen sich die Män-

- ner in schändlicher Begierde, die Weiber tun dergleichen." Er verbot auch den Laien den Besitz der Bibel, sie mußten diese den Bischöfen zum Verbrennen (!) übergeben. Als in Rom die Ketzer-Denunzianten $\frac{1}{3}$ deren Eigentum erhielten, stieg die Zahl der Denunziationen gewaltig an – wie kommt das nur? In Deutschland installierte er einen Gegenkönig (gegen Friedrich II.). † 1241
- Gregor VI. - Papst, weil er sein Amt gekauft hatte (vom Skandalpapst Benedikt IX.) setzte ihn Heinrich III. nebst zwei anderen Päpsten in Sutri ab und verbannte ihn nach Köln, † 1047
- Gregor VII. - Papst, Heiliger. Das Papsttum, noch in der Karolingerzeit eine Provinzmacht und erst durch die Ottonen groß geworden, strebte nun unter ihm und gegen dieses zur Weltmacht. Es begann mit der Leugnung des uralten Rechts des Kaisers zur Bischofseinsetzung (Investitur). Heinrich IV. antwortete: " ... Du also, durch den Urteilsspruch aller unserer Bischöfe und den unsrigen verdammt, steige herab, verlasse den angemessenen apostolischen Sitz.... Wir, Heinrich, König von Gottes Gnaden, mit allen unseren Bischöfen sagen Dir: Steige herab, steige herab, der Du in Ewigkeit verdammt sein sollst." Gregor schleuderte den Bannfluch gegen Heinrich, die deutschen Fürsten stellten sich hinter den Papst, dieser mußte sich in der Burg Canossa, wohin sich der Papst geflüchtet hatte, 1077 unter entwürdigenden Umständen vom Bann freisprechen lassen. "Die höchste weltliche Gewalt des Abendlandes lag zu Füßen eines langobardischen Handwerkersohnes." Doch die schreckliche Waffe des Bannes stumpfte schnell ab. Heinrich berief eine Synode nach Brixen, diese setzte Gregor ab, der 1085 im Exil starb. Seinen Anspruch als Herr der Welt hatte G. 1075 im "Dictatus Papae" niedergelegt, in diesem hieß es "...Der Papst ist der oberste Herr der Welt. Er allein trägt kaiserliche Insignien (nämlich den Kronreif der Tiara) ..."
- Gregor von Tours - Bischof von Tours, Geschichtsschreiber und Hagiograph. † 594
- Gregor X. - Papst, wurde schließlich als Notlösung (er war nur Archidiakon) nach einem dreijährigen Konklave in Viterbo gewählt. Als den Einwohnern der Stadt die Zerrereien um den „Stuhl Petri“ zu lange dauerten, vermauerten sie das Gebäude und deckten das Dach ab. Zum Beweis, daß es schon im 13. Jahrhundert Humor gab, sei die Bemerkung eines Kardinals angefügt, der sich darüber erfreut zeigte, daß der heilige Geist nun ungehindert herabsteigen könne. Gregor strebte einen neuen Kreuzzug an und schmiedete zu diesem Zweck eine Allianz aus Rom, Konstantinopel und den Mongolen (!). Seine Papstwahlordnung hatte durchschlagenden Erfolg: Die Kardinäle erhalten während der Vakanz keine Einkünfte.
- Gregor XIII. - Papst, er war ernst, wortkarg und lebte bescheiden, er förderte die Gegenreformation, besonders die Jesuiten. Aber auch Gewalt scheute er nicht, nach der Bartholomäusnacht in Frankreich, in der Tausende Hugenotten ermordet wurden, feierte er diesen "Sieg". Sein bleibendes Verdienst ist die Kalenderreform von 1582 (Gregorianischer Kalender), † 1585
- Gregor XV. - Papst, im Zuge der Gegenreformation gründete er eine besondere Propagandaabteilung im Vatikan, er erneuerte die Hexenverfolgung, † 1623
- Gregorius Nazianzenus - Gregor von Nazianz, "der Theologe", Kirchenvater, Erzbischof von Konstantinopel, † 390, bekämpfte den Arianismus, seine Reliquien, die 1204 in Konstantinopel geraubt worden waren, gab Johannes Paul II. im Jahr 2004 zurück
- Greisler - österr. Krämer
- Greuze - Jean Baptiste Greuze, franz. Maler, † 1805
- Grimm - Friedrich Melchior Grimm, Deutscher Schriftsteller, lebte ab 1747 in Paris, Mitautor der Enzyklopädie, † 1807
- Grotius - Hugo Grotius, niederl. Hugo de Groot, niederl. Rechtswissenschaftler, arbeitete auf den Gebieten des Natur- und Völkerrechts, † 1645
- Guido von Arezzo - ital. Musiktheoretiker, † 1050
- Gulbrandsen - Olaf Leonhard Gulbrandsen, norweg. Grafiker und Karikaturist, † 1958
- Gustav Adolph, Gustav II. Adolf - schwed. König, verschaffte Schweden eine Vormachtstellung in Nordeuropa, † (gefallen) 1632 in Lützen
- Guyon - Jeanne Marie Guyon du Chesnoy, Vertreterin des mystischen Quietismus, † 1717
- Habakuk - alttestamentarischer Prophet
- Hadrian I. - Papst, rief Karl den Großen zur Hilfe gegen die Langobarden, † 795
- Hadrian IV. - der einzige Engländer auf dem Heiligen Stuhl, verschenkte das ihm nicht gehörende Königreich Sizilien an Wilhelm den Bösen als erbliches Lehen, † 1159
- Hadrian VI. - einer der wenigen nichtitalienischen Päpste, bei den Römern war er verachtet und verhaßt, weil er versuchte, die kurialen Finanzen zu ordnen, was große Sparsamkeit erforderte. Der Versuch, Ämterkauf, Nepotismus und Ablass abzuschaffen wurde von der Kurie sabotiert. Er erkannte klarer als andere, daß die Ursache der Reformation in der Catholica selbst liegt, † 1523
- Hagedorn - Friedrich von Hagedorn, Deutscher Fabeldichter, † 1754

Haller - Albrecht von Haller, schweizer Universalgelehrter, Aufklärer, Mediziner und Dichter, † 1777

Halley, Edmond - engl. Astronom, sagte die Wiederkehr des nach ihm benannten Kometen für das Jahr 1759 voraus. Bitte nicht ungeduldig werden, er kommt 2061 zurück. † 1742

Hamann - Johann Georg Hamann, Deutscher Philosoph und Schriftsteller, † 1788

Hannibal - karthag. Feldherr, - 221 Oberbefehlshaber, zog im 2. Punischen Krieg über die Pyrenäen und Alpen nach Italien, siegte mehrmals über die Römer, unterlag ihnen aber -202. Selbstmord, da in Bithynien von Auslieferung bedroht, - 183.

Harden - Maximilian Harden, deutscher Publizist, † 1927

Harlay, Robert - engl. Politiker, † 1724

Harrington - James Harrington, engl. Sozialutopist. Mit seinem Werk »The Commonwealth of Oceana« beschrieb er das Modell einer idealen Republik, z. B. »Regieren bedeutet die Herrschaft von Gesetzen und nicht von Menschen.« † 1677

Hartknoch - Christoph Hartknoch, preuß. Historiker, schrieb über preußische Geschichte, † 1687

Hartmann - Karl Robert Eduard von Hartmann, Deutscher Philosoph. Er gilt auch als „der Philosoph des Unbewussten“. † 1906

Hartsoeker, Nicolas - niederl. Biologe und Physiker, † 1725

Harvey, William - engl. Arzt, Entdecker des Blutkreislaufs, † 1657

Hasdrubal - Name mehrerer karthagischer Feldherren

Hasse - Johann Adolph Hasse, deutscher Komponist, † 1783

Hausen - Carl Renatus Hausen, protestantischer Theologe, schrieb u. a. „Pragmatische Geschichte des Protestantismus in Deutschland“. Das Buch erregte Mißfallen, so daß nur der 1. Teil erarbeitet wurde. † 1805

Hebbel - Friedrich Hebbel, deutscher Dramatiker, („Maria Magdalena“), † 1863

Heilige Väter - die Kirchenväter, wie Ambrosius, Hieronymus, Augustinus und Gregor der Große.

Heiliger Vater, der jetzige - = Clemens XIV., † 1774

Heine - Th. T. Heine, Thomas Theodor Heine, deutscher Zeichner und Karikaturist, † 1948

Heinrich - Heinrich I., engl. König, Sohn Wilhelms des Eroberers, setzte sich im Machtkampf gegen seinen Bruder Robert durch, sicherte seine Macht durch die Charta der Freiheiten, eine Vorläuferin der Magna Charta, † 1135

Heinrich der Finkler - Heinrich der Vogler, Heinrich I.

Heinrich II. - deutscher Kaiser, der letzte Ottone, konzentrierte seine Arbeit auf den nördlich der Alpen liegenden Teil des deutschen Reiches, † 1024

Heinrich II. - englischer König, in seiner Regierungszeit wurde die Macht der Kirchengerichte beschnitten, was die Alleinseligmachende gar nicht gern sah. Papst Alexander III. organisierte die Opposition, die unter dem Erzbischof von Canterbury, Thomas Becket, Verbindung zum schottischen König Wilhelm I. aufnahm. Das Ganze endete mit der Ermordung des Erzbischofs.

Heinrich III.(1) - engl. König, regierte lange aber glücklos, kaufte vom Papst das Königreich Sizilien für 135.000 Silbermark, das er erst hätte erobern müssen! † 1272

Heinrich III.(2) - franz. König ab 1574, unter ihm tobten Religionskriege, wurde wegen seiner Begünstigung der Hugenotten von einem katholischen Fanatiker 1589 ermordet. Er war der letzte König aus dem Haus Valois.

Heinrich IV. - franz. König aus dem Haus Bourbon seit 1589, als Führer der Hugenotten konnte er sich auf dem Thron erst nach dem Übertritt zum Katholizismus durchsetzen, 1598 erließ er das Edikt von Nantes, H. war das Ziel vieler Attentate von katholischer Seite. Er verwies die Jesuiten des Landes, † 1610 (ermordet)

Heinrich IV. - König von England von 1399 bis 1413, † 1413

Heinrich V. - engl. König, schlug mehrere Verschwörungen nieder, betrieb eine Aussöhnungspolitik mit dem Adel, erneuerte erfolgreich den Krieg gegen Frankreich, † 1422

Heinrich VI. - engl. König aus dem Haus Lancaster, hatte eine schwache körperliche Konstitution, im hundertjährigen erlitt er Niederlagen in Frankreich, Nervenzusammenbruch, längere Phasen von Geisteskrankheit, es folgte der Beginn der Rosenkriege zwischen den Häusern Lancaster und York, wurde für kurze Zeit wieder auf den englischen Thron gesetzt, 1471 im Tower ermordet.

Heinrich VII.(1) - engl. König, Begründer der Tudor-Dynastie, strebte eine friedliche Regierungszeit und die Hebung des wirtschaftlichen Wohlstandes an, † 1509

Heinrich VII.(2) - zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches 1308 gewählt, stellte sich gegen den Papst und gegen den franz. König, erklärte nach seiner Krönung 1312 in einer Arenga, daß alle Menschen dem Kaiser untertan sein müssen, starb 1313 an der Malaria. Die behauptete Vergiftung ist nicht erwiesen.

Heinrich VIII. - engl. König, sechsmal verheiratet, infolge eines Streits mit dem Bischof von Rom (Papst) Begründer der Anglikanischen Kirche, † 1547

Hektor - in der griech. Sage der Anführer der Trojaner, von Achilles getötet

Helias = Elias (2)

Heliogabalus - Marcus Aurelius Antoninus, röm. Kaiser, wurde zum Symbol für Lasterhaftigkeit und Dekadenz der römischen Kaiserzeit sowie Duldung verhängnisvoller orientalischer Kultureinflüsse, † 212 (ermordet)

Helmholtz - Hermann Helmholtz, Deutscher Naturforscher, wurde durch Untersuchungen zur Elektrodynamik seit 1870 zum Vorkämpfer der maxwellschen Theorie und stellte die Bedeutung des Prinzips der kleinsten Wirkung klar heraus. † 1894

Helvétius - franz. Philosoph, lehrte die fundamentale Gleichheit aller Menschen, vertrat einen rigorosen Atheismus, forderte Toleranz. "Der Glaube an Gott und Seele ist das Resultat des menschlichen Unvermögens, die Gesetze der Natur zu verstehen." Für ihn ist die Religion (die Kirche) eine Bedrohung der politischen Ordnung. † 1771

Helvetius - Claude Adrien, franz. Philosoph der Aufklärung, † 1771

Herakleios - byzantin. Kaiser, ermordete 610 den Kaiser Phokas, kämpfte gegen Perser, Westgoten, Awaren und die mohammedanischen Araber, † 641

Heraklit - griech. Philosoph, † -480

Herkules - (Herakles) in der griech. Mythologie ein Heros, Sohn des Zeus, mußte 12 lebensgefährliche Abenteuer bestehen. Diente der lydischen Königin Omphale drei Jahre. »Gott hat ihn gestraft und in eines Weibes Gewalt gegeben.«

Hermann Moritz Graf von Sachsen - deutscher Feldherr und Kriegstheoretiker in französischen Diensten, genannt »Marschall von Sachsen«, einer der wenigen unbesiegten Feldherren, Sohn Augusts des Starken und der Aurora von Königsmarck, † 1750

Herodot - griech. Geschichtsschreiber, der die ganze damals bekannte Welt bereiste und beschrieb, † -425

Herschel - Sir Friedrich Wilhelm, brit. Astronom deutscher Herkunft, entdeckte den Uranus, baute große Teleskope, † 1822

Herzl - Theodor Herzl, österr. Schriftsteller, Begründer des politischen Zionismus, † 1904

Herzog von Richelieu - Emmanuel Armand de Vignerot du Plessis de Richelieu, Herzog von Aiguillon, Gegner der Pompadour am Hof, † 1782

Herzog von Weimar - Bernhard Herzog von Sachsen-Weimar, bedeutender Feldherr des Dreißigjährigen Krieges auf protestantischer Seite, † 1639

Hesiod - griech. Dichter im -7. Jahrhundert, sein Werk ist eine der Hauptquellen der griech. Mythographie. Herodot schrieb über ihn: "Homer und Hesiod haben den Griechen die Götter erschaffen."

Hettner - Hermann Hettner, Deutscher Literatur- und Kunsthistoriker, † 1882

Hieronimus - Heiliger und Kirchenvater, er erstellte aus dem Hebräischen die Vulgata, eine lateinische Bibel, Schutzpatron der Übersetzer, hilft aber auch bei Augenleiden, † 420

Hilarius - Hilarius von Poitiers, Heiliger, Kirchenlehrer, † 367

Hildebrand = Gregor VII.

Hiob - Gestalt aus dem A. T. (Buch Hiob), Gegenstand eines psychologischen Experiments Gottes

Hipparch - (Hipparchos von Nicäa), griech. Astronom, er entdeckte die Präzession der Erdachse und berechnete die Jahreslänge auf 6,5 Minuten genau, † -120

Hippel - Theodor Gottfried von Hippel, Deutscher Schriftsteller, schrieb empfindsame Romane in der Art L. Sternes sowie geistreiche Traktate über die Frauenfrage. † 1796 s. a. [hier](#)

Hippokrates von Kos, gilt als der berühmteste Arzt des Altertums, begründete die Medizin als Wissenschaft, † -370.

Hippolyt von Rom - Heiliger. Schutzpatron der Gefängniswärter und der Pferde.

Hobbes, Thomas - engl. Philosoph und Staatsrechtler, Hauptwerk „Leviathan“, † 1679

Hoensbroech - Paul Graf von Hoensbrech, deutscher Kirchenkritiker, Jesuit, konvertierte zum Protestantismus, bekämpfte besonders die Jesuiten und das Papsttum, † 1923

Hoffmann - Ernst Theodor Amadeus (ETA), Schriftsteller, Komponist und Zeichner, in seinen Werken durchdringen sich realistische Alltagswelt und fantastische Geisterwelt (Gespenster—Hoffmann), † 1822.

Hofmannsthal - Hugo von Hofmannsthal, österr. Schriftsteller und Dramatiker, † 1929

Hogarth, William - sozialkritischer englischer Maler und Grafiker. Als Vorläufer der modernen Karikaturisten prangerte er in Gemälden und Kupferstich-Folgen die Sitten und Gebräuche seiner Zeit schonungslos und mit beißender Ironie an. † 1764

Holbach - Paul Heinrich Dietrich Baron von Holbach, franz. Philosoph Deutscher Abstammung, »System der Natur« 1770, Enzyklopädist, † 1789

Hollbach - s. Holbach

Holofernes - General, der die Stadt Betulia belagerte. Die schöne und kluge Witwe Judit ging zu ihm, machte ihn betrunken und schlug ihm den Kopf ab. Die Belagerer flohen daraufhin.
Quelle: Bibel, (Apokryphen) Buch Judit.

Hölty - Ludwig Christoph Heinrich Hölty, Deutscher volkstümlicher Dichter, † 1776

Homann - Johann Baptist Homann, der bedeutendste Kartograph seiner Zeit. Er fertigte Landkarten und Globen, aber auch die Landkarte vom Schlaraffenland, † 1724

Homer - die Person, der die Epen Ilias und Odyssee zugeschrieben werden. Ob H. wirklich gelebt hat, ist umstritten, ebenso seine Lebensdaten. („Ob Homer je gelebt hat, ist ungewiß. Fest steht aber, daß er blind war.“)

Honorius - Honorius III., Papst, ordnete die kirchlichen Finanzen neu, bestätigte 1223 den Franziskanerorden, † 1227

Hooker - Richard Hooker, englischer Theologe, Mitbegründer der anglikanischen Theologie, † 1600

Horaz - einer der bedeutendsten Dichter des Augusteischen Zeitalters, schrieb Satiren und Oden, † -8, er prägte die Sprichwörter "Carpe diem,quam minimum credula postero!" - "Nutze diesen Tag (wörtlich: Greif diesen Tag), nimmer traue dem nächsten!" und "Sapere aude!" - "Wage es, den Verstand zu benutzen!"

Horaz - einer der bedeutendsten Dichter des Augusteischen Zeitalters, schrieb Satiren und Oden, † -8, er prägte die Sprichwörter "Carpe diem,quam minimum credula postero!" - "Nutze diesen Tag (wörtlich: Greif diesen Tag), nimmer traue dem nächsten!" und "Sapere aude!" - "Wage es, den Verstand zu benutzen!"

Houssage - Amelot de la Houssage, franz. Diplomat, † 1706

Hrotsvith (Roswita) von Gandersheim - eine Fantasiegestalt des 15. Jahrhunderts, siehe den Wikipedia-Artikel und die Diskussion dazu

Hübner - Johann Hübner, Rektor des Johanneums in Hamburg, gab 1704 in Leipzig das erste große deutschsprachige Lexikon heraus, † 1731

Hugo Capet - franz. König, Begründete die Dynastie der Kapetinger, † 996

Hugolinus = Gregor IV.

Humbert - Humbert I., Umberto Rainerio Carlo Emanuele Giovanni Maria Ferdinando Eugenio di Savoia, ital. König, ermordet 1900

Hume - David Hume schottischer Philosoph, Ökonom und Historiker, einer der bedeutendsten Vertreter der britischen Aufklärung und der philosophischen Strömung des Empirismus, † 1776

Huß - Jan Hus, tschechischer Reformator, kritisierte den Reichtum der kath. Kirche und erkannte die Unfehlbarkeit des Papstes nicht an, 1415 wortbrüchig als Ketzer in Konstanz verbrannt, sein Tod löste 100 Jahre lang Kämpfe der Hussiten gegen die kaiserlich-päpstliche Partei aus, die viele Gegenden in Deutschland und Österreich verheerten

Hutcheson - Francis Hutcheson, irischer Philosoph und Ökonom der Aufklärung, † 1746

Hutten - Ulrich von Hutten, deutscher Humanist, Reichsritter, verfaßte die "Dunkelmännerbriefe", eine absichtlich in schlechtem Latein gehaltene Satire gegen die ungebildeten Kölner Dominikaner, unterstützte Martin Luther, † 1523. Der Spruch "Die Luft der Freiheit weht" stammt von ihm

Huygens, Christiaan - niederl. Astronom und Mathematiker, † 1695

Huyghens - Christiaan Huygens, niederländ. Mathematiker, Physiker, Astronom und Uhrenbauer, erfand neue Fernrohre und Mikroskope, entdeckte den ersten Saturnmond, † 1695

Hymen - Hymenaios, in der griech. Mythologie der Gott der Hochzeit

Iffland - August Wilhelm Iffland, Deutscher Schauspieler und Dramatiker, † 1814

Ignatius von Loyola - gründete 1540 den Jesuitenorden, † 1556. Dieser wirkte als stärkste Waffe des Katholizismus in der Zeit der Gegenreformation. Aus dem Motto "Alles zur Ehre Gottes" (omnia ad maiorem die gloriam, O.A.M.D.G.) leitete sich auch die Parole "Der Zweck heiligt die Mittel" ab. Daraus folgt dann logischerweise die Erlaubnis zu Fälschungen, Lügen, Aufruhr, Mord und Königsmord, ja zu allen Verbrechen überhaupt. Der Orden wurde von Bismarck 1872 in Deutschland verboten (bis 1917), auch in anderen Ländern erfolgten Verbote. Zur Aufhebung des Ordens bereits im 18. Jahrhundert s. a. Stichwort „Gedränge“ und „Jesuiten“ im Dictionnaire

Ikarus - griech. Sagengestalt, wollte mit künstlichen Flügeln fliegen, stürzte wegen Materialmängeln ab

Ikstatt - Johann Adam von Ickstatt, Professor in Ingolstadt, lehrte u. a. Strafrecht und Staatsrecht, förderte das bayerische Schulwesen, † 1776

Inas - Ina oder Ine, König in Wessex, † 728

Innozenz III. - der mächtigste Papst der Geschichte (er nannte sich selbst "Vicarius Christi"); zu Beginn des 13. Jahrhunderts stand die Kirche auf einem Tiefpunkt ihrer Entwicklung, Kirchengut wurde auf Festen verpraßt oder den Kindern der Kleriker geschenkt, statt im

Zölibat lebten viele Geistliche mit einem Harem. Entsprechend war die allgemeine Verachtung des Klerus groß; in Frankreich, aber auch in Italien, Flandern und Böhmen, bildeten sich vom Evangelium geprägte Armutsbewegungen (wichtig die Katharer und Albigenser), die sich auf Jesus von Nazaret und das Evangelium beriefen und damit die päpstliche Herrschaft gefährdeten. All dem steuerte I. mit Diplomatie, aber auch mit brutaler Gewalt entgegen. In Deutschland profitierte er vom und schürte den Kampf zweier Könige um die Macht. Am Ende seines Lebens 1216 war halb Europa ein päpstliches Lehen geworden.

Innozenz IV. - benutzte die Bettelmönchsorden in seinem Kampf gegen Friedrich II. als Propaganda- und Spionageorganisation. Eine Bulle, in der er aber die zunehmende Macht der Orden bändigen wollte, bekam ihm schlecht - bald darauf starb er (1254). In echt christlicher Nächstenliebe, Friedfertigkeit und Demut organisierte er auch einen Mordanschlag auf Friedrich. Nun gab es keinen Grund mehr, ihn nicht heilig zu sprechen, was auch 1898 erfolgte.

Innozenz VIII. - Papst, übernahm einen finanziell zerrütteten und moralisch verkommenen Vatikan, führte Kriege wie ein Seeräuber. Es lohnt eigentlich nicht, mehr über ihn zu wissen wenn er nicht 1484 die Hexenbulle ("Summis desiderantes") verkündet und damit das grauenvolle Kapitel der Hexenverfolgungen aufgeschlagen hätte. Nun loderten in ganz Europa die Scheiterhaufen, die letzte Hexe in Deutschland wurde 1749 verbrannt. Gelobt sei Jesus Christus!

Innozenz XI. - einer der würdigeren Päpste, kämpfte gegen den Nepotismus, sanierte Kirchenverwaltung und -finanzen. Er bekämpfte den Sonnenkönig Ludwig XIV., der seinerseits jede weltliche Herrschaft des Papstes bestritt. † 1689

Iphigenie - Gestalt aus der griech. Sage

Irnerius - Irnerius von Bologna, Begründer der berühmten Glossatorenschule in Bologna, die einen wesentlichen Teil zur Bewahrung römischer Rechtstexte und insbesondere zur wissenschaftlichen Bearbeitung des römischen Rechts beitrug. † um 1130

Iselin - Isaak Iselin, schweizer Philosoph und Historiker der Aufklärung, † 1782

Isokrates - athen. Rhetoriker und Politiker, † -338

Iwan IV. Wassiljewitsch, der Schreckliche - russ. Zar, reformierte das Land, eroberte viele Länder, † 1584

Ixion - Gestalt der griech. Mythologie, wurde zur Strafe für einen Verwandtenmord (Der Begriff des Ehrenmords war zu dieser Zeit noch nicht erfunden.) in den Olymp erhoben, wo er Hera bedrängte, die in Gestalt einer Wolke erschien. Das führte zur Geburt des Kentauros. Am Ende wurde er zur Strafe an ein glühendes sich drehendes Rad gefesselt - im Merkeldeutschland wäre ihm das nicht geschehen.

Jakob I. - engl. König seit 1603, er lag ständig im Streit mit dem Parlament, das sein „Gotteskönigtum“ nicht anerkannte, er ließ die Bibel ins Englische übersetzen, † 1625

Jakob II. - engl. König, römisch-katholisch, 1685 eingesetzt, aber wegen seiner staatsfeindlichen Haltung schon 1688 entmachtet und des Landes verwiesen. Seine Anhänger im Ausland sind die sog. Jakobiten, † 1701

Japhet - der dritte Sohn Noahs

Jean Paul - eigentlich Johann Paul Friedrich Richter, Deutscher Schriftsteller, humoristisch und satirisch, † 1825

Jean-Honoré Fragonard - franz. Maler, † 1806

Jenner - Edward Jenner, engl. Landarzt, entwickelte das System der Pockenimpfung, † 1823

Jephta - Jephthah, Gestalt aus dem Alten Testament, Ri 11 ff, opferte seine eigene Tochter

Jerobeam - Jerobeam I., der erste König des Nordreichs Israel, 1. Kön 12.20 ff.

Jerusalem - Johann Friedrich Wilhelm Jerusalem, wichtiger deutscher Aufklärungstheologe, Protestant, wirkte am Braunschweiger Hof, wo er sich Verdienste um das Bildungswesen erwarb (Gründung der Technischen Universität Braunschweig), und als Abt in Riddagshausen, † 1789. Der Selbstmord seines Sohnes regte Goethe zum „Werther“ an.

Joas - Joasch, König von Juda um -800. s. 2. Chr 24

Job = Hiob

Johann Ohneland - engl. König seit 1199. Unter ihm erlebte England seine tiefste Krise, wegen ständiger Adelsrevolten und militärischer Niederlagen auf dem Kontinent, zeitweise waren seine gesamten Besitzungen in Frankreich beschlagnahmt, 1215 mußte er die Magna Charta unterschreiben, † 1216

Johann VIII. - Johannes VIII., Papst, † 882

Johann von Leyden - Jan van Leiden (eigentlich Jan Beuckelszoon oder Beukelszoon; Wiedertäufer, errichtete in Münster (Westfalen) das Königreich Zion, hingerichtet 1536

Johann, König - Johann Ohneland, König von 1199 bis 1216.

Johannes von Parma - wurde 1247 Generalminister des Franziskanerordens, 1257 vom Papst abgesetzt, † 1289

- Johannes X. - Papst, vom Mann seiner Geliebten auf den Thron gehoben, kämpfte er gegen die Italien bedrohenden Sarazenen und beteiligte sich persönlich am Kampf. Er ernannte einen Fünfjährigen in väterlicher Güte zum Erzbischof von Reims. Sein Ende entsprach seiner Amtsführung: Während eines Hochamtes entführt, ins Gefängnis geworfen und im nächsten Jahr ermordet. +929
- Johannes XII. - Papst, krönte Otto I. zum Kaiser, schwur ihm ewige Treue und wechselte prompt auf die Seite von Ottos Gegner, er "verwandelte den Lateran in ein Hurenhaus", verkaufte höchste kirchliche Ämter, trank auf des Teufels Gesundheit, usw. Sein Ende war wie sein Leben: Ein Mann überraschte ihn im Bett seiner Frau und erschlug ihn. Amen. † 963.
- Johannes XXII. - dieser Papst war der Magie verfallen, glaubte fest an Zauberei und litt unter Verfolgungswahn. Er verstärkte den Kampf der Inquisition gegen Zauberei. Da er sich theologisch versiert glaubte, verkündete er neue Lehren das Himmelreich betreffend, damit wäre er um ein Haar selbst ein Ketzer geworden. Er zentralisierte und konzentrierte das päpstliche Finanzwesen, so daß ein Zeitgenosse den päpstlichen Hof "einen schmutzigen Stall voll Habsucht und simonistischem Unrat" nannte. Wenigstens aber gab er ständig 6 % der Einnahmen für die Armen aus. † 1334
- Johannes XXIII. - ein verschlagener, skrupelloser Seeräuber, der es zum Papst brachte, durch den König von Neapel aus Rom vertrieben zwangen ihn die Kardinäle, zum Konzil von Konstanz zu gehen, wo er abgesetzt wurde, † 1415
- Joseph - Joseph II., Österreichischer König und Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, in der Bemerkung über ihn im 14. Brief der „Briefe eines reisenden ...“ wird er völlig falsch eingeschätzt: Er hing aufklärerischen Ideen an, in Österreich hob er die Leibeigenschaft auf (1781), reformierte das Justizwesen, drängte den Einfluß des katholischen Klerus zurück, tolerierte Protestanten und Juden und hob alle unproduktiven (d. h. sozial nicht aktiv wirkenden) Orden auf. † 1790
- Joseph Clément Tissot, französischer Militärarzt und früherer Pionier der Krankengymnastik, † 1826
- Josia - Joschija, judäischer König im -7. Jahrhundert. s. 2. Kön 23 und 2. Chr 35
- Josua - der Truppenkommandant Mose und sein Nachfolger, 2. Mose 17.8 ff.
- Jugurtha - Enkel des Massinissa, gewalttätiger Intrigant, Experte für Ehrenmorde, am Ende in Rom - 104 hingerichtet
- Julian der Abtrünnige - Julian Apostata, röm. Kaiser seit 361, er versuchte das Christentum zurückzudrängen und erneuerte die heidnischen Kulte. Die damalige christliche Propaganda verbreitete Lügen über ihn und verunglimpfte seine Person. Die Aufklärer des 18. Jahrhunderts schätzen ihn als Philosophen und weisen Herrscher. Er überragte alle seine christlichen Vorgänger charakterlich, ethisch, geistig; er war der erste Kaiser mit echter Bildung seit 100 Jahren. Julian fiel in einer Schlacht gegen die Perser, wahrscheinlich getroffen vom Speer eines christlichen Fanatikers in den eigenen Reihen, † 363.
- Julius II. - ein Finanzgenie, der die Dummheit der Gläubigen wie kein Zweiter in Geld „transsubstantiierte“, begann den Bau des Petersdoms, förderte die bildenden Künste und machte Rom wieder zu einer Weltstadt, als Feldherr (er nahm persönlich an den Feldzügen im Harnisch teil) eroberte er den Kirchenstaat zurück. † 1513
- Juno - (Hera), lebenslustige Gemahlin des obersten Gottes Zeus
- Jupiter und Danaë - Zeus verwandelte sich in einen Goldregen, um durchs Dach zur eingesperrten und sicher bewachten Danaë zu gelangen.
- Justin - Name zweier oströmischer Kaiser und eines oströmischen Feldherrn des 5. und 6. Jahrhunderts
- Justinian - Justinian I. röm. Kaiser von 527 - 565. Er ließ eine Neukodifizierung des Römischen Rechts (Corpus Iuris Civilis) erstellen, löste 529 die Schule in Athen auf. Erbauer der Hagia Sophia in Konstantinopel, heute ein Heidentempel.
- Justinus der Märtyrer - Kirchenvater, unter Marc Aurel hingerichtet, Besonderheit: Die Akten des Prozesses sind bis heute erhalten! † 165
- Juvenal - Decimus Iuvenalis, röm. Satiriker des 1. / 2. Jahrhunderts, seine Sentenzen sind teilweise noch heute in Gebrauch, z. B. „mens sana in corpore sano“ (sit) „Das einzige, um das wir die Götter bitten sollen, ist, dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist wohnen soll.“
- Kadmos, Agenor - Gestalten der griech. Mythologie. Agenor war Sohn des Poseidon, König der Phönizier und Vater der Europa, sein Sohn Kadmos ein berühmter Drachentöter.
- Kaiphas - jüd. Hohepriester zur Zeit Jesus' von Nazareth, Mt 26.57
- Kalixt III. (1) - Gegenpapst, von Friedrich Barbarossa anfangs unterstützt, aber 1177 fallengelassen. Sprach Karl den Großen heilig. Eine Ausnahme in der Papstgeschichte: Er wurde nach seiner Entmachtung nicht ermordet, † 1183

Kalixt III. (2) - Papst, Nepot, war als Abgesandter des Königs von Neapel am Konzil zu Basel beteiligt, galt als würdiger, maßvoller Charakter und Verwaltungsfachmann, suchte vergeblich eine christliche Allianz (einen Kreuzzug) gegen die Türken, die 1453 Konstantinopel erobert hatten, zu schmieden. † 1458

Kalvin, Kalvinus = Calvin

Kapitularen - Schüler am Kapitel

Kardinal von Lothringen - Nikolaus von Mercœur, war von 1544 bis 47 Bischof von Verdun, † 1577

Karl der Große - Sagengestalt, näheres [hier](#).

Karl I. - engl. König seit 1625, sein Versuch einer absolutistischen Regierung gegen das Parlament führte zum Bürgerkrieg, seiner Hinrichtung und der Abschaffung des Königtums, † 1649

Karl II. - nach dem Tod Oliver Cromwells 1658 installierte 1660 das Parlament das Königtum erneut und ernannte Karl zum König, † 1685

Karl III. - span. König seit 1731, † 1788

Karl IV. - span. König von 1788 bis 1808, † 1819

Karl IX. - franz. König seit 1560, in seine Regierungszeit fällt der bürgerkriegsähnliche Kampf der Katholiken mit den Hugenotten, 1572 organisierte er die Bartholomäusnacht (Pariser Bluthochzeit), † 1574

Karl V. - seit 1519 Kaiser, dankte 1556 ab, † 1558

Karl VI. (1) - franz. König seit 1388, in seine Regierungszeit fallen Aufstände und Kriege mit England, ab 1392 geistig unzurechnungsfähig, 1420 abgesetzt, † 1422

Karl VI. (2) - ab 1711 römisch-deutscher Kaiser und Erzherzog von Österreich, Schöpfer der »Pragmatischen Sanktion«, † 1740

Karl VII. - franz. König ab 1422. Er beendete den Hundertjährigen Krieg mit der Vertreibung der Engländer aus Frankreich, † 1461

Karl X. - ein Bruder Ludwig XVIII., dem er 1824 auf den Thron folgte. 1830 in der Julirevolution gestürzt, † 1836

Karl XII. - schwedischer König, in seiner Regierungszeit endete die schwedische Vormachtstellung im Ostseeraum, † 1718

Kästner - Abraham Gotthelf Kästner, Deutscher Mathematiker und Epigrammdichter, † 1800

Katharina von Bologna - Mystikerin, Äbtissin in Bologna, † 1463

Katherl von Borre = Katharina von Bologna

Kaufmann - Angelika Kauffmann, schweizerisch-österreichische Malerin des empfindsamen Klassizismus. † 1807

Kaunitz - Wenzel Anton Graf von, seit 1764 Reichsfürst von Kaunitz-Rietberg, österreichischer Staatskanzler, † 1794

Keith (1) - Peter Karl Christoph von Keith, der Leibpage des Kronprinzen Friedrich (des späteren Königs Friedrich dem Großen von Preußen), † 1756

Keith (2) - George Keith, 9. Earl Marischal, Freund Friedrichs des Großen, Gouverneur von Neuenburg, † 1778

Kepler, Johannes - deutscher Astronom und Mathematiker, entdeckte die Planetengesetze, † 1630

Kilian - sagenhafter Heiliger, missionierte in Deutschland, Apostel und Patron des Frankenlandes, hilft aber gegen Gicht und Rheuma, † 689 (?)

Klemens XIII. = Clemens XIII.

Kleomenes III. - spartan. König, setzte das Reformwerk des Agis IV. Fort, † - 222

Kleopatra VII. - Pharaonin seit - 51, Geliebte Caesars, unterstützte im Bürgerkrieg Antonius, dem sie drei Kinder gebar, nach dessen Niederlage bei Aktium - 31 und seinem Selbstmord machte sie - 30 ihrem Leben ein Ende.

Klinger - Friedrich Maximilian Klinger, Deutscher Dichter und Dramatiker, sein Drama »Sturm und Drang« war namensgebend für die Epoche, ab 1780 in russischen Diensten, † 1831

Knigge - Adolf Freiherr von Knigge, Deutscher Schriftsteller, Autor des Buches »Über den Umgang mit Menschen«, † 1796

Knights - Parlamentsabgeordnete der Grafschaften

Knobelsdorff - Hans Georg Wenzeslaus Freiherr von Knobelsdorff (1697bis 1753); er hat am Rheinsberger und Charlottenburger Schloß gebaut und Sans-Souci und das Berliner Opernhaus errichtet. Friedrich widmete dem Genius dieses Künstlers eine Gedächtnisrede, in der er auch auf das interessante Problem der Beziehungen der Künste und Wissenschaften eingeht. Gelesen in der Akademie am 24. Januar 1754.

Knockabout - Theater: Radaustück; Lärmbold, Radaubruder

Kodros - der letzte (sagenhafte) König Athens, † -1068. Der Thronstreit zwischen seinen Söhnen führte zur Abschaffung der Monarchie.

Konfuzius - chinesischer Philosoph, lehrte Wege zu Ordnung, Achtung und Harmonie unter den Menschen, † - 479

König - Johann Samuel König, deutscher Mathematiker, † 1757

Konstantin I. - röm. Kaiser, Förderer des Christentums (sog. Konstantinische Wende), † 337.

Kotzebue, August von - einer der erfolgreichsten Bühnendichter seiner Zeit, † 1819 (ermordet). Einzelheiten im »Demokritos« Band 8.

Kress - Wilhelm Kress, österr. Flugzeugkonstrukteur, † 1913

Krisostomus = Chrysostomus

Kronide - ein Nachkomme Kronos', hier (Erasmus von Rotterdam) Zeus

Krösus - sagenhaft reicher lydischer König

Krünitz - Johann Georg Krünitz war ein Deutscher Enzyklopädist, Lexikograph, Naturwissenschaftler und Arzt. Von besonderem Umfang und Wert ist sein Beitrag zur allgemeinsprachlich nach ihm benannten oeconomisch-technologischen Encyklopädie: „Der Krünitz“. Er selbst vollendete 72 Bände, insgesamt wurden es 242 Bände. † 1796

Kugler - Franz Theodor Kugler, Deutscher Historiker, Kunsthistoriker und Schriftsteller, Autor des Liedes »An der Saale hellem Strande«, verfaßte 1840 ein Buch »Geschichte Friedrichs des Großen«, † 1858

Kurfürst, der Große - s. Friedrich Wilhelm von Brandenburg

l'Hospital - Michel de l'Hôpital, franz. Politiker, war mehrmals Kanzler, wirkte auf einen Ausgleich der katholischen mit der hugenottischen Partei hin, wurde von der katholischen Partei heftig bekämpft. Er bewirkte, daß die Beschlüsse des Tridentinums in Frankreich nicht veröffentlicht wurden. † 1573

La Bruyère - Jean de La Bruyère, franz. Schriftsteller, † 1696

La Fare - Charles Auguste, marquis de La Fare, franz. Dichter, † 1712

La Fontaine, Jean de - bitte nicht mit dem Napoleon von der Saar verwechseln! - wurde durch seine eingängigen, menschliches Verhalten widerspiegelnden Tierfabel populär und wegweisend, † 1695

la Motte - Antoine Houdar de La Motte, franz. Schriftsteller, † 1731

La Rochefoucauld - François VI. de La Rochefoucauld, franz. Schriftsteller, „der erste Moralist“, † 1680

Lafayette - Marquis de Marie Joseph de Motier, Marquis de La Fayette, franz. Staatsmann, nahm am amerikanischen Unabhängigkeitskrieg teil, hat Anteil an der Erklärung der Menschenrechte, war führend in der französischen Revolution, † 1834

Lais - Lais von Korinth, eine der berühmtesten Hetären der Antike, lebte im -4. Jahrhundert

Laktanz - Lucius Caelilius Firmians, genannt Lactantius, Kirchenschriftsteller, gab mit seinem Buch „Divinae institutiones“ die erste Gesamtdarstellung der christlichen Lehre, † 317

Lambert - Johann Heinrich, elsäss. Universalgelehrter, betonte die Bedeutung der Sprache für die Wissenschaft, verdient um die Kometenforschung, † 1777

Lambert von Aschaffenburg - Lampert von Hersfeld, Geschichtsschreiber, † 1085

Lambin - Denis Lambin, lateinisch Dionysius Lambinus, französischer Humanist, besonders durch lateinischen Klassikerausgaben berühmt, † 1572

Lasaulx - Peter Ernst von Lasaulx, Deutscher Philologe, Geschichtsphilosoph und Politiker. † 1861

Laurentius - Heiliger, † 258, wurde auf einem Rost zu Tode gemartert. Der Sieg Ottos I. über die Ungarn am Laurentiustag (10. August) 955 förderte seinen Kult, seine zwei Köpfe werden als Reliquien verehrt, Schutzpatron der Feuerwehr, hilft auch gegen Hexenschuß

Lavater - Johann Caspar Lavater, schweiz. Theologe. Er stellte eine Lehre auf, daß der Charakter eines Menschen an Gesichtszügen und Körperformen ablesbar sei, † 1801

Law - John Law, Glücksritter und Nationalökonom, Staatsbankier, zeitweilig franz. Finanzminister, Spekulant und Bankrotteur. 1719 zum kath. Glauben konvertiert, † 1729

Laymann - Paul Laymann, Jesuit, Moralthologe und Kirchenrechtler, setzte sich in seinem Hauptwerk "Theologiae moralis ..." auch kritisch mit den Hexenprozessen auseinander, † 1635

Le Tellier - Michel Le Tellier, Jesuit, Beichtvater Ludwig XIV., † 1719

Lecher - Johann Baptista Lechner, Autor eines um 1750 populären Rechenbuches „Sehr leichter Unterricht und Lehr-Art der höchst nothwendigen und nutzbaristen Rechen-Kunst“

Lecouvreur, Künstlernahe der Adrienne Couvreur - franz. Schauspielerin, mit Voltaire befreundet, nach ihrem frühen Tod 1830 wurde ihr von den Pfaffen ein christliches Begräbnis verweigert, wodurch sie auch nach ihrem Tod populär blieb

Legrain - Georges Legrain, franz. Ägyptologe, † 1917

- Leibniz - Gottfried Wilhelm Leibniz, † 1716, Mathematiker und Philosoph. Auf ihn und Newton geht die Infinitesimalrechnung zurück. Seine Theodizee wurde von Voltaire besonders in „Candide“ verspottet
- Leo - Leonardo Leo, ital. Komponist, † 1744
- Leo I. - Papst und Kirchenlehrer, genannt "Leo der Große", † 461. Er legte den Grundstein für den päpstlichen Anspruch auf die Weltherrschaft, indem er Streitigkeiten zwischen den damals gleichberechtigt neben Rom stehenden Patriarchaten Konstantinopel, Alexandria und Antiochia zugunsten Roms ausnutzte. Gleichzeitig aber konnte er die Erhebung Konstantinopels über die Ostkirche nicht verhindern (Konzil zu Chalkedon), was schlußendlich zum Schisma von 1054 führte.
- Leo III. - Papst, überstand 799 ein Attentat als Rache für Weibergeschichten und floh zu Karl dem Großen, mit dem er dicke Tinte wurde. Dieser setzte ihn wieder als Papst ein (die herausgerissene Zunge sowie die ausgestochenen Augen schenkte ihm Gott der Herr in seiner unendlichen Güte wieder), wofür er von Leo zum Kaiser gekrönt wurde - Eine Hand wäscht die andere.
- Leo X. - Papst, wird als klug, fröhlich und bescheiden gerühmt, förderte die Künste. Sein Amt, überhaupt die Theologie, waren ihm ziemlich gleichgültig. Zur Geldbeschaffung steigerte er Ämterverkauf und Ablasswesen, er beauftragte Raffael mit der Bauleitung des Petersdomes. Die Äußerung „Laßt uns das Amt des Papstes genießen, das Gott uns verliehen hat“ wird von ihm berichtet, außerdem „Ob die Seele sterblich oder unsterblich ist? Ich neige mehr zu Ersterem, aber bei der letzteren Meinung wird man fetter.“ Auch das ist bei Weber zu finden: »Es ist bekannt, wie viel diese Fabel von Christus uns und den Unsrigen genützt hat.« † 1521
- Leo XIII. - Papst, pries den technischen Fortschritt und die materielle Kultur, würdigte den modernen Staat, wandte sich gegen Vorbehalte über die Naturwissenschaften, gründete die vatikanische Sternwarte. Er rief zur Abwehr »der Pest des Sozialismus« auf, gilt als Vater der katholischen Soziallehre (»Arbeiterpapst«). † 1903
- Leopold I. - aus dem Hause Habsburg war von 1658 bis zu seinem Tod Kaiser des HRR. Er festigte und erweiterte dessen Macht (Abwehr der Türken vor Wien 1683, Eroberung Ungarns), † 1705
- Lepidus - Marcus Aemilius Lepidus, röm. Feldherr und Politiker, Anhänger Caesars, bildete mit Octavian und Antonius das zweite Triumvirat, † -12
- Lesage - Alain-René Lesage, franz. Schriftsteller, Autor der Romane »Der hinkende Teufel« und »Gil Blas«, † 1747
- Leuwenhoek = Antoni van Leeuwenhoek - niederländischer Optiker, schliiff einzelne Linsen so, daß er damit Bakterien, rote Blutkörperchen, Spermien usw. sehen konnte, † 1723
- Lichtenberg - Georg Christoph Lichtenberg, geistvoller Deutscher Physiker und Schriftsteller, wichtig seine Sudelbücher und seine Kommentare zu Hogarts Kupferstichen, lebte mit Maria Dorothea Stechard † 1782 und Margarete Elisabeth Kellner † 1848 ab 1782 in eheähnlicher Verbindung, hatte auch mit dieser Kinder † 1799
- Lichtwer - Magnus Gottfried Lichtwer, Deutscher Jurist und Fabeldichter, aus der Fabel »Die Katzen und der Hausherr« geht das geflügelte Wort „*Blinder Eyfer schadet nur*“ hervor. † 1783
- Liguori - Alphonsus Maria de Liguori, ital. Jurist, Bischof und Ordensgründer, Heiliger und Kirchenlehrer, Hauptwerk „Praktische Unterweisungen für Beichtväter oder Homo apostolicus“, † 1787
- Liliencron - Detlev von Liliencron, deutscher Lyriker und Bühnenautor, † 1909
- Linné - Carl von L. Er schuf die Grundlage der modernen biologischen Systematik, † 1778
- Lippowitz - Jakob Lippowitz, deutscher Schriftsteller und Zeitungsverleger, † 1934
- Lipsius - Justus Lipsius, niederl. Philologe, † 1606
- Livius - s. Titus Livius
- Locatelli - Pietro Antonio Locatelli, ital. Komponist, † 1764
- Lochstein - Veremund von Lochstein, Pseudonym des Peter von Osterwald. Er konvertierte 1740 zum Katholizismus, wurde Geheimer Kabinettssekretär des Bischofs von Regensburg, sein Hauptwerk "Gründe sowohl für als wider die Geistliche Immunität in zeitlichen Dingen" erschien 1766, +1778
- Locke - John Locke, engl. Philosoph, neben Thomas Hobbes und Jean-Jacques Rousseau einer der bedeutendsten Staatsrechtler (Vertragsrechtler), Hauptwerk 1690 „Zwei Abhandlungen über die Regierung“. Er lehrte, daß eine Regierung nur legitim ist, wenn sie die Zustimmung der Regierten besitzt † 1704
- Lollarden - religiösen Bewegung, die sich in England gegen Ende des 14. Jahrhunderts entwickelte. Sie widersetzten sich der Kirchenhierarchie und traten für die Rechtfertigung durch den Glauben ein. Sie lehnten viele katholische Lehrsätze ab und traten für Predigten

und Bibellesungen ein. Die Lollarden wurden als Häretiker verfolgt; viele widerriefen, doch andere gingen in den Untergrund, wo sie in kleinen Gruppen während des ganzen 15. Jahrhunderts fortbestanden.

Lombroso - Cesare Lombroso, ital. Mediziner und Forensiker, † 1909

Lope de Vega - bedeutender spanischer Dramatiker, † 1635

Louis Napoleon - Napoleon III., seit 1848 franz. Präsident, Staatsstreich 1851, Kaiser der Franzosen bis 1871, † 1873

Luccheni - Luigi Lucheni, Anarchist, Mörderin der Kaisergattin Elisabeth, Selbstmord 1910

Lucian - Lukianos, griech. Satiriker («Göttergespräche», »Hetärengespräche») † 180

Lucius Florus - Publius Annius Florus, röm. Geschichtsschreiber des 2. Jahrhunderts

Lucretia - die »Schändung der L.« gehört zu den Gründungsmythen Roms. Sie wird auf - 510 angesetzt.

Ludwig der Heilige = Ludwig IX. - franz. König seit 1226, seine Regierungszeit wird als ein Goldenes Zeitalter bezeichnet, Patron der Anstreicher, † 1270

Ludwig VIII. - „Der Löwe“, wurde 1216 engl. König, aber 1217 wieder verjagt, † 1226

Ludwig XI. - franz. König, wird als herrschsüchtiger und tückischer Charakter geschildert, empörte sich zweimal gegen seinen Vater, errang als König das Recht der Bischofs-ernennung, war der Wegbereiter des königlichen Absolutismus und Zentralismus in Frankreich. † 1483

Ludwig XII. - franz. König, † 1515

Ludwig XIV. - franz. König seit 1651, regierte absolutistisch, bekämpfte den Adel, führte eine aggressive Außenpolitik, z. B. die Verwüstung der Pfalz im Pfälzer Erbfolgekrieg, Frankreich wurde unter ihm die dominierende Macht in Europa, † 1715

Ludwig XV. - franz. König, † 1774, unter ihm verfiel das Königreich unaufhaltsam

Luitprand - Luitprand von Cremona, Bischof und Geschichtsschreiber, † 972

Lukian - Lukian von Samosata, griech. Satiriker, † 180

Lukrez - Titus Lucretius Carus, röm. Dichter, schrieb „De rerum natura“, in dem naturwissenschaftliche Erkenntnis gefordert wird, die die Menschheit von Götterfurcht und Aberglauben befreien kann, † -55

Lukull - Lucullus, röm. Feldherr und berühmter Feinschmecker, führte die Süßkirsche in Europa ein

Lully - Jean-Baptiste Lully, ital. Komponist am Hof Ludwig XIV., † 1687

Luther - Martin Luther, Reformator und Bibelübersetzer, Schöpfer der heutigen deutschen Sprache, † 1546

Luxembourg - Francois Henri de Montmorency-Bouteville, Herzog von Luxemburg-Piney, Marschall von Frankreich, † 1695

Lycurg - Lykurgos, legendärer Gesetzgeber Spartas

Lykurg - Spartas Gesetzgeber im — 7. Jahrhundert, wahrscheinlich keine reale Person

Mach - Ernst Mach, österr. Physiker, † 1916

Machiavelli - Nicolo Machiavelli, ital. Philosoph und Geschichtsschreiber. In seinem staatsphilosophischen Hauptwerk "Der Fürst" prägte er das Bild eines rücksichtslos seine Ziele verfolgenden Herrschers "Machiavellismus", † 1527

Mahomet - „Mahomet, der Lügenprophet“, Trauerspiel von Voltaire, von Goethe ins Deutsche übersetzt

Malebranche, Nicolas - franz. Philosoph, „es gibt keine Wechselwirkung zwischen Leib und Seele.“, † 1715

Manasse - jüdischer König im -7. Jahrhundert. s. 2. Kön 21 und 2. Chr 33.

Mandrin - Louis Mandrin, franz. Räuberhauptmann und Schmuggler, Volksheld, † 1755

Manlius - Name einer der ältesten und einflussreichsten Familien Roms. Die Wikipedia nennt 29 Personen dieses Namens für den Zeitraum - 474 bis 96

Manu - in der hinduistischen Religion der Stammvater und erster Gesetzgeber der Menschen. Arthur Schopenhauer in WWV 1. Band, 4. Buch zitiert ihn: »Weise, welche die Vorzeit kennen, erklären, daß ein bebautes Feld dessen Eigentum ist, welcher das Holz [Bäume und Buschwerk] ausrottete, es reinigte und pflügte; wie eine Antilope dem ersten Jäger gehört, welcher sie tödlich verwundete.«

Manu — im Hinduismus der Stammvater der Menschen; gilt als mythischer Verfasser des indischen Gesetzbuches Manusmriti.

Marat - Jean Paul Marat, einer der radikalsten Volksführer der Revolution von 1789, war Präsident des Jakobinerklubs, von Charlotte Corday 1793 erstochen

Marc Aurel - röm. Kaiser, Philosoph der Stoa, Autor der »Selbstbetrachtungen«, setzte sich für Rechte der Frauen und Sklaven ein, bekämpfte die eindringenden Parther, † 180

Marc Aurel - stoischer Philosoph und röm. Kaiser. † 180, sein Nachfolger war Commodus. Wie durch ein Wunder hat sein Reiterstandbild den christlichen Fanatismus überlebt, auf der

ihm gewidmeten Säule thront heute der Apostel Paulus. Sein Buch Selbstbetrachtungen zählt zur Weltliteratur (Die Menschen sind füreinander da. Also belehre oder dulde sie.)

Marcellus (1) - Nonius Marcellus, Autor eines lateinischen Wörterbuches, † 1604

Marcellus (2) - Marcellus Claudius, mehrfach Konsul, nach der Niederlage bei Cannae Gegner des Fabius, fiel - 207 im Kampf gegen Hannibal

Mardochai - Buch Ester 6.6: „Und als Haman hereinkam, sprach der König zu ihm: Was soll man dem Mann tun, den der König gern ehren will? Haman aber dachte in seinem Herzen: Wen anders sollte der König gern ehren wollen als mich? Und Haman sprach zum König: Dem Mann, den der König gern ehren will, soll man königliche Kleider bringen, die der König zu tragen pflegt, und ein Roß, darauf der König reitet und dessen Kopf königlichen Schmuck trägt, und man soll Kleid und Roß einem Fürsten des Königs geben, daß er den Mann bekleide, den der König gern ehren will, und ihn auf dem Roß über den Platz der Stadt führen und vor ihm her ausrufen lassen: So tut man dem Mann, den der König gern ehren will. Der König sprach zu Haman: Eile und nimm Kleid und Roß, wie du gesagt hast, und tu so mit Mordechai, dem Juden, der im Tor des Königs sitzt, und laß nichts fehlen an allem, was du gesagt hast. - Da nahm Haman Kleid und Roß und zog Mordechai an und führte ihn über den Platz der Stadt und rief aus vor ihm her: So geschieht dem Mann, den der König gern ehren will. Und Mordechai kam wieder zum Tor des Königs. Haman aber eilte nach Hause, traurig und mit verhülltem Haupt, und erzählte seiner Frau Seresch und allen seinen Freunden alles, was ihm begegnet war.“

Margareta - Hl. Margareta von Antiochien, Märtyrerin, † 305 (?), Schutzpatronin der Gebärenden

Maria I. - engl. Königin, Schwester Elisabeths I., versuchte die Loslösung der anglikanischen Kirche von Rom rückgängig zu machen und gab den Klöstern ihren enteigneten Besitz zurück. Im „Glaubenskampf“ scheute sie keine Mittel, deshalb „die Blutige“ genannt, † 1558

Maria I. - engl. Königin, Schwester Elisabeths I., versuchte die Loslösung der anglikanischen Kirche von Rom rückgängig zu machen und gab den Klöstern ihren enteigneten Besitz zurück. Im „Glaubenskampf“ scheute sie keine Mittel, deshalb „die Blutige“ genannt, † 1558

Maria von Medici - zweite Gattin Heinrich IV. Nach seinem Tode führte sie die Regentschaft für ihren Sohn Ludwig XIII. Später intrigierte sie gegen Ludwigs Minister Richelieu und wurde verbannt, † 1642

Marianus Scotus - Marianus Scotus, irischer Chronist, † 1082

Marius - Gaius Marius, röm. Politiker und Heerführer, besiegte -100 die auf der Suche nach Siedlungsland von Jütland aus in das Römische Reich eingedrungenen germanischen Stämme der Kimbern, Teutonen, Ambronen und Haruden, leitete eine Heeresreform (Berufssoldatentum) ein, † -86

Marivaux - Pierre Carlet de Marivaux, franz. Schriftsteller, † 1763

Mark Aurel - röm. Kaiser und stoischer Philosoph. Hauptwerk „Selbstbetrachtungen“, hier formulierte er die Einheit von Denken und Handeln, von Wort und Tat („Kann mir jemand überzeugend dartun, dass ich nicht richtig urteile oder verfare, so will ich's mit Freuden anders machen. Suche ich ja nur die Wahrheit, sie, von der niemand je Schaden erlitten hat. Wohl aber erleidet derjenige Schaden, der auf seinem Irrtum und auf seiner Unwissenheit beharrt.“, † 180

Marlborough, John Churchill - engl. Feldherr und Politiker, seit der Regierung der Königin Anna 1702 war er einer der mächtigsten Männer im Land, führte die engl. Armee im Spanischen Erbfolgekrieg in den Niederlanden, † 1702

Marot - Clément Marot, bedeutender franz. Lyriker, † 1544

Mars - der röm. Kriegsgott

Marschall Richelieu - Louis-François-Armand de Vignerot du Plessis, franz. Diplomat und Heerführer, † 1788

Martha von Bethanien - Gestalt des Neuen Testaments, Schutzheilige der Köchinnen und Dienstmägde

Martial - Marcus Valerius Martialis, röm. Dichter und Epigrammatiker, † 104

Martin V. - Papst, durch erfindungsreiche Finanzpolitik füllte er die päpstlichen Kassen wieder auf und bedachte auch seine eigene Familie großzügig, † 1431

Martin von Cochem - kath. Priester, † 1712, Kapuziner, schrieb erfolgreiche und weltweit verbreitete religiöse Bücher

Martin von Tours - Bischof von Tours, der historisch erste Heilige, der nicht auch ein Märtyrer war, Schutzheiliger der Soldaten und Bettler, † 397

Masaniello - Tommaso Masaniello, der Hauptanführer beim Aufstand in Neapel 1647, † 1647

Massillon - Geistlicher zur Zeit Ludwig des XIV.

Massinissa - König der Maaylier in Ostnumidien, im 2. Pun. Krieg zunächst mit Karthago, später mit Rom verbündet, † - 149

Matthison - Friedrich von Matthisson, Deutscher Dichter, † 1831

Maupertuis - Pierre Louis Moreau de Maupertuis, französischer Mathematiker, Astronom und Philosoph, entdeckte das Prinzip der kleinsten Wirkung, Präsident der Berliner Akademie, verließ infolge des hier angedeuteten Streits 1753 Berlin, † 1759

Maurepas - Jean-Frédéric Phélypeaux, comte de Maurepas, Staatsminister unter Ludwig XVI., † 1781

Maximilian I. - Kaiser des HHR, »der letzte Ritter«, legte den Grundstein für die spätere Weltgeltung des Hauses Habsburg, † 1519

Mazarin, Jules - franz. Kardinal, als Nachfolger Richelieus seit 1642 regierender Minister bis zu seinem Tod 1661. Unter seiner Regierung stieg Frankreich zur führenden Macht in Europa auf.

Mechthildis - Mechthildis von Dießen † 1160 oder Mechthildis von Sponheim † 1154, egal wer gemeint ist - von beiden gibt es nichts zu berichten

Medea - selbstbewusste und heilkundige Frau der griech. Sage

Meduse - weibliches Ungeheuer der griech. Mythologie

Meinwercus - Meinwerk, Bischof in Paderborn, † 1036

Melac - Ezéchiél de Mélac, franz. General, zerstörte im Pfälzischen Erbfolgekrieg viele Deutsche Städte (Heidelberg, Mannheim, Worms, Speyer, Maulbronn, Baden—Baden u. a.), sprengte das Heidelberger Schloß. Trägt den Ehrennamen »Saulackel«. Fuhr 1704 in die Hölle zurück.

Melanchton - Philipp Melanchton, reformatorischer Theologe, Humanist, Autor des Augsburger Bekenntnisses (1530), »Bleibende Verdienste erlangte Melanchthon auch als Organisator des Hoch- und Lateinschulwesens, wofür er nach seinem Tod, gleichsam als Ehrentitel, »Praeceptor Germaniae« (Lehrer Deutschlands) genannt wurde. « † 1560

Memnon - griech. Sagengestalt, als Memnonsäulen wurden im ptolemäischen Ägypten die Memnonskolosse in Theben, zwei 17,9 m hohe Sitzfiguren des Pharaos Amenophis III., bezeichnet

Memnon - in der griech. Mythologie der König der Äthiopier

Mendelssohn - Moses Mendelssohn, jüdischer Philosoph, kämpfte für die Gleichberechtigung der Juden, † 1786

Menes - ägypt. Pharaon, Reichseiniger und Begründer der 1. Dynastie um -3000 (Angaben ohne Gewähr!)

Mengs - Anton Raphael Mengs, Deutscher Maler (Altarbild der katholischen Hofkirche in Dresden), † 1779

Menippus - der Erzähler in Ikaromenippus des Lukian von Samosata

Mercator, Gerhard - deutscher Universalgelehrter, sein seit 1541 in großer Zahl produzierte Globus brachte ihm Anerkennung in ganz Europa, sogar in der islamischen Welt ein, † 1594

Merope - Gestalt der griech. Sage, Drama von Voltaire

Merton - Walter de Merton, Großkanzler im 13. Jahrhundert

Metastasio - Pietro Trapassi (Antonio Pietro Metastasio), ital. Librettist, † 1782

Metellus - von keinem der vier namens M. Bekannten ist eine Verbannung berichtet. Eine wichtige und reiche Plebejerfamilie der Römischen Republik

Meton - griech. Astronom des -5. Jahrhunderts

Métrie - Julien Offray de La Mettrie, franz. Arzt und Philosoph, Materialist, † 1751

Metropolit - Erzbischof

Mevius - David Mevius, deutscher Jurist in Stralsund, † 1670

Meyer - Conrad Ferdinand Meyer, schweiz. Schriftsteller, schrieb Romane und Balladen, meist im Milieu der Renaissance, † 1898

Meyrink - Gustav Meyrink, österr. Schriftsteller, † 1932

Michael Cärennas = Michael von Cesena

Michael von Cesena - Ordensgeneral der Franziskaner, † 1342

Miltiades - Miltiades der Jüngere, athenischer Feldherr, hatte entscheidenden Anteil an den Sieg in der Schlacht von Marathon -490, wegen eines unglücklichen Feldzuges kam er ins Gefängnis und starb dort † -489.

Milton, John - engl. Dichter („Das verlorene Paradies“) und Staatsphilosoph, † 1674

Minerva - röm. Gottheit der Handwerker und Schutzgöttin der Stadt Rom

Minos - in der griech. Mythologie einer der Richter in der Unterwelt; zu Lebzeiten König Kretas. Minos' Gemahlin Pasiphaë hatte das Verlangen, sich mit einem weißen Stier zu vereinen. Sie ließ sich von Daidalos eine hölzerne Kuh bauen und stieg in diese, um von dem Stier begattet zu werden. Sie brachte ein Ungeheuer zur Welt: den Minotauros - Stier des Minos.

Minutius - Marcus Felix Minutius, altkirchlicher Apologet des frühen 3. Jahrhunderts, in seinem Dialog „Octavius“ widerlegt dieser die vom Heiden Caecilius vorgetragene anti-christlichen Argumente

Mirabeau - Honoré Gabriel Riqueti, Graf von, franz. Politiker der Französischen Revolution, † 1791

Mirandola - Giovanni Pico (Conte) della Mirandola, italienischer Philosoph der Renaissance. Bekannt ist er heute vor allem durch seine Rede »Über die Würde des Menschen«, in der er die Frage nach dem Wesen des Menschen und seiner Stellung in der Welt stellte und die Willensfreiheit als charakteristisches Merkmal des Menschen hervorhob. †1494

Mithridates VI. - König von Pontos, führte drei Kriege gegen die Römer, eroberte Teile Kleinasien, besiegte Sulla, unterlag ihnen im 3. Krieg, Selbstmord - 63

Mohammed - Lügenprophet, Wüstenräuber und Kinderschänder, Begründer des Islams, † 632

Molière - eigentlich Jean-Baptiste Poquelin, franz. Dramatiker, † 1673. s. a. das 18. Kapitel in Webers »Demokritos«

Molina - Luis de Molina, jesuitischer Theologe, begründete die Gnadenlehre des Molinismus, † 1600

Momus - griech. Gott des Spottes

Monica - Heilige Monika, die Mutter des Hl. Augustin, † 387, Patronin der Mütter und Frauen.

Montaigne - Michel Eyquem de Montaigne, franz. Philosoph, begründete die literarische Gattung des Essays, † 1592

Montanus - begründete die christliche Sekte des Montanismus in Kleinasien, † 180

Montesquieu - Charles-Louis de Secondat, Baron de La Brède et de Montesquieu, franz. Schriftsteller und Staatstheoretiker. Sein wichtigstes Werk war die geschichtsphilosophische und staatstheoretische Schrift *De l'esprit des loix / Vom Geist der Gesetze* (Genf 1748), ein Produkt von zwanzig Jahren Arbeit. Darin fordert er die Trennung von Gesetzgebung (Legislative), Rechtsprechung (Judikative) und ausführender Gewalt (Exekutive), die sog. Gewaltenteilung. Das Buch kam sofort auf den Index der katholischen Kirche. † 1755

Montmartel - Jean de Montmartel Marquis de Brunoy, † 1766

Moritz - Karl Philipp Moritz, vielseitiger Schriftsteller des Sturm und Drang. † 1793

Morpheus - in der griech. Mythologie der Gott des Traumes, sein Symbol ist die Mohnkapsel. Daher der Name Morphinum für ein Opiat.

Morus - Thomas Morus, englischer Politiker und Humanist, Lordkanzler, Gegner Luthers und Anhänger des Papstes. Sein Hauptwerk „Utopia“ beschreibt einen idealen, kommunistischen Staat. Wegen eines Zerwürfnisses mit dem König 1535 hingerichtet. Erasmus von Rotterdam schrieb über ihn: „Thomas Morus, Lordkanzler von England, dessen Seele reiner war als der reinste Schnee, dessen Genius so groß war, wie England nie einen hatte, ja nie wieder haben wird, obgleich England eine Mutter großer Geister ist“.

Möser - Justus Möser, verdienstvoller Universalgelehrter der Deutschen Aufklärung, † 1794

Mouret - Jean-Joseph Mouret, franz. Opernkomponist, † 1732

Müller - Maler Müller - Johannes Friedrich Müller, genannt Maler Müller oder Teufelsmüller, Deutscher Maler und Kupferstecher, lebte in Rom, † 1825

Mulmutius - sagenhafter Ahnherr der Engländer, in Shakespeares „Cymbeline“ erwähnt

Muratori - Lodovico Antonio Muratori, ital. Gelehrter und Geistlicher, † 1750. Er gilt als der Vater der italienischen Geschichtsschreibung

Musäus - Johann Karl August, Gymnasiallehrer, schrieb satirische Roman und Märchen »Rübezahl«, † 1787

Muschenbröck - italienischer Geograph

Nabal - 1. Sam 25.2: „Und es war ein Mann in Maon, der hatte seine Tätigkeit in Karmel, und der Mann hatte sehr großes Vermögen und besaß dreitausend Schafe und tausend Ziegen. Und es begab sich, daß er eben seine Schafe schor in Karmel. Der Mann hieß Nabal, seine Frau aber hieß Abigajil. Und sie war eine Frau von Verstand und schön von Angesicht, der Mann aber war roh und boshaft in seinem Tun und war einer von Kaleb.“

Nabukodonosor - ein anderer Name für den babylonischen König Nebukadnezar, der den Tempel in Jerusalem zerstörte, † -562

Natzmer - Karl Dubislaw von Natzmer, Kammerjunker, † 1737

Nazarener - sowohl eine christliche Sekte als auch Beiname des Jesus von Nazareth

Necker - Jacques Necker, franz. Bankier und Finanzminister, † 1804

Necktarius - Nektarios, Patriarch von Konstantinopel, † 397

Neipperg - Wilhelm Reinhard Graf von Neipperg, österr. Heerführer, † 1774

Neller - Georg Christian Neller, Mitarbeiter des Febronius, Kanonikus in Trier, † 1783

Nelson - Horatio Nelson, 1. Viscount Nelson, Herzog von Bronte, brit. Admiral, † 1805

Nemesis - in der griech. Mythologie als Personifikation die Göttin des Gleichmaßes, auch Rächerin und Bestraferin aller menschlichen Frevel und Verbrechen, berühmt war ihr Kult zu Rhamnus in Attika.

Nepomuk - Johannes von Nepomuk, böhmischer Priester und Märtyrer, Schutzpatron des Beichtgeheimnisses und Brückenheiliger, † 1393. 1729 heiliggesprochen

Nero - röm. Kaiser, Pseudokünstler, Willkürherrscher, † 68 (Selbstmord auf der Flucht)

Nestorius, - Bischof von Konstantinopel, bekämpfte den Marienkult, er lehrte, daß Jesus nicht nur eine göttliche, sondern auch eine menschliche Natur hat, † 451

Neuberger - Johann Georg Neuberger, veröffentlichte 1768 eine "Abhandlung von den Einkünften der Klöster und den Amortizationsgesetz", † 1805

Neumayer - Franz Neumayr, Jesuit, wirkte in Augsburg, † 1765

Newton - Isaac Newton, engl. Naturforscher, Entdecker der Gravitationsfelder, Mitbegründer der Infinitesimalrechnung, formulierte Bewegungsgesetze, † 1727

Nicolai - Christoph Friedrich Nicolai, Schriftsteller und Verleger der Aufklärung, † 1811

Nifo - Agostino Nifo, ital. Philologe und Philosoph des Aristotelismus. † 1538

Nikolaus III. - Papst, vergrößerte den Kirchenstaat, hatte viel Familiensinn, † 1280

Nimrod - Sagengestalt, nach 1. Mose 10.8 „der Erste, der Macht gewann auf Erden“

Niobe - Gestalt der griech. Mythologie, erstarrte über die Ermordung all ihrer Kinder und wurde von den Göttern in Stein verwandelt

Nireus, Thersites - der schönste und der häßlichste Mann vor Troja

Nithard - Neidhart, genannt von Reuental, Minnesänger im 13. Jahrhundert

Nizephorus - Nikephoros I., Patriarch von Konstantinopel, † 828

Noahs Söhne - Sem, Ham und Japhet 1. Mose 6.9

Nodot - niederl. Verleger, verlegte 1692 den Satyrikon des Petronius

Norbert von Xanten - Ordensgründer (Norbertiner), Erzbischof von Magdeburg, † 1134

Nordau - Max Nordau, österr.-ungar. Schriftsteller, Mitbegründer des Zionismus, † 1923

Notger - gemeint ist Notker III., genannt Notker Labeo, Notker Teutonicus oder Notker der Deutsche, bedeutender Sprachforscher des Althochdeutschen, † 1022

Novalis - Georg Philipp Friedrich Freiherr von Hardenberg, Deutscher romantischer Dichter, schuf das Symbol der Romantik, die »Blaue Blume«, † 1801

Noverre - Jean Georges Noverre, franz. Tänzer und Choreograph, † 1810

Numa Pompilius - der sagenhafte zweite Römische König um -700.

Numerianus - Numerian, Marcus Aurelius Numerius Numerianus, röm. Kaiser von 283 bis 284

Oberhauser - Benedikt Oberhauser, Benediktiner, wirkte in Fulda, wandte sich gegen den päpstlichen Primatanspruch, † 1786

Occam - s. Wilhelm von Ockham

Ocham Bonagratia - Franziskanergeneral, arbeitete 1279 an einer päpstlichen Bulle über die Bettelmönche mit, in der der Gebrauch einer Sache von ihrem Besitz unterschieden und das Annehmen von Geld erneut verboten wird.

Octavian - Gaius Octavius (Augustus), der erste römische Kaiser, † 14; s. a. Augustus

Ödipus - Gestalt der griech. Sage, beging Vätermord und Inzest

Odoaker - der erste germanische Heerkönig in Italien, stürzte 476 den letzten Kaiser Romulus Augustulus, wurde in Ravenna von den Ostgoten unter Theoderich 3 Jahre belagert und nach Einnahme der Stadt von diesem 493 ermordet.

Odyseus - Held der griech. Sage, hatte großen Anteil an der Eroberung Trojas

Offenbach - Jacques Offenbach, franz. Operettenkomponist, † 1880

Oken - Lorenz Oken, Deutscher Naturforscher und Philosoph, Vertreter einer romantisch-spekulativen Naturphilosophie † 1851

Omar - Abu Hafs Umar I., unter seiner Herrschaft entstand eine zweite Dynastie, † 1295

Ops - röm. Göttin des Erntesegens

Origines - Märtyrer und Kirchenschriftsteller, bekämpfte den Kirchenkritiker Celsus, ein lauterer Charakter, als asketisch lebender Mensch soll er sich selbst kastriert haben, er vertrat eine subordinatianische Trinitätslehre, seine Lehre wurde von der Kirche verurteilt, † 254

Orpheus - der berühmteste Sänger der griech. Mythologie

Ossian - schottisch-gälischer Held des 3. Jahrhunderts

Otho - Othon, Marcus Salvius Otho, war vom 15. Januar 69 bis zu seinem Selbstmord drei Monate später römischer Kaiser. Er war einer der vier Kaiser des Vierkaiserjahres 69

Ottfried - Otfried von Weissenburg, Gelehrter und althochdeutscher Dichter, † 875

Otto von Freisingen - Otto von Freising, bedeutender Geschichtsschreiber, † 1158

Otway, Thomas - engl. Dramatiker, † 1685

Ovid - Publius Ovidius Naso, kurz Ovid, röm. Dichter, mußte im Jahr 8 in die Verbannung gehen, † 18

Pachomius - Pachomius d. Ä., gründete um 320 ein Kloster am rechten Nilufer in Tabennes (heute Tabenisi), † 347

Palantus - Peter Lauremberg († 1639) berichtet, daß P. mit anderen Sparta verließ, um Tarent zu erobern.

Palissot - Charles Palissot de Montenoy, franz. Schriftsteller, Hauptwerk „Die Philosophen“, eine skurrile Komödie

Pallas - Pallas Athene, die Göttin der Weisheit

Pan - der griech. Hirtengott

Pandora - Büchse der Pandora: Pandora war die erste Frau der griech. Sage. Sie öffnete diese Büchse, woraufhin alle darin enthaltenen Übel auf die Menschheit kamen. Nur die Hoffnung blieb zurück.

Paolo, Fra = Sarpi

Paphnucius - seine Existenz wird heute bestritten. Da es aber vom nicäischen Konzil keinerlei Aufzeichnungen gibt, ist die Frage seiner Existenz müßig.

Paracelsus - Philipp Aureolus Theophrast Bombast von Hohenheim, Arzt, Naturforscher und Philosoph, bekämpfte die Schulmedizin, seine Medizin gründete auf Erfahrung, Experimenten und Naturbeobachtung, † 1541

Paris - Matthäus von Paris, engl. Kirchenhistoriker und Heraldiker, † 1259

Parsons - Robert Parsons (Persons), engl. Jesuit, organisierte den Widerstand gegen die protestantische Königin Elisabeth I., richtete in England eine Geheimdruckerei ein, favorisierte die militärische Lösung einer Invasion, seine "Conference about the next Succession" begründete den Anspruch Philipps II. auf Englands Thron, † 1610

Parzen - in der röm. Mythologie die drei Schicksalsgöttinnen. Die erste Parze spinnt den Schicksalsfaden des Menschen, die zweite misst diesen Faden und die dritte schneidet ihn ab.

Pascal - Blaise Pascal, franz. Mathematiker und Philosoph, † 1662

Pasquino - Name eines antiken Fragments, das von jeher von den Römern als Anschlagbrett für politische Bekundungen genutzt wurde. Von ihm ist das Pasquill abgeleitet.

Patroclus - von Homer in der Ilias erwähnt, heute wird "auch Patroklos ist gestorben" (Schiller) als Redensart verwendet

Paul III. - Papst, der den Titel "Kardinal Unterrock" trug, lebenslustig, gebildet und klug, ein treusorgender Vater seiner Kinder und Enkel, belebte die Inquisition wieder. Er bestätigte 1540 den Jesuitenorden, ihm gelang es nicht, die Einheit der Kirche nach der Reformation wieder herzustellen. † 1549

Paul IV. - Papst, der als Inquisitor traurigen Ruhm erlangt hatte, er befahl, daß die Juden in Ghettos leben müssen, mischte sich als großenwahnsinniger Nostalgiker erfolglos in die hohe Politik ein, † 1559

Paulus - der eigentliche Begründer des Christentums. Angenommener Name des Saulus, wurde vom Christenverfolger zum Verfechter der Lehre Jesu, die er in wesentlichen Punkten erweiterte und damit den Grund für eine von Jesus von Nazaret nie gewollte Kirche legte. So ist er der Erfinder sowohl der Prädestinationslehre als auch der Erbsünde, auch die Juden- und Frauenfeindschaft der Kirche geht auf ihn zurück. "Alles Gute im Christentum verbindet sich mit dem Namen Jesus, alles Schlechte mit Paulus" (Franz Overbeck). Seine Briefe sind die ältesten Schriftzeugnisse des Christentums, allerdings sind einige gefälscht, so der zweite Brief an Timotheus und der Hebräerbrief; Märtyrertod um 60 in Rom. Ohne die das röm. Reich umfassende Tätigkeit Paulus' wäre das Christentum wohl eine jüdische Sekte geblieben.

Paulus von Theben - Heiliger, der erste Einsiedler, † 341

Penelope - die treue Gattin des Odysseus, der lange Zeit verschollen war

Penn, William - Quäker, gründete den US-Bundesstaat Pennsylvania. † 1718

Pergolese - Giovanni Battista Pergolesi, ital. Komponist, † 1736

Perikles - athenischer Politiker, † - 429

Perrault, Claude - franz. Architekt und Mediziner, † 1688

Perseus - makedonischer König, versuchte die röm. Ostexpansion zu stoppen, wurde besiegt und starb - 165 in der Gefangenschaft

Pertinax - röm. Kaiser, der erste Kaiser des zweiten Vierkaiserjahres 193.

Peter III. - russ. Zar, durch eine Verschwörung unter seiner Ehefrau Katharina II. gestürzt und 1762 ermordet

Petri (Petrus) Blesensis, Petrus von Blois - Archidiakon in London, seine Briefe sind wichtige historische Quellen, † 1204

Petronius - Titus Petronius, genannt Arbiter, röm. Schriftsteller, Autor des namensgebenden satirischen Romans Satyricon, kam Neros Zorn durch Selbstmord zuvor † 66

Petrus de Marca, Pierre de Marca - Erzbischof von Paris, † 1662

Pezzl - Johann Pezzl, genannt „der österreichische Voltaire“, veröffentlichte ab 1780 ein dreibändiges Werk „Briefe aus dem Noviziat“, in dem er eigene Erfahrungen als Kloster- und Kirchenkritik darstellte. † 1823

Phädrus - Phaedrus. Erster latein. Fabeldichter, um 50

Phalaris - Tyrann von Akragas (Sizilien) von sprichwörtlicher Grausamkeit, † -555

Pharamund - sagenhafter König der Franken im 5. Jahrhundert

Phidias - griechischer Bildhauer der Antike

Philemon - griech. Lustspieldichter, † -264

Philipp der Schöne (IV.) - franz. König, † 1314, seine Antwort auf die Bulle "Unam sanctam" (s. Bonifatius VIII.), die die unbestrittene Weltherrschaft des Papstes konstatierte, lautete: „Philipp von Gottes Gnaden, König von Frankreich, an Bonifatius, der sich für den Papst ausgibt, wenig oder gar keinen Gruß! Du sollst wissen, Erznarr, daß wir in weltlichen Dingen niemandem unterworfen sind. Wer anders denkt, ist ein Tor oder wahnsinnig.“ Dieser Satz gehört zur Weltliteratur.

Philipp II. - makedonischer König, eroberte Thrakien, reformierte Heer und Verwaltung, - 336 ermordet. Legte den Grund für das Weltreich seines Sohnes Alexander des Großen.

Philipp V. (1) - makedonischer König, verbündete sich mit Hannibal gegen Rom und wurde besiegt, † - 179

Philipp V. (2) - span. König seit 1700, war depressiv, legte 1724 deshalb sein Amt kurzzeitig nieder. Er führte viele Kriege, brachte also viel Leid über die Menschheit, was in in Parallele zu islamischen Terroristen setzt, die auch alle depressiv sind und dazu eine schwere Kindheit hatten. † 1746

Philoktet - Held aus der Ilias

Philomele - Gestalt der griech. Mythologie; wurde vom Mann ihrer Schwester vergewaltigt, der ihr die Zunge abschnitt, damit sie die Schandtat nicht berichten konnte.

Phoebus - Apollon, antike Gottheit, u. a. für die schönen Künste zuständig

Phokion - athenischer Politiker und Feldherr, Realpolitiker, zum Giftbecher verurteilt -318.

Phönix - Vogel der altägyptischen Sage, der sich selbst verbrennt und so immer wieder neu entsteht

Phormio - athenischer Heerführer und Admiral, besiegte -429 eine überlegene korinthische Flotte.

Phryne - Hetäre in Athen. Wikipedia: „Angeblich soll niemand in der Lage gewesen sein, ihren Reizen zu widerstehen. Durch ihre Anmaßung, ihre Schönheit könne mit der der Aphrodite mithalten, wurde sie der Asebie (Gottlosigkeit) angeklagt. Diese Anklage gestaltete sich alsbald zu einem heftigen Skandal in ganz Athen. Der Legende nach soll Phryne vor einem Gericht (gebildet aus dem Areopag) ihre Haare herabgelassen, ihr Gewand abgelegt und den Versammelten ihren nackten Körper als „Beweismittel“ vorgebracht haben. Weiter berichtet die Sage, dass sie daraufhin freigesprochen wurde.“

Phyllis - in der Poesie der Name liebeskranker Schäferinnen

Picard (1), Jean-Felix - franz. Astronom, bestimmte die Größe der Erde mit hoher Genauigkeit, † 1682

Picard (2) - Louis-Benoît Picard, franz. Lustspieldichter, † 1828

Pierre Puvis de Chavannes - franz. Maler, † 1898

Pilatus - röm. Konsul, der Jesus von Nazaret kreuzigen ließ

Pindar - griech. Dichter, † -446

Pipin - Pippin, mehrere Vertreter der später Karolinger genannten Dynastie

Piron - Alexis Piron, franz. Schriftsteller, † 1773

Pius IV. - Papst, klug, leutselig, gütig, realistisch. Beschnitt die Willkür der Inquisition, † 1565

Pius V. - Großinquisitor, Bischof von Sutri, Papst. Er bekämpfte erbarmungslos die Ketzer, auch die "die gar nicht wissen, daß sie Ketzer sind". Sein Verdienst ist die Organisation der Seeschlacht von Lepanto 1571, die den türkischen Vormarsch im Mittelmeer beendete, † 1572

Pius VI. - als Papst von vornehmer Weltläufigkeit, liebte Prunk und gutes Essen, er vermehrte die Schuldenlast der Catholica deutlich. Er ist Symbol des Tiefstandes der geistlichen und weltlichen Geltung des römischen Bischofsamtes. Wurde 1798 von den Franzosen verhaftet, starb als gebrochener Mann - das Ende des Papsttums vor Augen - 1799.

Platon - Platon, griech. Philosoph, gilt als Begründer der Metaphysik, † -347

Plautus, Titus Maccius - röm. Komödiendichter. † -184

Plinius (1) - Gaius Plinius Secundus, lateinischer Schriftsteller und Naturforscher, starb 79 beim Vesuvausbruch

Plinius (2) - Gaius Plinius Caecilius Secundus, röm. Politiker, † 113

Plutarch - röm. Philosoph und Biograph (sog. Parallelbiographien), † 125. Als brillanter Stilist prägte er Wendungen wie "Der Geist ist kein Schiff, das man beladen kann, sondern ein Feuer, das man entfachen muss."

Plutos - griech. Gott des Getreidevorrats und des Reichtums

Poincaré - Jules Henri Poincaré, franz. Physiker und Mathematiker, † 1912

Poisson - Jeanne-Antoinette Poisson, Dame Le Normant d'Étiolles, Marquise de Pompadour, Duchesse de Ménéars, † 1764

Polischinell - Polichinell, der Kasper im Puppentheater, von ital. Pulcinella abgeleitet

Polybius - griech. Geschichtsschreiber, Hauptwerk „Historíai“, † 120

Polycarp - Heiliger und Märtyrer, Bischof von Smyrna, † 155, hilft gegen Ohrenleiden

Polykrates - griech. Rhetoriker im -4./5. Jahrhundert

Polyphem - einäugiger Riese der Odyssee, von Odysseus geblendet und verhöhnt

Pompadour - Jeanne Antoinette Poisson, Marquise de P., Mätresse Ludwig XV., † 1764

Pompejus - Gnaeus Pompeius Magnus, röm. Feldherr, Gegenspieler Julius Caesars, säubert ab - 67 das Mittelmeer von Seeräubern (aber wa wurde aus den armen »Flüchtlingen«?), schloß -60 mit Crassus und Caesar das 1. Triumphirats, -52 Konsul mit außerordentlichen Vollmachten, floh vor Caesar, -48 schwere Niederlage bei Pharsalos, auf der Flucht nach Ägypten von Pharao ermordet, † - 48

Pomponius Mela - röm. Geograph der frühen Kaiserzeit

Pope - Alexander Pope, engl. Schriftsteller und Dichter, Poet der Aufklärung, ein Psychogramm in »Demokritos« Band 8, † 1744

Popper - Josef Popper-Lynkeus österr. Sozialphilosoph und Schriftsteller. † 1921

Porphyryus - Porphyrios (Porphyrius), ein neuplatonischer Philosoph, der auf dem Gebiet der Logik eine starke Nachwirkung erzielte. Wichtig ist ein mehrbändiges Werk „Gegen die Christen“.

Prätendent - Vorherbestimmter

Praxiteles - griech. Bildhauer, † -320

Prévost—Paradol - Lucien-Anatole Prévost-Paradol, franz. Journalist, † 1870 (Selbstmord)

Priap - Priapos, Gott der Fruchtbarkeit

Priapus, Priapos, Priaps - die Personifizierung der Fruchtbarkeit und Geschlechtskraft, meist mit übergroßem Phallus dargestellt

Prinz Eugen - Eugen Franz, Prinz von Savoyen-Carignan, österr. Feldherr, hat große Verdienste im Türkenkrieg 1697, in dem es ihm gelang, die türkische Hauptstreitmacht vernichtend zu schlagen, +1736

Priscianus - Priscianus Caesariensis, bedeutender spätantiker lateinischer Grammatiker, um 500

Pristley - Joseph Pristley, engl. Philosoph und Naturwissenschaftler, † 1804

Propst - auch Propst, Leiter der äußeren Angelegenheiten eines Domkapitels

Probus - Marcus Aurelius Probus, röm. Kaiser von 276 bis 282

Prokopios - Prokop, Procopius von Caesarea, Sekretär Belisars, wichtigster Geschichtsschreiber der Zeit Justinians I., † 565

Prokrustes - ein Riese der griech. Mythologie, der seine Gäste durch Verstümmelung oder Streckung dem Bett anpaßte

Prometheus - ein Titan der griech. Mythologie, der den Menschen das Feuer brachte und zur Strafe dafür am Kaukasus angeschmiedet wurde, wo ein Adler seine ständig nachwachsende Leber aufhackt

Proponent - Antragsteller

Propst - Vorsteher eines Klosters oder Stellvertreter des Abtes. Dann wird er meist Prior genannt

Prusias I. - König von Bithynien, wollte den zu ihm geflüchteten Hannibal an die Römer ausliefern, † - 182

Psalmist - der Autor des Buches „Der Psalter“ im AT.

Publius Nasica - Publius Cornelius Scipio Nasica, Name von fünf röm. Politikern des 2. und 1. vorchristlichen Jahrhunderts

Pufendorf - Friedrich Esaias Pufendorf, deutscher Jurist und Naturrechtsphilosoph, kreierte die Begriffe Völkerrecht und Eherecht, † 1694

Pyrrhus - König in Epirus (Griechenland), strebte nach einer Großmachtstellung seines Reiches, landete - 280 in Italien, bedrohte Rom, † - 272

Pythagoras (1) - griech. Philosoph und Naturforscher, er lehrte, daß die Zahl die Seele der Wirklichkeit sei, † ~-500, die ihm von Riesbeck im 16. Brief zugeschriebene Reise bezieht sich auf Herodot

Pythagoras (2) - der Hahn Pythagoras: eine Satire von Lukian, dieser Hahn hat auf seiner Seelenwanderung schon einiges erlebt, war auch der Mathematiker P.

Pythia - die wahrsagende Priesterin im Orakel zu Delphi

Python (1) - ein Drache der griech. Mythologie am Orakel von Delphi

Python (2) - der Geist Python, s. Apg 16.16

Quesnel - Pasquier Quesnel, franz. jansenistischer Theologe, † 1719

Quinault - Philippe Quinault, franz. Librettist, Textdichter Lullys, † 1688

Quintilian - Marcus Fabius Quintilianus, röm. Rhetoriklehrer, † 96

Quintilius - röm. Kaiser im Jahr 270

Quintus Curtius Rufus - röm. Geschichtsschreiber des 1. Jahrh.

Quintus Icilius - eigentlich Karl Gottlieb, Militärfachmann und -schriftsteller, von Friedrich II. sehr geschätzt, seit 1758 als Major in preußischen Diensten und zu den Vertrautesten des Königs zählend. † 1775

Quintus Sertorius - röm. Politiker und Feldherr, errichtete in Spanien einen von Rom unabhängigen Staat, † -72

Rabelais - François Rabelais, franz. Schriftsteller, Autor des satirischen Romans „Gargantua und Pantagruel“ (Ein Auszug in Heft 457), 1553

Racine - Jean Racine, franz. Dramatiker, † 1699

Radulf zu Fulda - es könnte Ratgar, der dritte Abt des Klosters Fulda gemeint sein, † 835.

Rafaël - Raffaello Sanzio da Urbino, ital. Maler der Hochrenaissance, † 1520

Rainald von Dassel - Erzkanzler in Italien und Erzbischof von Köln, † 1167

Raleigh - Sir Walter Raleigh, englischer Seefahrer, Pirat und Koloniengründer, schrieb eine Weltgeschichte, † 1618

Rameau - Jean-Philippe Rameau, franz. Komponist und Musiktheoretiker, † 1764

Ranke - Leopold von Ranke, Deutscher Historiker, erneuerte die Geschichtswissenschaft, der Historiker solle nicht kommentieren, »sondern zeigen, wie es war.« † 1896

Ratbert von Corvey - vielleicht ist Paschasius Radbertus, auch Ratpert oder Ratbert von Corbie gemeint, † 865

Reaumur - Giuseppe Alessandro Ferruccio Tartini, franz. Naturwissenschaftler, besonders um die Entomologie verdient, † 1757

Rebel - François Rebel, franz. Opernkomponist, † 1775

Regulus - röm. Konsul, starb nach seiner Landung in Afrika (- 256) in karthagischer Gefangenschaft

Rehabeam - 1. Kön 12 berichtet, wie R., der Sohn Salomons die Bitten um ein gerechtes Regiment nicht erhörte, so zerfiel das Reich Davids.

Reinhardt - Max Reinhardt, österr. Regisseur, † 1943

Renan - Ernest Renan, franz. Schriftsteller, Historiker, Archäologe, Religionswissenschaftler und Orientalist. In einem Vortrag über den Islam in der Moderne sagte er: »So wie es in seine Religion eingeweiht ist, um das zehnte bis zwölfte Lebensjahr, wird das muselmännische Kind, das bis dahin zuweilen noch ziemlich geweckt war, plötzlich fanatisch, von jenem Dünkel gesättigt, es besitze Alles, was ihm als absolute Wahrheit gilt, wie über ein Vorrecht über das Glückliche, was gerade seine geistige Inferiorität ausmacht. Dieser **dumme Hochmut** ist das Laster, welches das ganze Sein des Muselmanns bestimmt. Die scheinbare Einfachheit seines Gottesdienstes flößt ihm eine wenig gerechtfertigte Verachtung vor den anderen Religionen ein.« † 1892

Renard - Alphonse-François Renard, belg. Mineraloge und Ex—Jesuit, † 1903

Retz, Franz von Retz, - österr. Dominikaner, nahm am Konzil von Pisa 1409 teil, von einer Kardinalswürde ist nichts bekannt, † 1427

Reuchlin - Johannes Reuchlin, human. Gelehrter, wandte sich gegen eine von den Dominikanern geforderte Vernichtung des jüd. Schrifttums ("Reuchlin-Affäre"), † 1522

Reznicek - Ferdinand von R., österr. Maler und Zeichner, † 1909

Ribadeneyra - Pierre de Ribadeneira, span. Jesuit, schrieb Heiligenbiographien und eine Biographie des Ignatius von Loyola, † 1611

Richard II. - 1377 bis 1399 König von England. 1400 vom Parlament abgesetzt, man ließ ihn im Gefängnis verhungern.

Richard III. - König von England, † 1485

Richard von Cornwall - nachmalig deutscher König, † 1272. Nicht nur Richard von Cornwall, sondern auch sein Bruder der König, Heinrich III. gerieten, allerdings 1263 in eine einjährige Gefangenschaft.

Richelieu - Kardinal Richelieu, maßgeblicher Berater und Minister Ludwig XIII. † 1642

Richelieu, Herzog - s. Herzog R.

Richelieu, Marschall - s. Marschall R.

Rochefoucauld, Francois VI. de la - franz. Schriftsteller und Aphoristiker, reflektierte als einer der Ersten über das Verhältnis Mensch - Gesellschaft, † 1680
 Roda Roda - Alexander Roda Roda, österr. Schriftsteller, † 1945
 Rohault, Jacques - franz. Arzt um 1660, Näheres ist nicht bekannt
 Romulus - einer der sagenhaften Gründer Roms
 Roßignol - Carl Gregor Rossignol, Jesuit, verlegte 1701 ein Buch "Ewige Grundwahrheiten"
 Rousseau (1) - Jean Jacques Rousseau, franz. Philosoph, † 1778, Enzyklopädist, Verfasser einer Staatslehre „Der Gesellschaftsvertrag“, die Parole „Zurück zur Natur“ stammt von ihm. Großen Einfluß auf die Pädagogik hatte sein Erziehungsroman „Emil oder Über die Erziehung“. Er prägte den Begriff der Volkssouveränität.
 Rousseau (2) - Jean-Baptiste Rousseau, franz. Dichter, fand als solcher viel Anerkennung, machte sich durch invektive Gedichte und Epigramme unbeliebt, † 1741
 Rutilius - Publius Rutilius Rufus, röm. Politiker, wurde verbannt, starb aber nach seiner Rehabilitierung -78.
 Sabinianum - Sabinian, Papst, bei einer Hungersnot ließ er die Menschen sterben, die den Wucherpreis seines Getreides nicht bezahlen konnten, wahrscheinlich ermordet, † 606
 Sachs - Hans Sachs, deutscher Schuhmacher, Spruchdichter, Meistersinger und Dramatiker. Lebte in Nürnberg, Sachs' Werk gilt als ein bedeutendes Zeugnis der reichsstädtischen bürgerlichen Kultur des 16. Jahrhunderts. † 1576
 Saint-Évremond, Charles de - franz. Schriftsteller, Jesuitenzögling, Offizier, mußte wegen Kritik der Politik Mazarins 1662 nach England fliehen, † 1703
 Säkulargeistliche - Weltgeistliche
 Saladin - Sultan, Gründer der Dynastie der Ayyubiden von Ägypten und Syrien, eroberte 1187 Jerusalem, † 1193.
 Sales - Franz von Sales, Fürstbischof von Genf, Ordensgründer, Mystiker und Kirchenlehrer. Er wird in der römisch-katholischen Kirche als Heiliger verehrt und ist der Patron der Schriftsteller, Journalisten und der Gehörlosen. † 1622
 Sallust - Gaius Sallustius Crispus, röm. Geschichtsschreiber und Politiker, † -34
 Salmanassar - Name mehrerer assyrischer Könige des 1. und 2. vorchristlichen Jahrhunderts
 Salomon - Salomo, König des AT
 Salvianus - Salvianus von Massilina, Kirchenvater, Pesbyter in Marseille, sein Werk ist eine wichtige Geschichtsquelle über die Schrecken der Völkerwanderung, die er als Gottes Strafe für die sündige Menschheit betrachtete, † 480
 Samson - Simson, ein Held der biblischen Geschichte (Buch der Richter), seine übermenschliche Stärke beruhte auf seinem ungeschorenem Haupthaar
 Sandanapal (Sardanapal?) - der letzte König des Assyrerreiches
 Sappho - griech. Dichterin, † -570
 Saresberiensis - Johannes Saresberiensis, John of Salisbury, einer der berühmtesten Theologen seiner Zeit, Bischof von Chartres, † 1180
 Sarpi - Paolo Sarpi, Jesuit, Historiker, einer der aufgeklärtesten Katholiken seiner Zeit, vom Papst als Ketzler mit dem Bann belegt, kritisierte die Anmaßungen des Papsttums und der Jesuiten; er wies nach, daß nur durch Intrigen der Kurie die Wiedervereinigung mit den Protestanten auf dem Konzil zu Trient verhindert wurde, † 1623
 Sarrasin, Jean Antoine - franz. Schriftsteller, † 1598
 Saturn - der römische Gott des Ackerbaus
 Saturnius - Lucius Appulejus Saturnius - röm. Volkstribun -100. seine Agrarreformpläne brachten den ländlichen und den städtischen Plebs gegeneinander auf. Wurde gesteinigt.
 Saul - König des AT. Die Bemerkung im 14. Brief bezieht sich auf eine Episode im 1. Buch Samuelis 19.24
 Saurin, Bernard-Joseph - franz. Dramatiker, † 1781
 Savigny - Friedrich Carl von Savigny, Deutscher Rechtsgelehrter und preußischer Minister, † 1861
 Savonarola - ital. Bußprediger, Dominikaner in Florenz, 1498 hingerichtet
 Savoyarden - Johann Kaspar Riesbeck „Briefe eines reisenden Franzosen“ im Brief über Berlin: „Man kann zu allem einen Soldaten um ein kleines Geld haben. Sie putzen die Schuhe, waschen, flicken, kuppeln und tun alles, was anderstwo die Savoyarden und alten Weiber tun.“
 Schelling - Friedrich Wilhelm Joseph von Sch., Deutscher Philosoph, † 1854
 Schlözer - August Ludwig von Schlözer, † 1809, Historiker, Professor in Göttingen, nannte wortgebend den letzten Hexenprozeß in der Schweiz (1782) einen Justizmord. Hauptwerke: *August Ludwig Schlözers Briefwechsel meist historischen und politischen Inhalts* (1778-1782) und *Staatsanzeigen* (1782-1793). Es kam ihm darauf an, alle Informationen zu sammeln, die die Verhältnisse eines Landes beschreiben und erklären konnten. Wie der

Historiker vergangene Welten erforscht, so verfuhr der *Statistiker* Schlözer als Herausgeber seiner Zeitschriften mit dem Ziel der Aufklärung der Gegenwart. Sein Unternehmen war außerordentlich erfolgreich, seine *Publizität* wurde von den Mächtigen gefürchtet.

Schmock - gewissenloser Zeitungsschmierer; der Begriff stammt von Gustav Freytag. Heute im »Sturmgeschütz der Demokratie«. SPIEGEL von Klaas Relotius repräsentiert

Schultheiß - althochdeutsch: sculdheizo = "Leistung Befehlender", in vielen westgermanischen Rechten auftretenden Beamten, „der Schuld heischt“, das heißt, der im Auftrag eines Herren (Landesherrn, Stadtherrn, Grundherrschaft) die Mitglieder einer Gemeinde zur Leistung ihrer Schuldigkeit anzuhalten hat, also Abgaben einzieht oder für die Einhaltung anderer Verpflichtungen Sorge zu tragen hat.

Schwerin - Kurt Christoph von Schwerin, preuß. Generalfeldmarschall. Von einem Zerwürfnis des Königs mit ihm ist nichts bekannt. † 1756

Scipio - Name einer angesehenen röm. Patrizierfamilie des -3. bis -1. Jahrhunderts.

Scipio Aemilianus - röm. Feldherr, Eroberer Numantias (im heutigen Journalisten-Schweinejargon: »Eroberer von Numantia«) in Kastilien - 133

Scotus - Johannes Duns Scotus, schott. Theologe, Begründer des Scotismus, forderte die Trennung von Theologie und Philosophie, † 1308

Ségrais, Jean Regnault de - franz. Dichter, † 1701

Séguier, Pierre - franz. Politiker, † 1672

Sejan - Seianus, Prätorianerpräfekt unter Tiberius, regierte 10 Jahre lang de facto allein, während Tiberius auf Capri lebte, im Jahre 31 gestürzt und hingerichtet

Selden, Joh. - wahrscheinlich ist John Selden, hochgeschätzter engl. Universalgelehrter gemeint, † 1654.

Seneca (1) - Seneca d. Ä., röm. Schriftsteller und Rhetoriker, † 39;

Seneca (2) - Seneca d. J., röm. Schriftsteller und Politiker, seine Ethik ("alle Menschen sind gleich") wirkt bis in unsere Zeit nach, † 65

Serapis - ägyptisch-hellenistischer Gott, in der Ptolomäerzeit als Reichsgott verehrt

Sergius III. - Papst, ermordete seine beiden Vorgänger, das Regime unter ihm wird als "Hurenregiment" bezeichnet, einer seiner Söhne wurde später ebenfalls Papst, † 911

Sertorius - röm. Feldherr, der in Spanien ein Privatreich errichtet hatte

Servet - Michael Servetus auch Servet, span. Humanist, wurde in Genf 1553 auf Betreiben Calvins öffentlich verbrannt

Servius Tullius - der 6. König Roms, † - 534

Seth - der dritte Sohn Adams und Evas, 1. Mose 4.25. Woher kamen aber die dort genannten Kinder Kains und Seths, wo doch die gesamte Menschheit nur aus der Familie Adams bestand?

Seume - Johann Gottfried Seume, Deutscher Schriftsteller, bekannt ist sein »Spaziergang nach Syrakus«, † 1810

Sextus - Sextus Tarquinius, Sohn des letzten etruskischen Königs Roms. Mit der Reaktion auf die Vergewaltigung der Lucretia endete das Königtum (- 509)

Shaftesbury - Anthony Ashley Cooper, 3. Earl of Shaftesbury, engl. Politiker, Philosoph und Schriftsteller, † 1713

Shakespeare, William - engl. Dichter und Dramatiker, † 1616

Shaw - Georg Bernhard Shaw, irischer Dramatiker, † 1950

Sibylle - Sibyllen von Erythrai und Kyme, Prophetinnen der griech. Mythologie, die sibyllinischen Bücher sind eine Sammlung von Orakelsprüchen. Entstanden im -2. bis zum 3. Jahrhundert

Silen, Seilenos - freundliche und weise Mischwesen aus Mensch und Pferd, musik- und weinliebend Silenus (mit dem Esel) - der röm. Gott Bacchus (Silen) wurde gern volltrunken auf einem Esel reitend dargestellt; eine zentaurenähnliche Waldgottheit

Silenus (mit dem Esel) - der röm. Gott Bacchus (Silen) wurde gern volltrunken auf einem Esel reitend dargestellt; eine zentaurenähnliche Waldgottheit

Simeon - es gibt 9 heilige dieses Namens

Simonetta - Ludovico Simonetta, Bischof von Pesaro, Kardinal, † 1568

Sirach - Jesus Sirach, apokryphe Schrift des AT

Sirenen - verführerische, singende Meerweiber der griech. Sage

Siri - Vittorio Siri, Benediktiner, Historiker, † 1685

Sisyphus, Stein des - ein Stein, der, nachdem auf den Berg gewälzt, ständig wieder nach unten rollt

Sixtus IV. - Papst, unter ihm gestaltete sich ein Höhepunkt des Nepotismus, er förderte die Künste mit Aufträgen für Bau und Ausgestaltung päpstlicher Gebäude, † 1484

Sixtus V. - Papst, bekämpfte erfolgreich das Banditentum um Rom, war streng gegen Astrologen, Wahrsager, unsittliche Geistliche und Huren, † 1590. So einen könnten wir auch für die Deutschen Großstädte gebrauchen!

Smith - Adam Smith, brit. Volkswirtschaftler, begründete mit seinem Werk »Untersuchung der Natur und Ursachen von Nationalreichthümern« die klassische Nationalökonomie. Er erkannte die menschliche Arbeit und die Arbeitsteilung als Quellen des Wohlstandes. † 1790

Smollet - Tobias George Smollett, schott. Schriftsteller, sein Roman »Die Abenteuer Roderick Randoms« verbindet Elemente des Schelmen- und des Briefromans mit Reiseberichten, † 1771

Sobieski - Johann III. Sobieski, polnischer König, er ist unsterblich durch seinen Sieg in der Schlacht am Kahlenberg gegen die Mohammedaner unter Kara Mustafa, wodurch die Belagerung Wiens beendet und in der Folge ganz Ungarn vom türkischen Raubgesindel befreit wurde. Europa ist ihm zu ewigen Dank verpflichtet und Ungarn weiß, warum es keine islamische »Flüchtlinge« aufnimmt. † 1696

Sokrates - Sokrates, griech. Philosoph, lehrte, daß Tugend lehrbar ist, erkannte die Bedeutung der Philosophie für die Vervollkommnung der Menschen, sein Werk ist grundlegend für das abendländische Denken, † -399

Soliman II. - türk. Sultan, genannt »der Prächtige«, belagerte 1521 Belgrad, 1526 Budapest, 1529 Wien, ließ alle seine Söhne bis auf die von Roxelane geborenen umbringen, † 1566

Solon - athen. Politiker, reformierte die Besitz- und Steuerverhältnisse, beschnitt die Rechte der Gentilristokratie, † -560- in der Gnosis die Personifikation der Weisheit

Sophokles - griech. Tragödiendichter, † -406

Soto - Dominico de Soto, katholischer Theologe, bekämpfte den Sklavenhandel, erklärte, daß das Volk das Recht habe, einen tyrannischen Fürsten abzusetzen, † 1560

Soto - Hernando de Soto, span. Konquistador in Mittel- und Südamerika, † 1542

Soubise - Charles de Rohan, prince de Soubise, franz. Politiker und Feldherr, † 1787

Sozomenus - Salamanes Hermaias Sozomemos, bedeutender Kirchenhistoriker des 5. Jahrhunderts, seine 9bändige Kirchengeschichte umfaßt die Zeit von [324 bis 439](#), also die Epoche von der verfolgten zur verfolgenden Kirche.

Speaker - der Vorsitzende (Präsident) des Unterhauses (House of Commons). Der Speaker wird von jedem Parlament neu gewählt und bleibt dann für alle Sitzungen der Parlamentsperiode im Amt.

Spinoza - Baruch de Spinoza, niederl. Philosoph, Begründer der modernen Bibelkritik, † 1677

Staël - Anne Louise Germaine Baronin von Staël-Holstein, franz. Schriftstellerin, Vorläuferin der heutigen Quotenweiber, erschloß mit ihrem Werk »De l'Allemagne« dem franz. Publikum die Deutsche Kultur und Geschichte, † 1817

Stanislaus - Stanislaus I. Leszczyński, polnischer König und Herzog von Bar, † 1766

Stattius - entweder ist Publius Papinius Statius oder Caecilius Statius gemeint. Beide sind röm. Dichter

Stendhal - eigentlich Marie Henri Beyle, franz. Schriftsteller, † 1842

Stentor - Homer erwähnt einen Thraker mit extrem lauter Stimme

Stephan III. - Papst, ließ sich als erster von Menschen auf den Schultern tragen, diese schöne Sitte gab es noch im 20. Jahrhundert, † 772

Stephan IV. - Papst, † 817

Stephan VII. - Papst, von ihm ist wenig überliefert, wurde wahrscheinlich vergiftet, † 931

Sterne - Lawrence Sterne, engl. Schriftsteller, schrieb das Buch »Eine empfindsame Reise durch Frankreich und Italien« (1768). Der Held heißt Yorik. Sein Hauptwerk: »Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman«, † 1768

Stillingfleet, Edward - Bischof in Worcester, † 1699

Stuart - schottisches Adelsgeschlecht, stellte die Könige von 1371 bis 1625, in Personalunion auch die englische Krone bis 1714 (Königin Anne)

Suarez - Francisco Suarez, Jesuit, schrieb die erste systematisch aufgebaute Gesamtdarstellung der scholastischen Metaphysik "Disputationes metaphysicae", † 1617

Sueton - Gaius Suetonius Tranquillus - röm. Schriftsteller, von ihm stammen Kaiserbiografien von Caesar bis Domitian, † 140

Sulla - Lucius Cornelius Sulla Felix, röm. Politiker, Feldherr und Diktator am Ende der Republik, erhielt - 88 als Konsul den Oberbefehl im Krieg gegen Mithridates, schlug die Anhänger des Marius, - 82 zum Diktator ausgerufen, zog sich - 79 aus der Politik zurück, † -78

Sullas Tod - er dankte -79 ab und zog sich ins Privatleben zurück, wo er an einem Blutsturz (Bluterbrechen oder Bluthusten) starb. Wieder ein Beispiel christlicher Lügenpropaganda.

Süßmilch - Johann Peter Süßmilch, Begründer der wissenschaftlichen Bevölkerungsstatistik, mit seinem bahnbrechenden Hauptwerk »Die Göttliche Ordnung in den Verhältnissen des

menschlichen Geschlechts, aus der Geburt, dem Tode und der Fortpflanzung desselben erwiesen.“ 1741 wurde er zum Begründer der Bevölkerungsstatistik. † 1767

Swieten, van - Gerard van Swieten, Leibarzt und Berater der Kaiserin Maria Theresia, † 1772

Swift, D. - Jonatan Swift, engl. Satiriker, schrieb u. a. „Gullivers Reisen“ und "Ein Tonnenmärchen", veröffentlichte auch unter dem Pseudonym Isaac Bickerstaff, war krank und exzentrisch im Alter, sagte: »Die Menschen sind noch widerwärtiger als sie sind.«, ein Psychogramm in »Demokritos« Band 8, † 1745

Symmachus - Quintus Aurelius Memmius Symmachus, röm. Politiker und Geschichtsschreiber, 525 oder 526 im Zuge des Kampfes des Ostgotenreiches gegen die eingewanderten Römer hingerichtet

Synesius - Synesios von Kyrene, platonischer Philosoph, lehnte verschiedene katholische Dogmen ab, Bischof von Ptolomäus, † nach 412

Syricius - Papst, Heiliger, Erfinder der Dekretalen (Papsterlasse), strebte das Zölibat für Geistliche an, † 399

Sisyphus - Gestalt der griech. Sage, muß ununterbrochen einen schweren Stein den Berg hinauf wälzen, der dann wieder nach unten rollt

Tabennes = Pachomius d. Ä.

Tacitus (1) - Marcus Claudius Tacitus, röm. Kaiser von 275 bis 276

Tacitus (2) - Publius Cornelius Tacitus, bedeutender röm. Politiker und Geschichtsschreiber, Autor der „Germania“, † 120

Tamerlan = Timur Lenk, mongol. Fürst und Eroberer, † 1405

Tantalus - bestahl und betrog die Götter, zur Strafe lebt er in einem Garten, in dem jede Erquickung vor ihm zurückweicht

Tarquinius - Lucius Tarquinius Superbus, der siebente und letzte Römische König, - 509 vertrieben

Tartini - Giuseppe Alessandro Ferruccio Tartini, ital. Geiger und Komponist, Autor der „Teufelstrillersonate“, † 1770

Tasso - Torquato Tasso, ital. Dichter („Das befreite Jerusalem“), † 1595

Telemach - Sohn des Odysseus

Tencin - Claudine Alexandrine Guérin, Marquise de Tencin, franz. Schriftstellerin, leibliche Mutter des Mathematikers d'Alembert, † 1749

Tencin - Pierre Guérin de Tencin, Kardinal, Erzbischof von Lyon, † 1758

Terenz - röm. Komödienautor, † -159

Terminus - röm. Gott der Grenzsteine

Tertullian - einer der ersten christlichen Schriftsteller, gilt als der Vater des Kirchenlateins. In radikaler Art verfasste er Streitschriften gegen die Juden, die Gnosis, gegen andere Häresien, gegen die Kindstaufe. Sein Stil war leidenschaftlich, polemisch. Der Begriff der Hölle als ewiger Ort des Schreckens wurde von ihm erdacht. † ~ 230

Thales - Thales von Milet, griech. Mathematiker und Philosoph, versuchte die Natur durch rationale Begründungen zu erklären, steht damit am Anfang der abendländischen Naturforschung

Thalia - Muse der heiteren Dichtkunst und des Lustspieles

Themistokles - athen. Feldherr, Sieger der Seeschlacht von Salamis, in der die türkische Flotte unter Xerxes I. vernichtend geschlagen wurde, † -459

Theoderich - ostgotischer König seit 471, kämpfte im Auftrage des byzantinischen Kaisers Zenon gegen Odoaker, gründete nach Einnahme Ravennas das Ostgotenreich in Italien. Sein Grabmal gut erhalten in Ravenna, † 526

Theodosius I. - röm. Kaiser, zum Augustus des Ostens erhoben, versuchte die Einheit des Reiches wiederherzustellen, bekämpfte Heidentum und Arianismus, mußte sich 390 eine Kirchenbuße durch Bischof Ambrosius gefallen lassen, † 395

Theodosius II. - oström. Kaiser, zeitlebens von Höflingen und Weibern abhängig, kämpfte gegen die Hunnen (Attila), mußte seit 430 den Frieden gegen hohe Tribute von ihnen erkaufen, † 450

Theophilus - Theophilus von Alexandria, Patriarch von Alexandria, konnte sich im Jahr 400 gegen Johannes Chrysostomos in einem Machtkampf durchsetzen, † 412.

Theophrast - Theophrastos von Eresos, griech. Philosoph und Naturforscher, soll „an Faulheit“ gestorben sein, † -287

Theuth - Thot, in der altägyptischen Mythologie der ibisförmige oder paviangestaltige Gott des Mondes, der Magie, der Wissenschaft, der Schreiber, der Weisheit und des Kalenders. So wird er der Vertreter des Geistes überhaupt und insbesondere der Schutzgott aller irdischen Gesetze. Zugleich ist er der Gott der Intelligenz, der Anordner der gottesdienstlichen Gebräuche, der Lehrer der Künste und Wissenschaften, der Erfinder von Sprache und Schrift, der Schutzherr der Bibliotheken. Schließlich ist er Protokollant des Totengerichts

- und notiert, ob die Verstorbenen es würdig sind, in das Reich der Wiederkehr beziehungsweise in das Totenreich aufgenommen zu werden.
- Thomas von Aquin - Heiliger, der bedeutendste Theologe aller Zeiten, Dominikaner. T. schrieb ein "Lehrbuch der Theologie", er versuchte Glaube und Vernunft, Philosophie und Theologie zusammenzubringen, † 1274, Patron der Theologen und Bleistiftfabrikanten
- Thomassin, Ludovicus - Louis de Thomassin, Oratorier, bedeutender Kirchenrechtler, † 1695
- Thomasius - Christian Thomasius, Wegbereiter der Aufklärung, Gründer der Universität Halle, forderte die Trennung von geistlicher und weltlicher Macht, Glaubensverfehlungen (Ketzerei) kann kein Gegenstand staatlicher Justiz sein, trug zur Abschaffung von Folter und Hexenprozessen bei, gab die teilw. satirische Zeitschrift »Monatsgespräche« heraus, † 1728
- Thou, Jacques Auguste de - franz. Geschichtsschreiber und Politiker, hatte Anteil an der Ausarbeitung des Edikts von Nantes,
- Thucydides - Thukydides, griech. Geschichtsschreiber, nahm als Flottenkommandant am Peloponnesischen Krieg teil und schrieb über diesen, † - 400
- Thukydides - athenischer Historiker, Teilnehmer und Schilderer des Peloponnesischen Krieges, von Xenophon fortgesetzt. War vorbildlich in seinen Beschreibungen, weil er nach der Wahrheit der Tatsachen strebte und kausale Zusammenhänge aufspürte. † -396
- Tiberius - röm. Kaiser 14 - 37, Adoptivsohn des Kaisers Augustus, eroberte Rätien, Pannonien und Germanien, stieß mit Heer und Flotte bis zur Elbe vor, sicherte nach der Varusschlacht die Rheingrenze. Lexikon der Antike: »Seine Darstellung als Tyrann und Heuchler, bes. bei Tacitus, geht auf die ihm feindliche römische Aristokratie zurück. Erst die neuere Forschung hat dieses entstellte Bild berichtigt.«
- Tillotson - Erzbischof der anglikanischen Kirche in England, trat für eine stärkere Betonung der Nächstenliebe im Christentum ein, † 1694
- Tilly - Johann T'Serclaes von Tilly, kaiserlicher Oberbefehlshaber im Dreißigjährigen Krieg, war der Zerstörer Magdeburgs, erlitt 1631 bei Breitenfeld eine schwere Niederlage, † 1632
- Timon - Timon von Athen, griech. Misanthrop, Urbild des Menschenfeindes, wetterte gegen Sittenverderbnis und zog sich ungehört in die Einsamkeit zurück
- Tischbein - Johann Heinrich Wilhelm Tischbein, der »Goethe—Tischbein«, Maler, † 1829
- Tisiphone - Rachegöttin der griech. Mythologie
- Tithonus - Bruder des trojanischen Königs Priaps
- Titus - von Mit- und Nachwelt hochgeachteter röm. Kaiser. Er leitete die Rettungsmaßnahmen nach dem Vesuvausbruch 79, beseitigte die Schäden nach einem Großbrand in Rom und vollendete das Kolosseum, +81
- Titus Livius - Livius Titus, röm. Geschichtsschreiber, schrieb eine umfassende Römische Geschichte von der Gründung der Stadt bis zur Zeit des Kaisers Augustus, † 17
- Tobias - das Buch Tobit im AT (apokryph), Schutzpatron der Totengräber, hilft bei Augenleiden, Näheres s. Wikipedia (Buch_Tobit)
- Tocqueville - Alexis Charles-Henri-Maurice Clérel de Tocqueville, französischer Publizist, Politiker und Historiker. Er gilt als Begründer der Vergleichenden Politikwissenschaft. † 1859
- Toland, John - irischer Freidenker, leugnete Gott und die Unsterblichkeit der Seele, † 1722
- Tolet - Francesco Tolet, spanischer Theologe, Kardinal, † 1596
- Toricelli, Evangelista - ital. Physiker und Mathematiker, arbeitete besonders auf dem Gebiet der Hydrodynamik erfolgreich, Erfinder des Quecksilberbarometers, † 1647
- Trainer - vor dem Weltkrieg I. Bezeichnung für einen englischen Pferdetrainer
- Trajan - Marcus Ulpius Traian, röm. Kaiser 98 bis 117, eroberte Dakien, Armenien und Mesopotamien, baute den Limes und den Hadrianwall aus. Unter seiner Herrschaft erreichte das Römische Reich seine größte Ausdehnung und den Höhepunkt seiner Macht, † 117
- Treitschke - Heinrich v. Treitschke, Historiograph des Preussischen Staates, »Herold der Reichsgründung«, † 1896
- Trithemius - Johannes Trithemius, Abt in Würzburg, einer der Begründer der Literaturgeschichte, † 1516
- Trublet - Nicolas-Charles-Joseph Trublet, 1761 in die Französische Akademie aufgenommen (?)
- Trunk - Peter Trunk, * 1727, Jesuit, Pfarrer in Mannheim und Bretten, bekam Probleme mit seinen Vorgesetzten wegen einer Predigt über das Fegefeuer und seiner groben Ausdrucksweise, er verurteilte aber abergläubische Praktiken der Kirche. Schiller schreibt über ihn: „Er ist ein lebendig herumgehender Beweis, wie viel Böses die Pfaffen zu stiften im Stand sind.“ Er floh nach Worms, wo ihm aber das Messelesen verboten wurde. Das Todesjahr ist unbekannt.

Turenne - Henri de Latour d'Auvergne, Vicomte de Turenne, franz. Feldherr, erkannte als Erster die Bedeutung der Logistik im Krieg, † 1675

Tytius - Tytios, Riese der antiken Götterwelt, Vater der Europa, muß in der Unterwelt angekettet liegen, wo ihm zwei Geier die ständig nachwachsende Leber aushacken

Ulpianus - Domitius Ulpianus, röm. Jurist. Von ihm stammt die "Interessentheorie" zur Abgrenzung des öffentlichen vom privaten Recht. † 223, ermordet

Ulysses = Odysseus

Urban IV. - Papst, versuchte einen Kreuzzug gegen das staufische Unteritalien zu inszenieren, † 1264

Urias, Mord an - 2. Sam 11: „Am andern Morgen schrieb David einen Brief an Joab und sandte ihn durch Uria. Er schrieb aber in dem Brief: Stellt Uria vornehin, wo der Kampf am härtesten ist, und zieht euch hinter ihm zurück, daß er erschlagen werde und sterbe. Als nun Joab die Stadt belagerte, stellte er Uria dorthin, wo er wußte, daß streitbare Männer standen. Und als die Männer der Stadt einen Ausfall machten und mit Joab kämpften, fielen einige vom Volk, von den Männern Davids, und Uria, der Hetiter, starb auch. Da sandte Joab hin und ließ David alles sagen, was sich bei dem Kampf begeben hatte, ...“ Es ging um Urias Frau Betseba.

Usher - James Ussher, angl. Bischof, legte den Tag der Weltschöpfung auf den 23. Oktober 4004 v. Chr., † 1656

Vanbrugh, John - engl. Architekt und Komödiendichter, in beiden Tätigkeiten vielfach angefeindet, † 1726

Varro (1) - Publius Terentius Varro Atacinus, röm. Dichter, † 35

Varro (2) - Gaius Terentius Varro, röm. Politiker, Verlierer der Schlacht bei Cannae gegen Hannibal. Unfähiger Quotentrottel, » ... Theodor Mommsen schreibt in seiner römischen Geschichte über ihn: ... einen unfähigen Mann, der nur durch seine verbissene Opposition gegen den Senat und namentlich als Haupturheber der Wahl des Marcus Minucius zum Mitdiktator bekannt war, und den nichts der Menge empfahl als seine niedrige Geburt und seine rohe Unverschämtheit.«

Vater, seraphischer - hier (15. Brief): der Ordensgründer St. Franziskus

Vegetius - Publius Flavius Vegetius Renatus, verfaßte um 400 ein Handbuch der Militärwissenschaft

Venus - röm. Göttin der Liebe, (griech. Aphrodite)

Vergil - Publius Vergilius Maro. Bedeutender Dichter der röm. Kaiserzeit, Hauptwerk "Aeneis", † -19

Vespasian - Vespasianus, der erste röm. Kaiser nichtsenatorischer Abstammung, Feldherr in England und Palästina, von den Legionen der Ostprovinzen 69 zum Kaiser proklamiert, besiegte im Bürgerkrieg Vitellus, schaffte in dem zerrütteten Reich wieder Ordnung, † 79

Villeroi - François de Neufville, duc de Villeroy, Marschall von Frankreich, † 1730

Virgil = Vergil

Viriathus - Anführer eines Aufstandes gegen Rom in Spanien, † - 139 ermordet

Vitellius - Aulus Vitellius, einer der Kaiser des Vierkaiserjahres 69, herrschsüchtiger Trunkenbold, der aufgrund seiner robusten Sprache großes Ansehen bei seiner Truppe besaß, wurde hingerichtet.

Vitruvius - röm. Architekt und Ingenieur, erhalten ist ein Werk „Zehn Bücher über Architektur“, † -10

Voit - Edmund Voit, Jesuit, Moralthologe, schrieb "Theologia moralis ...", † 1780

Voiture, Vincent - franz. Literat, † 1648

Voltaire - eigentlich François Marie Arouet, franz. Schriftsteller und Philosoph, bekämpfte die Mißstände des Absolutismus und die anmaßende Catholica, Aufklärer und Enzyklopädist, † 1778

Vorfahrer, weinender und unbiegsamer - Clemens XIII.

Voß - Johann Heinrich Voß, Deutscher Dichter und Übersetzer, erschloss mit Nachdichtungen griechischer und römischer Autoren (Homer, Ovid, Vergil, Horaz, Hesiod, Aristophanes) seiner Zeit eine neue Sicht auf die Antike. † 1826

Vulkan - Vulcanus, der röm. Gott der Schmiede, mit Hephaistos identisch, fing seine Frau beim Fremdgehen in einem Netz

Wagner - Adolf (Adolph) bedeutendster deutscher Ökonom der Bismarck-Zeit, Vertreter des Staatssozialismus, formulierte das Gesetz der wachsenden Staatsausgaben, † 1917

Wakefield - s. Goldsmith

Waller, Edmund - engl. Lyrischer Dichter, † 1687

Wallis, John - engl. Mathematiker, war als Kryptologe erfolgreich, † 1703

Walpole - Robert Walpole, 1. Earl of Orford, engl. Premier, † 1745. Es könnte auch sein Sohn Horace W. gemeint sein, † 1797

Wasa - Gustav I. Wasa, Reichsverweser in Schweden, beendete die dänische Vorherrschaft, schuf das erbliche Schwedische Königtum, † 1560
 Wedekind - Frank Wedekind, deutscher Schriftsteller, begründete 1896 den SIMPLICISSIMUS, † 1918
 Weikardt - Melchior Adam Weikard, deutscher Arzt und Philosoph, † 1803
 Werther - gemeint ist der Held in Goethes „Die Leiden des jungen Werthers“ von 1774
 Wiclif - John Wiclif, engl. Kirchenreformer, † 1384
 Widukind von Corvey - Geschichtsschreiber der Ottonenzeit, † 973
 Wieland - Christoph Martin Wieland, deutscher Schriftsteller und Aufklärer, schrieb u. a. "Geschichte der Abderiten", eine Gesellschaftssatire, † 1813.
 Wielands Diogen - „Nachlaß des Diogenes von Sinope“ von Wieland
 Wilhelm der Eroberer - der erste normannische König England, besiegte in der Schlacht bei Hastings 1066 den rechtmäßigen König Harold II., † 1087
 Wilhelm der Rote - s. Wilhelm II.
 Wilhelm II. - genannt Wilhelm Rufus (der Rote), dritter Sohn Wilhelms des Eroberers, König von 1087 bis 1100.
 Wilhelm III. - Statthalter der Niederlande, vom engl. Parlament zur Hilfe gerufen, stürzte er Jakob II. und wurde 1689 zum engl. König gewählt. In seiner Zeit setzte das Parlament die Bill of Rights (regelt die Rechte des Parlament gegenüber dem König) und die Verantwortlichkeit der Minister vor dem Parlament durch. +1702
 Wilhelm IV. (Oranien) - unter ihm wurde die Statthalterschaft für das Haus Oranien erblich, † 1751
 Wilhelm von Ockham - Franziskaner, Theologe, bekämpfte das fette Leben der Päpste und Bischöfe und forderte die Trennung von Kirche und Staat, deshalb vom römischen Bischof exkommuniziert, lebte dann in Deutschland im Exil, † 1347
 Wilhelm von Oranien - Wilhelm III. von Oranien-Nassau, Statthalter der Niederlande und ab 1689 engl. König, † 1702
 Wilhelm von St.-Amour - Philosoph und Theologe, Professor in Paris. Im sog. Mendikantenstreit bekämpfte er die Bettelmönche („Betteln ohne Not ist biblisch unerlaubt“) und nennt sie „falsche Propheten“, er wendet sich auch gegen die Lehr- und Beichtbefugnis der Mönche. 1256 vom Papst gemäßregelt, † 1283
 Willeram von Ebersberg - Williram von Ebersberg, Abt im bayerischen Benediktinerkloster Ebersberg, † 1085
 Willibrod - Willibrord von Echternach, Missionar in Benelux und Dänemark, † 739, "Apostel der Friesen", hilft gegen Epilepsie
 Winckelmann - Deutscher Archäologe, Begründer der wissenschaftlichen Archäologie, † 1768
 Witekind - Widukind von Corvey, wichtiger sächsischer Geschichtsschreiber, † 973
 Wolf - Hugo Wolf, österr. Komponist, † 1903
 Wolff - Christian Wolff, Philosoph und Aufklärer, wirkte in Halle an der Saale, wurde von Friedrich Wilhelm des Landes verwiesen und von Friedrich dem Großen nach dessen Thronbesteigung zurückgerufen, schrieb entgegen den damaligen Gepflogenheiten in Deutscher Sprache, † 1754
 Wortley Montagu, Mary - engl. Schriftstellerin. Als Frau des Botschafters in Konstantinopel lernte sie die Pockenschutzimpfung kennen, die sie nach ihrer Rückkehr propagierte,
 Wundt - Wilhelm Wundt, Deutscher Philosoph und Psychologe, gründete 1879 das erste Institut für experimentelle Psychologie in Leipzig, † 1920
 Wycherley, William - eng. Dramatiker, † 1716
 Xanthippe - ein zänkisches Weib (Frau Sokrates')
 Xaverius - Franz Xavier, Mitbegründer des Jesuitenordens, wirkte im Fernen Osten, † 1552
 Xenophon - Schriftsteller, Politiker und Feldherr, † nach -355. wurde Freund des spartanischen Königs.
 Xerxes - persischer Großkönig, Sohn des Dareios, wurde in der Seeschlacht von Salamis von den Griechen besiegt, † -465
 Yorik - s. Sterne
 Young - Edward Young, engl. Dichter, schrieb Verssatiren im Geist der Aufklärung, † 1765
 Zallwein - Gregor Zallwein, Benediktiner, Prior in Wessobrunn, schrieb eine Geschichte des deutschen Kirchenrechts "Principia juris ecclesiastici ...", † 1766
 Zehnmänner - Dezemvirn, Decemviri, ein Rat von zehn Männern, der im römischen Reich für einen bestimmten verwaltungstechnischen Zweck ernannt wurde.
 Zenon - Zenon von Kition, griech. Philosoph, Begründer der Stoa, † -264
 Zentaurus - Kentaur, Fabelwesen der griech. Mythologie mit Pferdeleib und menschlichem Oberkörper
 Zeuxis - Zeuxis von Herakleia, bedeutender Maler im antiken Griechenland

Zoroaster - Zarathustra, altiranischer Prophet und Religionsstifter, des 6. / 7. vorchristlichen Jahrhunderts
Zwingli, Huldreich - Reformator in der Schweiz, Begründer der Reformierten Kirche, † 1531